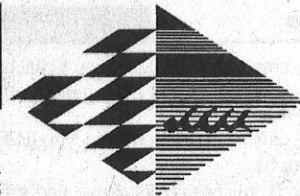


Rochade Württemberg 12/95



Verkundigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, ☎+Fax 07463/1563; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Hassel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎ 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenbergring, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, ☎ 0711/486190 (p) 461760 (Fax); **Referent für Seniorenschach:** Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17, 71334 Waiblingen, ☎ 07151-33661; **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, ☎ 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Stauffenbergstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎ 0711-851412; **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 1264

Redaktionsschluß für Heft 1/96: 22.12.95

Bei Einsendung längerer Textbeiträge benutzen Sie bitte eine Diskette (3,5 Zoll, ASCII Format). Vielen Dank (Redaktion).

Zum Jahreswechsel

Allen Schachfreundinnen und Schachfreunden wünsche ich zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel alles Gute! Viele von Ihnen haben im zu Ende gehenden Jahr an herausragender Stelle im Verein, in den Schachkreisen und Schachbezirken gewirkt und durch ihre Arbeit mitgeholfen, daß der Schachverband Württemberg sich von einer gesunden Grundlage aus weiterentwickeln kann. Ihnen danke ich herzlich. Eingeschlossen in diesen Dank sind ganz besonders die Mitarbeiter im Präsidium und im Erweiterten Präsidium, die mir durch ihr großes persönliches Engagement mein Amt leicht gemacht haben.

Der diesjährige Verbandstag hat, so meine ich, auf zwei Feldern wichtige Entscheidungen getroffen. Zum einen hat er mit seiner Zustimmung zu einer durchgreifenden Satzungsänderung den Verband den Erfordernissen der Gegenwart und der aktuellen Rechtsprechung angepaßt. Die Stellung der Bezirke und ihre Autonomie wurden gestärkt. Dies war nach einigen Streitfällen aus den vergangenen Jahren notwendig geworden. Zum anderen hat er sich der Einsicht nicht verschließen können, daß der Verband eine gesunde finanzielle Basis braucht, wenn er die immer mehr wachsenden Aufgaben erfüllen will. Die vom Präsidium beantragte Beitragserhöhung ging mit einer Zweidrittelmehrheit über die Bühne, was nach den manchmal heftigen Diskussionen auf den Bezirkstagen doch einigermaßen überraschend war.

Die Stärkung der Eigenmittel war auch deshalb unausweichlich, weil die Staatsmittel eher spärlicher fließen. Seit einigen Jahren bekommt der Sport in Baden-Württemberg, unabhängig von den inzwischen gewachsenen Erträgen aus Toto- und Lottomitteln, einen Betrag in unveränderter Höhe. Trotz steigender Mitgliederzahlen und immer mehr Aufgaben im Landessportverband Baden-Württemberg, im WLSB und im Verband bleibt daher für die einzelnen Maßnahmen immer weniger übrig. Beispielsweise sind im Bereich Leistungssport für 1996 Kürzungen von etwa zehn Prozent gegenüber 1995 vorgesehen. Es ist auch nicht zu erwarten, daß diese sogenannte Deckelung der Finanzmittel in naher Zukunft aufgehoben wird. Um so mehr sind wir auf die eigene Kraft angewiesen.

Über den vielen Aufgaben, die wir 1996 anpacken müssen, dürfen wir nicht vergessen, daß wir alle zum Wohle unseres wunderschönen Schachsportes wirken, einer Sache, für die sich unser Einsatz lohnt. Allen Schachfreunden wünsche ich dabei viel Freude!

Herbert Nufer

Anforderung des "Handbuches" des Schachverbandes

"Eine ausgezeichnete Idee", "...kommt gut an", "eine hervorragende Sammlung", so lauten Ansichten zum "Handbuch" des Verbandes mit Satzung, sämtlichen Ordnungen und den FIDE-Spielregeln. Es gehört zur unentbehrlichen Grundausstattung aller, die im Verein, in den Schachkreisen und den Bezirken in einer Funktion tätig sind. Der größte Teil der Auflage ist inzwischen vergriffen. Aber nach wie vor gilt: Fordern Sie weitere Exemplare bei mir an. Nur die Kosten für einen Anruf, ein Fax oder eine schriftliche Anfrage müssen Sie tragen!

Wichtig: Paßschreibetermin 31.12.1995

Bitte beachten Sie: Nur wenn ihre Neuanträge, Datenänderungen sowie Rücksendungen von Spielerpässen bis 31. Dezember 1995 beim Spielerpaßbeauftragten des Verbandes.

Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen

vorliegen, können Sie bei der nächsten Paßschreibung, die für die Beitragsrechnungen des Verbandes 1996 maßgebend ist, berücksichtigt werden.

Herbert Nufer

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN

FACH-ÜBUNGSLEITER UND C - TRAINER SCHACH

offen für Württhb und Baden. Ausschreibung siehe Rochade 11/95

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 18.-22. März 1996

Aufbaulehrgang 1: 19.-21. April 1996

Satzung des SVW:	WTO:	Neuester Stand
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:		im
Schiedsordnung:		Handbuch
Spielerpaßordnung:		des
Ehrenordnung:		SVW

Aufbaulehrgang 2: 10.-12. Mai 1996

Prüfungslehrgang: 02.-06. Dezember 1996

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.:0711-34840

FORTBILDUNGSLEHRGANG FÜR ÜBUNGSLEITER

UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württhb und Baden. Ausschreibung siehe Rochade 11/95

Termin / Ort:

22.-24. März 1996 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit

AUSSCHREIBUNG ZUR „B“-TRAINERAUSBILDUNG

Der Schachverband Württemberg und der Badische Schachverband führen gemeinsam eine Ausbildung zum Trainer/in „B“ durch.

Die Ausbildung orientiert sich an den Rahmen-Richtlinien des DSB

Termine:	1.Teil:	02.-06. Oktober 1996
	2.Teil:	01.-03. November 1996
	3.Teil:	03.-06. Januar 1997
	4.Teil:	01.-03. Mai 1997 (Prüfung)

Zulassungsvoraussetzungen: „C“-Trainer Lizenz - 2 Jahre Trainerpraxis - DWZ mindestens 1900 -

vertiefte abgerundete Kenntnisse der Schachtheorie, vertraut mit Lehr- und Trainingsmethoden für Schach, Regelkunde und Schachorganisation - Befürwortung durch eine gemeinsame Zulassungskommission von SVW bzw BSV.

Teilnehmergebühr:

300.-DM (enthalten sind Unterricht, Vollpension, Fahrt innerhalb BW, Prüfungsgebühr). Falls der Teilnehmer sich als Trainer/in „B“ zur Verfügung stellt, behält sich der jeweilige Landesverband vor, einen Teil der Teilnehmergebühr zu erstatten.

Anmeldeschluß: 2. Juni 96

Anmeldung und Info für alle obigen Aus- und Fortbildungen:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-902450 (g). Referent für Ausbildung

!! ACHTUNG VEREINE !!

Abrechnung der Schachtreff-Aktionen 1995

aus Fördermitteln des SVW

1995 haben sich wieder viele Vereine an Schachtreff-Aktionen zum Wohl eines aktiven Schachsports beteiligt. Dafür herzlichen Dank im Namen des SVW.

Laut ausgeschriebenen Modellmaßnahmen können diese Aktionen bei entsprechender Anmeldung beim DSB (als Schachtreff) und bei nachweislichem finanziellen Verlust vom SVW bezuschußt werden. Stellen Sie bis 15. Dezember 1995 einen entsprechenden Antrag auf Zuschuß mit Einnahmen- und Ausgabenbelegen (Kopien) an den Br.u. Fr.-Referenten des SVW, Walter Pungartnik.

Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und den vorhandenen Finanzmitteln.

Aufruf zur Bewerbung für einen Sonderpreis !

- a) für hervorragende Aktivitäten im Freizeitschach

- b) für einen Journalistenpreis.

zu a)

Diejenigen Vereine, die im Jahr 1995 besondere und herausragende Aktivitäten im Freizeitschachbereich durchgeführt haben, sollten sich um den ausgeschriebenen Sonderpreis bewerben.

Besondere Leistungen könnten z.B. sein:

- eine größere Anzahl von Schachtreffs 1995
- eine besonders gelungene, publikumswirksame oder originelle Schachtreff-Aktion.

- eine nachweislich hohe Mitgliedersteigerung im Jahr 1995.

zu b)

Z.B. für besonders aktive und schachbegeisterte Journalisten der örtlichen Presse. (für gute, interessante und stetige Berichte).

Alle Anträge und Bewerbungen, mit Angaben der Aktionen und Begründungen (z.B. Presseauschnitte) sind an den Br. u. Fr.-Referenten des SVW zu richten.

Anhand dieser und weiterer, bereits mehrfach veröffentlichten Fördermöglichkeiten versehen Sie, daß der SVW nicht nur über ideale Unterstützung redet, sondern daß er auch durch finanzielle Hilfe die aktiven Vereine unterstützt.

Bleiben Sie mit Ihrem Verein auch 1996 aktiv. Ich wünsche allen Mitgliedern und Funktionären ein frohes und erholsames Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 1996. Ihr Br. u. Fr. Referent W. Pungartnik

Oberliga, 3. Runde 12.11.95

Stuttg. SF 2 - Pfullingen 2,5:5,5

1. Schmid, W.	- Banaszek	1/2	5. Strobel	- Einwiller, D.	0:1
2. Wolf	- Vujic	0:1	6. Gabriel, J.	- Nägele	0:1
3. Schmid, H.	- Streck	1:0	7. Cosic	- Altenhof	0:1
4. Haas	- Einwiller, B.	1:0	8. Gerstenberger	- Dr. Born	0:1

Schwäb. Gmünd - HP Böblingen 4:4

1. Jurek	- Bauer, P.	1:0	5. Roth	- Werner, B.-M.	0:1
2. Held	- Dausch	1:0	6. Reichert	- Hohlfeld	0:1
3. Albrecht	- Böhm, M.	0:1	7. Pohl	- Messner	1/2
4. Fochler	- Hoffmann	1:0	8. Müller	- Born	1/2

Schmidn/Cannstatt - Langenau 4,5:3,5

1. Holzhäuer	- Schlais	1/2	5. Pflüthofer	- Hahnewald	0:1
2. Trachtmann	- Wutzke	0:1	6. Krockenberger	- Herz	1:0
3. Schnepf	- Mira	1/2	7. Witke	- Hörsch	1/2
4. Birk	- Schneider	1:0	8. Bauer, M.	- Beck	1:0

Marbach - Tübingen 2 4,5:3,5

1. Sieglén	- Roth	0:1	5. Pomm	- Jojart	0:1
2. Escher	- Tretin	1/2	6. Eisele	- Schmidt	1:0
3. Mokosch	- Schwierskott	1/2	7. Jazeschen	- Braig	1:0
4. Rabl	- Brem	1:0	8. Guggenheim	- bvon Auer	1/2

Post SV Ulm - Ditzingen 5,5:2,5

1. Kaiser	- Schmitt	1:0	5. Preuß	- Zimber	1:0
2. Müller	- Lang	1:0	6. Schulze	- Pfeifer	1:0
3. Oberst	- Diringer	0:1	7. Habel	- Vrabac	0:1
4. Dr. Pieper	- Gritsch	1/2	8. Bauer, M.	- Beck	1:0

Oberliga nach 3 Runden:

1. Schmidn/Ca'	6:0 15,5	6. Post Ulm	2:4 12,0
2. Pfullingen	6:0 14,5	7. Langenau	1:5 10,5
3. Marbach	6:0 14,0	HP Böblingen	1:5 10,5
4. Schwäb. Gmünd	5:1 13,5	9. Ditzingen	0:6 9,5
5. Stuttg. SF 2	3:3 11,5	10. Tübingen 2	0:6 8,5

Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord, 3. Runde 12. 11. 95

SV Wolfbusch 1 - SV Herrenberg 1 6,5:1,5

1. Kindl	- Straub, U.	1/2	5. Dr. Erben	- Thelen, R.	1:0
2. Ott, F.	- Vogler, W.	1:0	6. Mews	- Rapp, K.	1:0
3. Holler, M.	- Brunner, J.	1/2	7. Montigel	- Schmid, E.	1:0
4. Dr. Häcker	- Ottmann, M.	1:0	8. Rudolph, M.	- Ottmann, J.	1/2

SK Heidenheim 1 - SK Schwäb. Hall 1 6:2

1. Fritz, R.	- Bahmann, M.	1:0	5. Woiczysk	- Krenedics, G.	1:0
2. Weiß, A.	- Eberlein, W.	1:0	6. Röscheisen, M.	- Riedel, M.	1/2
3. Holl, H.P.	- Dr. Prinz	1/2	7. Knesevic, D.	- Fuchs, N.	0:1
4. Weiler, U.	- Fetzer, H.-M.	1:0	8. Röscheisen, A.	- Barg.	1:0

SF Kornwestheim 1 - SC Grunbach 1 4:4

1. Faißt, H.-P.	- Unrath, H.	1/2	5. Fillips, J.	- Mikooleizig	0:1
2. Teller	- Schnabel	1:0	6. Winkler, A.	- König, D.	1/2
3. Bantel, T.	- Mayer, J.	0:1	7. Zessin	- Lenz, R.	1/2
4. Tuncer, U.	- Truhn, A.	1:0	8. Winkler, G.	- Hahn, D.	1/2

SV Marbach 2 - SV Aalen 1 5:3

1. Rapp, U.	- Seeling	1:0	5. Möller, B.	- Stark	1:0
2. Klemm, J.	- Dr. Sand	1/2	6. Lorenz, K.	- Pierro	0:1
3. Lorenz, R.	- Debitsch	1/2	7. Köber	- Leis	1/2
4. Trefzer	- Fink	1:0	8. Friedl	- Fräsch, H.-J.	1:0

Schmidn/Cannstatt 2 - SC Tamm 1 4,5:3,5

1. Amos, F.	- Varejko	1:0	5. Wrobel, F.	- Baudys, O.	0:1
2. Keller, W.	- Bibik	1/2	6. Frank, B.	- Eimen, M.	1/2
3. Bauer, E.	- Gerhardt, P.-M.	0:1	7. Hörmann, K.	- Ehmke	1/2
4. Welker, M.	- Bree	1:0	8. Scheeff, V.	- Waibel, R.	1:0

Verbandsliga Nord nach 3 Runden:

1. SK Heidenheim 1	6:0 17,5	6. SV Marbach 2	2:4 11,5
2. SV Wolfbusch 1	5:1 15,5	7. SV Aalen 1	2:4 10,5
3. SK Kornwestheim 1	5:1 13,5	8. SC Tamm 1	1:5 11,0
4. Schmidn/Cannst. 2	4:2 12,5	9. SC Grunbach 1	1:5 8,5
5. SK Schwäb. Hall 1	4:2 11,5	10. SV Herrenberg 1	0:6 8,0

Verbandsliga Süd, 3. Runde 12.11.95

SV Donzdorf 1 - SV Ebersbach 1 4:4

1. Escher, F.	- Rothermel, T.	0:1	5. Hoenick, A.	- Junger, U.	0:1
2. Lankes, E.	- Junger, W.	1/2	6. Moder	- Weber, R.	1:0
3. Dotti	- Rupp, M.	1:0	7. Hummel, R.	- Höflinger, K.	1:0
4. Holl, G.	- Krebs, A.	1:0	8. Schultheiß, E.	- Grill, B.	0:1

SC WD Ulm 1 - VfB Reichenbach 1 2,5:5,5

1. Gruber, T.	- Maricanac, Al.	1:0	5. Gebhardt, U.	- Karacic, N.	0:1
2. Berning	- Ostric, T.	1/2	6. Ferstl, M.	- Brettschneider	0:1
3. Heinrich, A.	- Miricanac, Ad.	1/2	7. Krämer, C.	- Hammann, R.	1/2
4. Wolf, R.	- Quist	0:1	8. Rothmund, J.	- Pfaff, A.	0:1

SC Kirchheim 1 - TG Biberach 1 6,5:1,5

1. Melcher, W.	- Namyslo	1:0	5. Krämer, S.	- Fischer, A.	1:0
2. Ganter	- Lenhardt	1:0	6. Flogaus	- Becker, P.	1:0
3. Schneider, F.	- Oettel, A.	1:0	7. Fischer, T.	- Merk, T.	1/2
4. Dr. Schweickhardt	- Götz, S.	0:1	8. Fronmüller, F.	- Dr. v. Wedel	1:0

SK Markdorf 1 - SG DT Tuttligen 1 5:3

1. Dr. Knödler	- Klaus, I.	1:0	5. Zdzuj, C.	- Hommel, R.	0:1
2. Dr. Schröder	- Wiech, O.	0:1	6. Jurisch, Z.	- Günter, A.	1/2
3. Längl, J.	- Bader, W.	1:0	7. Arnold, T.	- Stierle, M.	1:0
4. Schindler	- Xheladim, F.	1:0	8. Dönitz, D.	- Dufner, A.	1/2

SC Lindenberg 1 - SF Ravensburg 1 7:1

1. Gärtner, G.	- Weidel, A.	1:0	5. Mittermeier	- Mütz, G.	1:0
2. Grabher, H.	- Ringelsiep, J.	1:0	6. Feistenauer	- Becker, P.	1:0
3. Plieger, J.	- Gomolla, P.	0:1	7. Gehrmann, H.	- Lippmann	1:0
4. Schmidlechner	- Schupp	1:0	8. Wegscheider	- Streicher, W.	1:0

Verbandsliga Süd nach 3 Runden:

1. SK Markdorf 1	4:2 14,0	6. SC WD Ulm 1	3:3 12,5
2. SC Kirchheim 1	4:2 14,0	7. SG DT Tuttligen 1	3:3 12,5
3. VfB Reichenbach 1	4:2 13,5	8. SV Donzdorf 1	3:3 11,0
4. SF Ravensburg 1	4:2 11,0	9. SC Lindenberg 1	2:4 12,5
5. SV Ebersbach 1	3:3 13,0	10. TG Biberach 1	0:6 6,0

Dr. Martin Schrempf

Dähne-Pokal 1995

Das Ergebnis der 4. Runde (Finale):

Holger Namyslo - Achim Engelhart Remis, Blitz 1,5:0,5

Beiden Finalteilnehmern herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Abschneiden.

Holger Namyslo und Achim Engelhart werden den Schachverband Württemberg bei der Pokaleinzelmeisterschaft auf Bundesebene vertreten.

Thomas Wiedmann

6. Württbg. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Wegen des verspäteten Beginns wird diesmalversuchsweise in zwei Gruppen gespielt. Es gilt auch hier das Doppel-K.O.-System, wonach eine Mannschaft ausscheidet, sobald sie 4 Mannschaftspunkte einbüßt hat. Wenn sich in einer Gruppe nur noch zwei Mannschaften (Tabellenmeister und -zweiter) im Wettbewerb befinden, wird die Meisterschaft nach folgendem Modus entschieden:

Im Halbfinale spielen der Tabellenerste der Gruppe Nord gegen den Tabellenzweiten der Gruppe Süd und der Tabellenzweite der Gruppe Süd gegen den Tabellenzweiten der Gruppe Nord. Danach spielen die siegreichen Mannschaften in einem Finale um den Titel des württembergischen Mannschaftsmeisters 1995/96.

Für die erste Runde wurden folgende Paarungen ausgelost:

Gruppe Nord:

SV Böckingen	- SK Schwäb. Hall 1
SK Schwäb. Hall 2	- SV Backnang
SG Sulmtal	- SV Marbach
SG Ludwigsburg	- SG Sulmtal 1

Gruppe Süd:

SV Pfullingen/Reutlgn	- SV Balingen
SG Schwäb. Gmünd 1	- SV Nürtingen
SV Wendlingen	- SC Waiblingen
SG Esslingen	- SG Schwäb. Gmünd 2

Endtermin für die erste Runde ist der 9.12.1995.

Rudolf Sielaff.

30.3.-6.4. Ellwangen

8. Offene Württembergische Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XIV. Offenen Ellwanger

Seniorenturnieres 30.3. - 6.4. 1996

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1942 geboren sind

Herren, die vor dem 1.1.1937 geboren sind

Zeit: Samstag, 30.3.1996 (ab 11 Uhr Turniereinschreibung; auch bei Voranmeldung unbedingt erforderlich!); 14.30 Uhr Begrüßung und Auslosung) bis Samstag, 6.4.1996 (ca. 15 Uhr Siegerehrung)

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten pro Partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. DWZ-Auswertung.

Ort und Leitung: Gasthof "Weißer Ochsen" in Ellwangen. Voraussichtlich stehen neue größere Räumlichkeiten zur Verfügung, so daß es nicht mehr die Enge früherer Jahre geben wird. TL: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggfs. entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung (auch vor dem Meldeschluß am 29.2.1996).

Der ausrichtende Verein organisiert wieder ein Rahmenprogramm.

Anmeldung/Startgeld: Anmeldung nur durch Überweisung des Startgeldes in Höhe von 75 DM auf das Konto des SC Ellwangen, Konto-Nr: 201286 009, Volksbank Ellwangen (BLZ 614 910 10). Bei Überschreiten der Teilnehmerzahl erfolgt sofortige Rücküberweisung.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis! Der Sieger erhält den Titel "Württemb. Seniorenmeister 1996" und Wanderpokal.DM 10,-

Hajo Gnirk

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr. 10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283
Spilleiter: Manfred Lube, Holzmadenerstr. 12, 73275 Ohmden, 07023/4091
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Jörg-Uli Danzer, Werastr. 20A, 70182 Stuttgart, 0711 -246267
Mädchenschach: Gerald Fix, Paulinenstr.28,88046 Friedrichshafen, 07541-74502
Pressewart u. Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088

A-Jugend U 20	1.1.76 und jünger
B-Jugend U 17	1.1.79 und jünger
C-Jugend U 15	1.1.81 und jünger
D-Jugend U 13	1.1.83 und jünger
E-Jugend U 11	1.1.85 und jünger

Deutsche Vereinsjugend-Mannschaftsmeisterschaft U13 für Vierermannschaften in Eberstadt bei Heilbronn

Vom 27. bis 30.12.1995 findet diese Deutsche Meisterschaft für vorqualifizierte Mannschaften in der Eberfirsthalle in 74246 Eberstadt statt. Ausrichter ist die Schachabteilung des VfL Eberstadt. Es werden 7 Runden Schweizer System gespielt.

Mi 27.12.95:	1. Runde 9 - 13 Uhr	2. Runde 14 - 18 Uhr
Do 28.12.95:	3. Runde 9 - 13 Uhr	4. Runde 14 - 18 Uhr
Fr 29.12.95:	5. Runde 9 - 13 Uhr	
Sa 30.12.95:	6. Runde 9 - 13 Uhr	7. Runde 14 - 18 Uhr

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wolfgang Veith

Bericht zum Jugendsprecherlehrgang der DSJ.

Vom 13.-15.10.1995 veranstaltete die DSJ also im Jugendgästehaus Bonn/Venusberg ihren 2. Lehrgang für Jugendsprecher. Das gepflegte Ambiente und die von Anfang an freundschaftliche Atmosphäre ermöglichten auch durchgehend ein konzentriertes Arbeiten, ohne daß sich die Teilnehmer über zuviel Streß beschweren konnten.

Da Jugendsprecher aller möglichen Ebenen - von den Vereinen über die Kreise, Bezirke bis hin zu den Verbänden - vertreten waren, gewannen die Anwesenden einen sehr differenzierten Eindruck über die äußerst unterschiedlichen Probleme, die sich den Jugendsprechern bei ihrer Arbeit stellen. Neben dem Versuch, innerhalb einer Diskussionsrunde den "idealen" Jugendsprecher zu charakterisieren, was mitunter zu kontroversen, doch stets sachlichen Auseinandersetzungen führte, lagen die Schwerpunkte des Lehrgangs in der Schulung des Organisationsvermögens und der Fähigkeit, in der Gruppe zu arbeiten.

Die drei Tage dieses kurzweiligen Wochenendes vergingen also wie im Fluge, und ich bin sicher, daß diese Art von Schulung in Zukunft noch weitere Teilnehmer anziehen wird.

Jörg-Uli Danzer, VJS Württemberg

Damenschach

Referent: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stgt, Tel.0711 / 486190

Fax: 0711 / 461760.

Termine Damenschach

1995

02.12.	Mönchfelder Weihnachtsblitzturnier
09.12.	4.Runde Damenoberliga
10.12.	3.Runde 2.Bundesliga Damen

1996

21.01.	4.Runde 2.Bundesliga Damen
11.02.	5.Runde 2.Bundesliga Damen
10.03.	6.Runde 2.Bundesliga Damen
17.03.	1.Runde Vierermannschaftspokal DSB-Ebene
30.03.	Württembergische Einzel- und Mannschaftsblitzmeisterschaft
31.03.	7.Runde 2.Bundesliga Damen
02./05.05.	Deutsche Ländermannschaftsmeisterschaft in Braunfels
16./19.05.	Internationales Vierländerturnier in Stuttgart
18./19.05.	2.Runde Vierermannschaftspokal DSB-Ebene
01.-06.	Baden-Württembergische Schnellschachmeisterschaft
08./09.06.	3.Runde Vierermannschaftspokal DSB-Ebene
Juni/Juli	Kandidatenturnier (Freitag bis Sonntag)

Für folgende Turniere werden noch Ausrichter gesucht:

Württembergische Einzel- und Mannschaftsblitz 20 bis 30 Teilnehmerinnen
 Baden-Württemb. Schnellschachmeisterschaft 20 bis 30 Teilnehmerinnen
 Kandidatenturnier (3 Tage) 10 bis 20 Teilnehmerinnen

Termine siehe Terminplan

Württembergisches Meisterturnier 1995

in Stuttgart - Wolfbusch

Ihrer DWZ-Zahl gerecht wurde Annemarie Meier beim Meisterturnier. Sie feierte einen deutlichen Start-Ziel-Sieg.(DWZ-Zahl neu 2325). Um die restlichen 4 Plätze, die für das Meisterturnier 1997 berechnen, gab es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Remisen gehörten bei einer Quote von unter 20 % zur Seltenheit, und alle Spielerinnen ab Platz 2 mußten mindestens 2 Niederlagen hinnehmen.

Ebenfalls ein Grund für ein spannendes Rennen um die Plätze war das sehr gute Spiel der Jugend, die ziemlich respektlos Punkte um Punkte sammelten und so das Tabellenbild mitbestimmten. Besonders Sonja Häcker, die erst in der 2.Runde für eine ausgeschiedene Spielerin eingriff, konnte mit 3,5 aus 6 mehr als nur überzeugen und wird mit einem DWZ-Zuwachs von über 150 Punkten belohnt. Und auch Felicitas Opelt hätte bei etwas mehr Erfahrung den einen halben oder ganzen Punkt mitnehmen können. Beiden Spielerinnen gehört aber mit ihren 10 Jahren die Zukunft und man muß sich schon sehr bald warm anziehen wenn man ihnen demnächst am Schachbrett gegenübertritt.

Die Plätze 1 bis 5 sind für das Meisterturnier 1997 vorberechtigt, alle anderen Spielerinnen müssen sich über das Damenkandidatenturnier 1996 wieder neu qualifizieren.

Annemarie Meier ist für die Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft 1997 und für das Kandidatenturnier 1996 berechtigt.

Bedanken darf ich mich beim SV Wolfbusch für die Ausrichtung dieser Meisterschaft und besonders bei Sybille Hüls-Herold, die 4 Tage Spielerinnen und Zuschauer mit Speis und Trank versorgte.

Endstand:

1. Meier, Annemarie	Stuttgarter SF	7.0	27.0
2. Gerhardt, Sabine	SV Wolfbusch	4.5	29.0
3. Oberländer, Olga (19 J.)	Weißer Dame Ulm	4.5	22.0
4. Rieder, Anita	SV Wolfbusch	4.0	30.5
5. Hofmann, Petra	SF Heubach	4.0	29.0
6. Ehret, Rebecca (14 J.)	SV Wolfbusch	4.0	23.5
7. Häcker, Gabriele	SV Wolfbusch	4.0	20.5
8. Häcker, Sonja (10 J.)	SV Wolfbusch	3.5	22.0
9. Zajontz, Yvonne (17 J.)	SK Lauffen	2.5	25.0
10. Grunow, Carmen (17 J.)	SF Biberach	2.0	22.5
11. Reichel, Ingeborg	SV Wolfbusch	2.0	20.5
12. Opelt, Felicitas (10 J.)	SK Lauffen	0.0	22.5

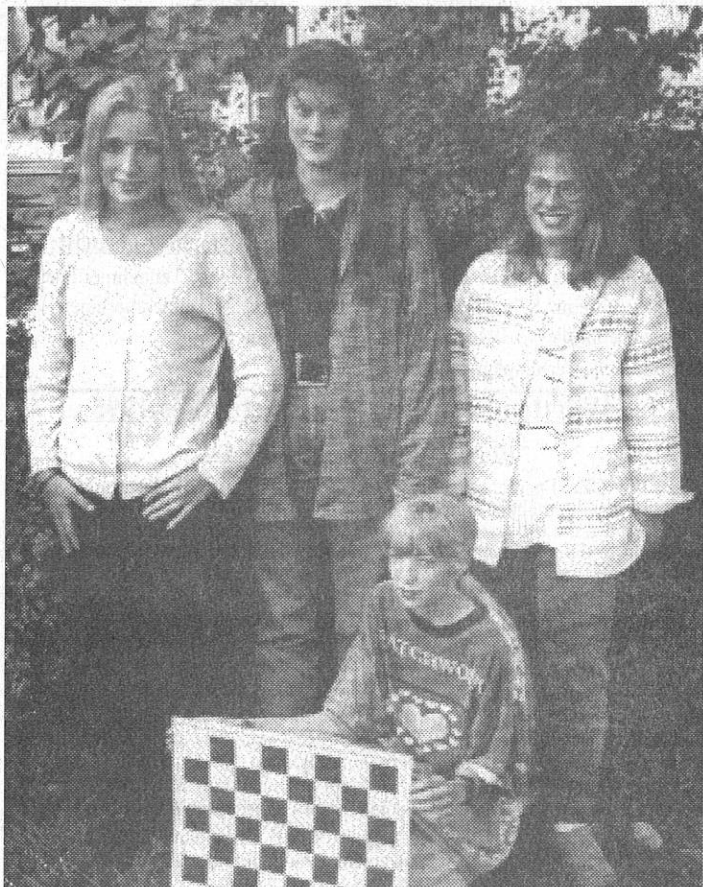
Damenoberliga 1995/96

4./5. Runde: 28.10.1995

HN-Biberach - Bebenhausen I	2,5 : 1,5	
Fritz, Stephanie	- Schmidt, Esther	1 : 2
Grunow, Carmen	- Laukenmann, Sonja	1 : 2
Münch, Marita	- Müller, Elvira	1 : 2
Schneider, Ortrun	- Klink, Judith	1 : 0
Lauffen - Bebenhausen II	4 : 0	
Zajontz, Yvonne	- Diener, Julia	1 : 0
Riesterer, Simone	- Rechlin, Silke	++ :
Mann, Verena	- Grupp, Stefanie	++ :
Opelt, Felicitas	- Latzke, Walburg	1 : 0
Bebenhausen II - HN-Biberach	1,5 : 2,5	
Diener, Julia	- Fritz, Stephanie	1 : 2
Laukenmann, Sonja	- Grunow, Carmen	1 : 2
Klink, Judith	- Münch, Marita	1 : 2
Latzke, Walburg	- Schneider, Ortrun	0 : 1
Bebenhausen I - Lauffen	1 : 3	
Müller, Annette	- Zajontz, Yvonne	0 : 1
Schöneegg, Susanne	- Riesterer, Simone	++ :
Schmidt, Esther	- Mann, Verena	++ :
Müller, Elvira	- Opelt, Felicitas	1 : 0

Tabellenstand:

1. Lauffen	6:0 10,0	4. Bebenhausen 2	4:6 7,5
2. Wolfbusch 2	5:1 8,5	5. Bebenhausen 1	3:7 9,5
3. HN-Biberach	4:2 6,0	6. Wolfbusch 3	0:6 2,5



Der aktuelle Tabellenführer SK Lauffen
v.l.n.r. Yvonne Zajontz, Simone Riesterer, Verena Mann
knieend: Felicitas Opelt

Terminvorschau

2. 12. Mönchfeld

Weihnachtsblitzturnier 1995 für Damen und weibliche Jugend sowie für Jungs bis 12 Jahre

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, 2. Dezember 1995 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend.

Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.

Spielort: Gymnasium in 70437 Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Stadtbahnlinie U5 Richtung Freiberg zu erreichen (Haltestelle Suttnerstraße).

Meldeschluss: 10:00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

Beginn: 10:30 Uhr. **Spielmateriale:** bitte mitbringen.

Es wird in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A: Teilnehmerinnen ab 13 Jahre

Gruppe B: Jugendliche bis 12 Jahre

Die Gruppe B wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.

Achtung: Es wird kein Startgeld erhoben.

Preise: Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.

Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und zu richten an:

Frau Anni Laakmann, Tel: 0711 / 8 40 10 17.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme. Anni Laakmann

26.-30.12. Böblingen

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e. V. lädt ein zum

12. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

vom 26. - 30. Dezember 1995

Spielort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb

Tel: 07031/645-0 Fax: 07031/228816

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Auslosung mit "SWISS CHESS" (Computerprogramm für Schachturniere).

Rundenplan:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Runde 26.12.95 16.00 Uhr | 2. Runde 27.12.95 9.00 Uhr |
| 3. Runde 27.12.95 16.00 Uhr usw. | 9. Runde 30.12.95 15.30 Uhr |

anschließend Siegerehrung

Preise: 3000 / 2000 / 1500 / 1000 / 800 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 190 / 180 / 170 / 160 / 150 / 140 / 130 / 120 / 110 / 100 in DM

Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 220 Teilnehmern garantiert.

Sonderpreise: Damen: 300/200/100 DM, **Senioren** (Jahrgang 1935 und älter): 150 DM

Jugendliche (Jahrgang 1975 und jünger): 500 / 300 / 200 / 100 / 90 / 80 DM

Startgeld: 90 DM bei Überweisung bis zum 16.12.95, 100 DM bei Barzahlung; am 26.12.95 (GM und IM frei)

Meldungen: Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 16.12.95 auf Kto.-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Kontoinhaber: Schachclub HP Böblingen, Kennwort: "Böblinger Open 1995".

Meldeschluss: Dienstag 26.12.95, 15.00 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung: Jürgen Dammann (Schiedsrichter), Reiner Laib und Lorenz Skribanek

Unterbringung: Im NOVOTEL (Anschrift und Telefon siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 85,—

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 50,—

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 40,—

Vierbettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 32,50

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

Bitte rechtzeitig selbst buchen!

NOVOTEL-Bankverbindung: Commerzbank Böblingen, Kto.-Nr. 6268411, BLZ 600 400 71

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim

Verkehrsamt Böblingen, Tel: 07031/666225

oder Sindelfingen Tel: 07031/94-325/777

Information: Lorenz Skribanek, Starenweg 29, 71032 Böblingen, Tel: 07031/274669

Sonstiges: Im Turnierlokal besteht natürlich Rauchverbot. Das Turnier wird DWZ-angewertet. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

28.12.

Tett nang

Tett nanger Silvester-Turnier

Schnellturnier 7 Rd., 30 Min. Näheres unter "Oberschwaben".

2.-6.1.96

Schwäb. Gmünd

8. Staufer - Open

gesponsert von **Louis Männermoden** und **Louis Damenmoden**

Spielort: "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd, Peter-Parler-Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer-System; Auslosung mit Programm PROTOS. 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

Termine: Di 2. Januar 1996: 1. Rde 10.00 Uhr, 2. Rde 17.00 Uhr
Mi 3. Januar 1996: 3. Rde 9.00 Uhr, 4. Rde 16.00 Uhr
Do 4. Januar 1996: 5. Rde 9.00 Uhr, 6. Rde 16.00 Uhr
Fr 5. Januar 1996: 7. Rde 9.00 Uhr, 8. Rde 16.00 Uhr
Sa 6. Januar 1996: 9. Rde 9.00 Uhr, Siegerehrung 15 Uhr.

Preise: (Gesamtpreiskontos über 11.000 DM)

1.-15. Platz: 2.500 / 1.500 / 1.000 / 700 / 500 / 400 / 350 / 300 / 275 / 250 / 225 / 200 / 175 / 150 / 125 . DM

16. - 20. Platz je 100 DM

Der erste Preis ist garantiert - die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Luganer System (keine Doppelpreise)

Sonderpreise: Für Damen, Senioren (Damen 1941 / Herren 1936), Jugendliche (1976) und Schüler (1980) je nach Teilnehmerzahl.

Mannschaftspreise für deutsche Vereine (4 Spieler eines Vereins; Nachweis!): 300 / 200 DM.

Jugendmannschaftspreis (4 Jugendspieler eines Vereins) : 200 DM.

Weitere Bar-Sonderpreise für Spieler der Region.

Programm MChess Pro 5,0 (von Fa. EUROCHESS) für den besten Jugendspieler im Schachbezirk Ostalb.

Info: Paul Held, Lettenklinge 4, 73434 Aalen Tel: 07361 / 43709 (ab 18 Uhr)

Startgebühr: 90 DM, Jugendliche 60 DM bei Überweisung

100 / 70 DM bei Barzahlung am 2. Januar 1996 bis 9 Uhr.
GM und IM startgeldfrei.

Für eine begrenzte Anzahl von Spielern mit ELO über 2500 (Stichtag 1.1.96) wird Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück (im Hotel) übernommen.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis spätestens 20. Dezember 1996 oder Barzahlung am 2. Januar 1996.

Kto-Nr.: 16 000 013 bei der Lorcher Bank e.G.

BLZ: 613 612 89 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872.

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2. Januar 1996 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Turnierleiter und Hauptschiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Dieter Beuchler, Oberer Stephansberg 5, 96049 Bamberg, Tel: 0951 / 55069.

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, Tel: 0711 / 339283

Zimmerbestellung: Anmeldung für preiswerte Unterkunft in Jugendherberge (10 Min. zu Fuß vom Spielort) bei Paul Held.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Stauferland, Tel: 07171 / 19433 oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd Tel: 07171 / 603459.

Sonderkonditionen für Openteilnehmer im Hotel Fortuna (07171 / 1090), im Hotel-Garni Stauf (07171 / 62085) - beide Häuser zwei Minuten vom Turniersaal - und im Gasthof Krone (07171 / 73004).

Baldige Anmeldung ist empfehlenswert!

Bulletin: Bulletin nach jeder Runde. Das Gesamtbulletin mit vielen Partien, Runden- und Presseberichten und vielem mehr kann bestellt werden bei (Preis 15 DM):

Wernfried Tannhäuser, Staufstr. 17, 73575 Leinzell, Tel/Fax: 07175 / 8340

Sonstiges: Möglichkeit zum Erwerb von Fotos während des Turniers - angefertigt von der Firma Foto Schweizer.

2. Seniorenopen 2. - 7. Januar 1996

Damen ab 1941 - Herren ab 1936

Spielort: Hans-Baldung-Grien-Saal im "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 7 Runden Schweizer System - Auslosung mit Programm PRO-TOS. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier zählt für den Senioren-Deutschland-Cup und wird nach DWZ ausgewertet.

Termine: Di 2. Januar 1996: 1. Rde 14.00 Uhr
Mi 3. Januar 1996: 2. Rde 14.00 Uhr
Do 4. Januar 1996: 3. Rde 9.00 Uhr 4. Rde 16.00 Uhr
Fr 5. Januar 1996: 5. Rde 14.00 Uhr
Sa 6. Januar 1996: 6. Rde 14.00 Uhr
So 7. Januar 1996: 7. Rde 10.00 Uhr, Siegerehrung 15.30.

Preise: Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer - Auswahl nach Rangfolge.

Sonderpreise: Für den ältesten Teilnehmer und die beste Dame. Zusatzpreise für Spieler der Region.

Startgebühr: 90 DM Überweisung mit Vermerk "Seniorenturnier" bis 20. Dezember oder Barzahlung am 2. Januar 1996 (Bei der Anmeldung)

Kto-Nr.: 16 000 013 bei der Lorcher Bank e.G.

BLZ: 613 612 89 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872.

GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Ausfüllen der Meldebogen für alle Teilnehmer am 2. Januar 1996 zwischen 12.00 und 13.30 Uhr bei der Turnierleitung im Turniersaal.

Turnierleiter und Schiedsrichter: Johannes Pfister, Tannbachweg 10, 73557 Mutlangen, Tel: 07171 / 71409

Info: Martin Müller, Taunusweg 1, 73527 Schwäbisch Gmünd, Tel: 07171 / 62796

Zimmerbestellung: Auskunft über Fremdenzimmer siehe 8. Staufer Open

Kinder-Turnier 3. Januar 1996

Spielort: Im Barbereich des Großen Foyer im "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd. Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer System - Auslosung mit Programm PRO-TOS - 20 Minuten für die ganze Partie (Schnellschachregeln).

Drei Altersgruppen: U13 (1983/84), U11 (1985/86) und U9 (1987 u. jünger). Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Preise: Pokale für die Gruppensieger. Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmer.

Termin: Mi. 3. Januar 1996: 10-14 Uhr: Runden 1-5 ab 15.00 Uhr Rd. 6-9.

Anmeldung: Durch Zahlen der Startgebühr von 10 DM und Ausfüllen der Meldebogen am 3. Januar 1996 (Turniertag) bis 9.45 Uhr bei der Turnierleitung im Turniersaal.

Turnierleiter und Schiedsrichter:

Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, Tel: 07195 / 67480.

6.1. Sindelfingen

32. Sindelfinger Jugendschachtag

Dazu laden wir alle Jugendlichen der Jahrgänge 76 bis zum Jüngsten herzlich ein.

Termin: Samstag 6.1.96, 10.00 Uhr. Meldeschluß 9.30 Uhr

Spielort: Stadiongaststätte Sindelfingen, Rosenstr. 12

Startgeld: 6.- DM pro Spieler

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen Preis, abgestuft nach Platzierung. Urkunden für die ersten Zwei und das beste Mädchen eines jeden Jahrgangs; bei großer Teilnahme auch mehr.

Modus: 10 Minuten Bedenkzeit pro Spieler; Schach ansagen. Jahrgangseinteilung. Schweizer System. 9 Runden oder jeder gegen jeden.

Abschließend findet ein 4er Mannschaftsblitzturnier statt, das für alle immer eine tolle Sache ist.

Voranmeldung: Erwünscht, aber nicht erforderlich; telefonisch oder schriftlich bei Jugendleiter:

Herbert Schwarzwälder, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen oder Tel. 07031 / 385472. H.Schwarzwälder

Ab 11.1. Süßen

Süßener Blitz-Open 1996

Der Schachclub Süßen lädt nunmehr zum vierten Male zu seinen Monatsblitzturnieren ein. Die 16 punktbesten Spieler der 11 monatlichen Blitzturniere erwerben das Anrecht, am sog. Blitz-Masters im Dezember 1996 teilzunehmen. Die Teilnehmer dieses Masters erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von über 500 DM.

Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat: 11.1. / 8.2. / 14.3. / 11.4. / 9.5. / 13.6. / 11.7. / 8.8. / 12.9. / 10.10. / 14.11. 1996

Spielbeginn: 20.00 Uhr

Startgeld: DM 4.-

Spielort: Bürgerhaus Süßen, Heidenheimer Str. 49

Preise: 50% / 30% / 10% der Startgelder

Qualifikationspunkte: bei n Teilnehmern 1. Platz = n Punkte, ". Platz = n-1 Punkte usw., letzter Platz 1 Punkt.

Masters am 12.12.96

Berechtigung: Die 16 punktbesten Spieler

Startgeld: DM 10.-

Preise: 200 + Pokal / 100 + Urkunde / 50 DM + Urkunde.

Unter den Nichtpreisträgern werden 50 DM ausgelost und jeder erhält einen Sachpreis.

Besonderheiten: Bonuspunkte = erzielte Qualifikationspunkte geteilt durch 100 (auf 0,5 gerundet): z.B. steigt ein Spieler mit 35 Qualifikationspunkten mit +0,5 Punkten ins Masterturnier ein.

Turnierleitung: Rolf Geiger, Tel: 07331 / 680492

Joachim Grimm

19.01.bis 12.04. Ditzingen

Ditzinger Stadtmeisterschaft 1996

Veranstalter: TSF Ditzingen

Spielort: Fuchsbau 4. OG, Leonberger Straße 39, 71254 Ditzingen.

Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslosung

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 20 Minuten bis Partieende

Termine: 19.01. / 02.02. / 16.02. / 01.03. / 15.03. / 29.03. / 12.04. 96

Freitag, jeweils um 19.00 Uhr

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 DM

bis DWZ 1800: 150 / 100 / 50 DM

bis DWZ 1600: 100 / 60 / 40 DM

Sonderpreis: Jugendliche (U20): 60 / 40 DM

Startgeld: Erwachsene 25 DM + 15 DM Reuegeld;

Studenten, Jugendl.: 15 DM + 15 DM Reuegeld

Anmeldung: 19.01.96 bis 18.55 Uhr im Turniersaal !!

Beginn der 1. Runde um 19.15 Uhr.

Info: Stephan Lind, Tel: 0711 / 861426 abends

Andreas Ryba, Tel: 07156 / 24326 abends

Sonstiges: S-Bahn Anschluß (Fußweg 5 min).

Voranmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich.

Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt und nach DWZ ausgewertet. Doppelpreise sind nicht möglich.

Andreas Ryba

Feuerbacher Blitzschachopen 1996

Das renommierte Top-Blitzturnier in Stuttgart !

Was? 5 min (Runden-)Blitzturnier mit Jahreswertung und 100%iger Startgeldausschüttung + 450 DM Geldpreise

Wann? Jeden Monat "first friday" (erster Freitag) um 19.30 Uhr (im Januar traditionell 2. Freitag). 1996: 12.1. / 2.2. / 1.3. / 12.4. / 3.5. / 7.6. / 5.7. / 2.8. / 6.9. / 4.10. / 8.11. / 6.12.

Wo? In der Festhalle Feuerbach, Kärntnerstraße 48, 70489 Stuttgart
- JETZT NOCH ATTRAKTIVER

Folgende neue Preise werden von der Spvgg Feuerbach gestiftet:

Jahressieger: 150 / 100 / 70 / 50 / 30 DM sowie
bester Spieler unter DWZ 2000

Monatssieger: 1. Platz 40% der Startgelder + 1 Flasche Stuttgarter Wein,
2.-4. Platz 30%, 20% 10%.

Die Plätze 1-10 der Monatsturniere erhalten 10,9,8... usw. Punkte für die Jahreswertung.

Achtung für alle, die nicht immer Zeit haben:

Für die Jahreswertung zählen nur die besten 8 Turniere jedes Spielers.!

Der Clou: Startgeld immer noch nur 3 DM!!!

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen vieler Blitzschachfreunde!

Spvgg Feuerbach Abt. Schach, Turnierlfr Frank Schweizer,
Technischer Leiter Steffen Thieme.

22.01.bis 18.03. Vaihingen/Enz

1. Offene Vaihinger Meisterschaft

Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz

Spielmodus: 7 Runden CH-System mit DWZ-Auswertung. Bedenkzeit 2 Std. pro Spieler für die gesamte Partie.

Ort: Albvereinshaus, Schloßstraße 8, 71665 Vaihingen/Enz. Ersatzspielort bei mehr als 20 Teilnehmern, Vereinslokal Gaststätte "ENGEL", Stuttgarterstr. 2, Vaihingen/Enz.

Termine: Jeweils Montag 20.00 Uhr

1. Rd: 22.01.96	2. Rd: 29.01.96
3. Rd: 05.02.96	4. Rd: 12.02.96
5. Rd: 26.02.96	6. Rd: 11.03.96
7. Rd: 18.03.96	

Startgeld: 20,- DM pro Teilnehmer

Preise: 150 DM / 100 DM / 50 DM + Wandpokal für den 1. Platz.

Sonderpreis: Sonderpokal für den besten Hobby-Schachspieler.

Anmeldung: Voranmeldung beim Turnierleiter, Joachim Kuhnle, Iglauestr. 5 71665 Vaihingen/Enz, Tel: 07042 / 5878. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung ratsam.

Anmeldeschluß: 30 Min. vor Turnierbeginn.

Joachim Kuhnle

Forchtenberg Schachseminare 1995/96

In Zusammenarbeit mit dem Kania Schachverlag veranstaltet die Spielervermittlungsagentur HEFO Schachseminare.

Schachseminare mit FM Harald Keilhack

Termine: 16.12. 1995

20.1. / 10.2. / 9.3. / 14.4. / 4.5. 1996

Themen: Eröffnungstips, -tricks, Schach-Praxis: Vorbereiten auf den Gegner, Spiel in/gegen Zeitnot usw., Konkrete Planung = Technik zur Variantenberechnung; Strategie: Planfindung im Mittelspiel; Von der Eröffnung ins Mittelspiel: Typische Stellungen

Ort: Forchtenberg, kath. Gemeindesaal, Weißbacher Str.

Beginn: 9.30 Uhr, Dauer bis ca. 14 Uhr

Preis: DM 30,- (Unterrichtsscript kostenlos)

auf spezielle Themenwünsche gehen wir gerne ein!!

Anmeldung: Spielervermittlungsagentur HEFO, Ernsbacher Str. 16, 74670 Forchtenberg, Tel: 07947 / 1493 oder 1397, Fax: 2402

Bankverbindung: Volksbank HOHENLOHE (BLZ 620 918 00) Konto-Nr: 64480 003. K.Herzog

Terminkalender

Ausbildungskurse

Nebenberuflicher Übungsleiter und C-Trainer Schach:

22.-24.3.: Prüfungslehrgang s. Rochade Württbg 11/95

B-Trainer Ausbildung:

02.-06.10. / 01.-03.11.1996 / 03.-06.1. / 01.-03.5 1997.s.RoWürtt. 12/95.

Mannschaftsführerschulung

Turnierleiterausbildung

Offene Turniere u.a.

4. Quartal 1995

- 2.12. Blitzturnier in Mönchfeld (für Damen/Mädchen u.Jungs bis 12)
- 3.12. Oberliga u. Verbandsliga 4. Runde
- 26.12. Weihnachtsblitzturnier in Mengen (14 Uhr)
- 26.-30.12. 12. Intern. Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen
- 28.12. Schnellturnier in Tettngang (7 Rd., 30 Min).

1. Quartal 1996

- 2.-6.1. 8. Staufer-Open (9 Runden) in Schwäbisch Gmünd
- 2.-7.1. 2. Staufer-Open-Seniorenturnier (7 Runden) in Schwäb. Gmünd
- 3.1. Kinderturnier in Schwäb. Gmünd
- 6.1. Sindelfinger Jugendschachtag (10 Uhr, Meldeschluß 9.30 Uhr)
- 14.1. Oberliga u. Verbandsliga 5. Runde
- 19.1.-12.4. Ditzinger Stadtmeisterschaft 1996
- 22.1.-18.3. Offene Stadtmeisterschaft Vaihingen/Enz
- 4.2. Oberliga u. Verbandsliga 6. Runde
- 10.2. Skat - Blitzschach - Turnier Vaihingen/Enz
- 17./18.2. Verbandsspielfreies Wochenende
- 3.3. Oberliga u. Verbandsliga 7. Runde
- 16.3. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 24.3. Oberliga u. Verbandsliga 8. Runde
- 30./31.3. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.3.-6.4. Offene Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Ellwangen

2. Quartal 1996

- 13.4. Jugend-Osterturnier der SG 02/64 Ebingen
- 21.4. Oberliga u. Verbandsliga 9. Runde
- 27./28.4. Schnellschachmeisterschaft des Verbandes in Pfalzgrafenweiler
- 27./28.4. Verbandsspielfreies Wochenende
- 5.5. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 5.5. 6. Mengener Open (9 Uhr)
- 13.5. Spelausschußsitzung des SVW
- 25./26.5. Verbandsspielfreies Wochenende
- 2.6. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 2.6. Kaltenstein-Open (Grand Prix Turnier) Vaihingen/Enz
- 8.6. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 8./9.6. Verbandsspielfreies Wochenende
- 23.6. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes

3. Quartal 1996

- 7.7. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 24.8.-1.9. 8. Offene Deutsche Senioren EM in Friedrichroda (Thüringen).
- 31.8.-8.9. Kandidatenturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1995

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
5.12.95; 10.1. / 6.2. / 5.3. / 2.4. / 7.5. / 4.6. 96; (Einladung in 10/95)

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h

1.12. 95 / 12.1. / 2.2. / 1.3. / 12.4. / 3.5. / 7.6. / 5.7. / 2.8. / 6.9. / 4.10. / 8.11. / 6.12. 1996. Einladung in 12/95.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95
1.12.

Blitzturnier in **Bietigheim-Bissingen** (Germania-Vereinsheim), 20.15 Uhr,
1. Fr. im Monat, am 1.12. 95; 2.2., 1.3., 12.4., 10.5. 96 (Einladung in 9/95)

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Cafe Schweickhardt, Königstr. 22,
2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
12.12. 1995

Blitzturnier in **Süssen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat
(Einladung in 12/95)

11.1. / 8.2. / 14.3. / 11.4. / 9.5. / 13.6. / 11.7. / 8.8. / 12.9. / 10.10. / 14.11.

Blitzturnier in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/1 (1. OG), letzter Mi im
Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94

Schnellturnier (15 Min. Partien) in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/1 (1. OG)
19.30 Uhr, Einladung in 1/94

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr
27.12.1995, 31.1. / 28.2. / 27.3. / 24.4. / 29.5. / 26.6.1996 (Einladung in 9/95)

Blitzturnier in **Heidenheim**, Heckentalgaststätte, Liststr. 27, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 22.12.. 1995. Einladung in 1/95 (unter Kreis Heidenheim)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock.Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 26.1. / 23.2. / 29.3. / 26.4. / 31.5. / 28.6. (Master).. Einladung in 11/95

Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17,
70736 Fellbach-Oeffingen, 0711/51 22 69

Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412

Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Landesliga, 2. Runde

Stuttg. SF 1879 3 - Spvgg Böblingen					6 : 2
1. Pöthig	- Dietrich	1/2	5. Herter	- Schweizer	1:0
2. Lutz	- Behrendt	1/2	6. Koch	- Schwarz	1:0
3. Seibel	- Turna	1/2	7. Werner,P.	- Wenzel	1/2
4. Großmann	- Damson	1:0	8. Bock	- Braun,O.	1:0

SC HP Böblingen 2 - VfL Sindelfingen 2						2,5 : 5,5
1. Riemer	- Osorio-Ortiz	0:1	5. Caspers	- Botta	1/2	
2. Storm	- Cieza	1/2	6. Wittmann	- Knobloch	1/2	
3. Skribanek	- Umlauf	1/2	7. Damjanovic	- Braun,J.	0:1	
4. Oettinger	- Ignev	1/2	8. Paucke	- Rehn	0:1	

SG Fasanenhof - TSF Ditzingen 2					3 : 5
1. Schuh	- Voigt,M.	1/2	5. Vogler	- Nowitzki	1/2
2. Heinze	- Baumstark	1/2	6. Walz,M.	- Stanescu.	1/2
3. Böhm,G.	- Stephan,L.	0:1	7. Walz, Chr.	- Ryba	0:1
4. Lutz,R.	- Vrabac	1:0	8. Kim	- Lind,St.	0:1

Königsspringer Stgt - SC Winnenden						3 : 5	
1. Mödinger	-	Vuckovic	1:0	5. Stuwe	-	Jansen	0:1
2. Kalnins	-	Klöpfer	0:1	6. Winkler,H.	-	Beißwenger	-:+
3. Piazza	-	Nordhausen	0:1	7. Kiner	-	Weida	1/2
4. Hida,K.	-	Sielaff,M.	1:0	8. Deus	-	Müller,K.-M.	1/2

Stuttgarter SF 1879 4 - SpVgg Feuerbach						3,5:4,5
1. Bareiß,W.	- Heinel	0:1	5. Dürr,H.	- Thieme	1:0	
2. Griesinger	- Schuster,G.	1:0	6. Kolb,R.	- Klehr	0:1	
3. Jaudzims	- Lüdtke	0:1	7. Siegle,F.	- Dr. Feith	0:1	
4. Hartlieb	- Arnold,Th.	1/2	8. Doster	- Gehrlach	1:0	

Landesliga nach 2 Runden:

1. SSF 1879 3	4:0	11,5	6. HP Böblingen 2	2:2	7,0
2. Winnenden	4:0	11,0	7. Spvgg Böblingen	2:2	6,5
3. Feuerbach	3:1	8,5	8. Königsspr. Stuttgart	1:3	7,0
4. VfL Sindelfingen 2	2:2	9,0	9. SSF 1879 4	0:4	6,0
5. Ditzingen 2	2:2	8,5	10. Fasanenhof	0:4	5,0

G. Lauppe

Bezirksliga I, 1. Runde

Zuffenhausen - Schwaikheim				3,5:4,5	
1. Zwicker	- Dr.Zaiser	1:0	5. Wirth	- Petzold,S.	1:0
2. Knapp	- Seifert	0:1	6. Weiß	- Adolf	1/2
3. Meier	- Burgev	0:1	7. Clemens	- Nägele	0:1
4. Leschhorn	- Gutwein	1:0	8. Scheidl	- Lang	0:1

Sindelfingen 3 - Schmiden/Cannstatt 3						4,5 : 3,5
1. Steglich	- Moroff	1/2	5. Dr.Retzlaff	- Aidam	1/2	
2. Kühne	- Maier	1/2	6. Dr.Kistler	- Weller	1/2	
3. Rehn	- Iglesias	1/2	7. Jantos	- Kirchheim	1/2	
4. Spurga	- Bisco.G.	1/2	8. Bauer.J.	- Kärcher	1:0	

Fasanenhof 2 - Winnenden 2						3 : 5
1. Diederichs	- Schiestl	0:1	5. Grotheer	- Kocher	1:0	
2. Hönig	- Groß	0:1	6. Schmitz	- Jenner	1/2	
3. Hinkelmann	- Gehres	0:1	7. Besic	- Angles	1:0	
4. Naumann	- Kreutter	1/2	8. Disselberger	- Ehmann	0:1	

Vaihingen/Rohr 2 - Botnang					3 : 5
1. Gröbe	- Flachsbart	0:1	5. Thomä	- Gann	1/2
2. Schönberger	- Kiefer	1/2	6. Nestl	- Kortmann	1/2
3. Bornschein	- Menzel	1/2	7. Dr.Ruhrmann	- Jerratsch	1/2
4. König jun.	- Wenninger	1/2	8. Kett	- Häberlein	0:1

Backnang - Leonberg				4 : 4	
1. Haag	- Davari	0:1	5. Selbherr	- König	1/2
2. Reichert,B.	- Stahl	1:0	6. Würschum	- Schedler	1:0
3. Häussermann,E.	- Milbredt	1:0	7. Häussermann,H.	- Hartlieb	0:1
4. Schlierf	- Scheibe	1/2	8. Gengler	- Gerlinger	1/2

Bezirksliga II, 1. Runde

Stetten / Filder - Wolfbusch 2						2,5:5,5
1. Zschorsch	- Skarke	0:1	5. Geltz	- Dr.Schaaf	0:1	
2. Zöllmer	- Dietrich	1:0	6. Gehringer	- Gottfried	1/2	
3. Köller	- Glaser	0:1	7. Beck	- Dr.Hafner	1/2	
4. Viehoff	- Botond	0:1	8. Schlachetzki	- Pocuca	1/2	

Leinfelden - Mönchfeld					4 : 4
1. Kottke	- Wolter	0:1	5. Fellner	- Seemann	1/2
2. Breuning,P.	- Hellmuth	1:0	6. Abel	- Lang	1:0
3. Guffart	- Herrmann	0:1	7. Breuning,F.	- Vögler	1/2
4. Bandke	- Herdtfelder	1:0	8. Schweizer	- Altmann	0:1

DJK Stgt.-Süd - Waiblingen						4 : 4
1. Sanchez	- Luwig	1/2	5. Greis	- Zehring	1/2	
2. Jüssen	- Dürr	1/2	6. Arras	- Eberle	1/2	
3. Wittenberger	- Keil	1/2	7. Horvatic	- Dr.Heinrich	1/2	
4. Luft	- Schott	0:1	8. Seifried	- Will	1:0	

Rommelshausen - Sindelfingen 4						4,5 : 3,5
1. Giacopelli	- Braun	1:0	5. Büter	- Ketterer	1/2	
2. Vollmer	- Brandt	1/2	6. Janata	- Dölz	0:1	
3. Belzner	- Petrusch	1/2	7. Büchele	- Mavrogianis	1/2	
4. Hoefer	- Weiprecht	1:0	8. Muth	- Kistler	1/2	

Vaihingen/Rohr - Sillenbuch						4,5 : 3,5
1. de Boer	- Möhring	1/2	5. Schuh	- Kuhn	1:0	
2. Gohm	- Lau	0:1	6. Lube	- Jäger	1:0	
3. Klaric	- Bühler	1/2	7. Fischer	- Elsässer	1/2	
4. Kolb	- Motzer	1:0	8. Bräuning	- Distel	0:1	

Vierer - Mannschaftspokal 1995/96

Die Ergebnisse der 1. Runde:

Stetten/F.	- Ditzingen 3	2 : 2	Heimsheim	- Gerlingen 2	2,5:3,5
Vaih/Rohr 1	- Waiblingen	13,5:0,5	Aidlingen	- Magstadt 2	0:4 kl.
Schönaich 1	- Zuffenhsn 1	1,5:2,5	Ditzingen 2	- Waiblingen 2	2,5:1,5
Vaih/Rohr 3	- Mönchfeld	0,5:3,5	Hemmgn 1	- Mazed. Sifi	2,5:0,5
Schwaikhm	- Zuffenhsn 2	2,5:1,5	Wildberg	- VfL Sindelfgn	1 : 3
Renningen 2	- Botnang 1	1 : 3	Affalterb.2	- Magstadt 3	4 : 0
Korb 2	- Fasanenhof 1	0 : 4	Schmidn 2	- DJK Stgt	4 : 0
Gerlingen 1	- Leonberg	3,5:0,5	Murrhardt	- Feuerbach 1	0 : 4
Fasanenhof 2	- Mönchfeld	23,5:0,5	Schönaich 2	- Kspr. Stgt	0 : 4
Schmidn 1	- HP Böblgn	12,5:1,5	Affalterb.1	- Feuerbach 3	1,5:2,5
Botnang 3	- Rommelsh.2	3 : 1	Vaih/Rohr 2	- Leinfelden 2	3,5:0,5
Feuerbach 2	- Sindelfgn 3	3 : 1	Oeffingen	- Korntal	0,5:3,5
Winnenden	- SV Böblingen	3 : 1	Rommelsh.1	- Wolfbusch	0,5:3,5
Korb 1	- Weil d.Stadt	3 : 1	Magstadt 1	- Ditzingen n 1	1 : 3
Magstadt 1	- Ditzingen 1	1 : 3	Leinfelden 1	- Hemmingen 2	4 : 0
Vasja Pirc	- U-türkheim	1 : 3	HP Böblgn 2	- Stuttg.SF 2	2,5:1,5

In der 2. Runde spielen:

Stetten/F.	- Vaih/Rohr 1	Magstadt 2	- Heimsheim
Zuffenhsn 1	- Ditzingen 2	Mönchfeld	- Hemmingen
Schwaikhm	- Affalterb.2	Botnang 1	- VfL Sifi 2
Fasanenhof 1	- Schmidn 2	Feuerbach 1	- Gerlingen
Kspr.Stgt	- Fasanenhof 2	Feuerbach 3	- Schmidn 1
Korntal	- Botnang 3	Feuerbach 2	- Vaih/Rohr 2
Winnenden	- Korb 1	Ditzingen 1	- Wolfbusch
U-türkheim	- Renningen 1	Leinfelden	- HP Böblgn 2

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886

Turnierleiter: Oliver Wilms, Schwarzwaldstr.65, 70569 Stuttgart, 0711/6872478

Kassier: Oskar Erler, Stauffeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirksjugendeinzelmeisterschaften 1996

Termine: Samstag 13.01.96 9 Uhr und 14.30 Uhr
Samstag 27.01.96 9 Uhr und 14.30 Uhr
Samstag 03.02.96 14 Uhr
Samstag 02.03.96 9 Uhr und 14.30 Uhr

Ort: Spiellokal SG Vaihingen/Rohr, Dürlewangstr.65, 70565 Stuttgart
Telefon 0711 / 749585

Modus: 7 Runden Schweizer System, mit DWZ-Auswertung

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie

Ausnahme: U11 und U13 spielen mit 1,5 Stunden pro Partie und SpielerIn

Runde 1+2: 13.01.96 14 Uhr

Runde 3+4: 27.01.96 14 Uhr

Runde 5+6: 03.02.96 14 Uhr

Runde 7: 02.03.96 14 Uhr

Startgeld: 10 DM

Für weitere spielstarke Jugendliche besteht die Möglichkeit eines Freiplatzes.

Anträge sollen mit Begründung spätestens bis 15. Dezember an den Spielleiter gestellt werden. Adresse siehe oben.

Oliver Wilms

Stuttgart - Ost

Kreisklasse 1. Runde 15.10.95:

Winnenden 3	- Murrhardt 1	3 : 5
Affalterbach 1	- Fellbach 1	6,5 : 1,5
Oeffingen 1	- Korb 1	3 : 5
Steinhaldenfeld 1	- Waiblingen 2	4 : 4

Kreisklasse 2. Runde 12.11.95:

Murrhardt 1	- Waiblingen 2	5 : 3
Korb 1	- Steinhaldenfeld 1	5 : 3
Fellbach 1	- Oeffingen 1	5,5 : 2,5
Winnenden 3	- Affalterbach 1	3 : 5

Kreisklasse nach 2 Runden

1. Affalterbach 1	4:0 11,5	5. Steinhaldenfeld 1	1:3 7,0
2. Korb 2	4:0 10,0	6. Waiblingen 2	1:3 7,0
Murrhardt 1	4:0 10,0	7. Winnenden 3	0:4 6,0
4. Fellbach 1	2:2 7,0	8. Oeffingen 1	0:4 6,0

H. Haeffner

A-Klasse 2. Runde 05.11.95:

Backnang 3	- Korb 2	3,5 : 4,5
Untertürkheim 1	- Schwaikheim 2	3 : 5
Backnang 2	- Waiblingen 3	3,5 : 4,5
Murrhardt 2	- Schmidten/Cannst. 4	3 : 5
Winnenden 4	- Mönchfeld 2	5 : 3

A-Klasse nach 2 Runden

1. Waiblingen 3	4:0 12,5	6. Mönchfeld 2	2:2 7,5
2. Korb 2	4:0 9,5	Murrhardt 2	2:2 7,5
3. Backnang 2	2:2 8,5	8. Winnenden 4	2:2 5,0
Schwaikheim 2	2:2 8,5	9. Backnang 3	0:4 6,5
5. Schmidten/Cannst 4	2:2 8,0	Untertürkheim 1	0:4 6,5

M. Büchele

B-Klasse 1. Runde:

Fellbach 2	- Schwaikheim 3	4 : 4
Hohenacker 1	- Backnang 4	3 : 5
Steinhaldenfeld 2	- Oeffingen 2	2,5 : 5,5
Rommelshausen 2	- Affalterbach 2	5 : 3
Winnenden 5	spielfrei	

Wolfgang Tölg

C - Klasse 1. Runde 15.10.95:

Murrhardt 3	- Schwaikheim 4	6 : 0
Affalterbach 3	- Affalterbach 4	4 : 2
KV Fellbach	- Waiblingen 4	1 : 5

C - Klasse 2. Runde 12.11.95:

Schwaikheim 4	- Waiblingen 4	0,5 : 5,5
Affalterbach 4	- KV Fellbach	6 : 0 kl.
Murrhardt 3	- Affalterbach 3	2,5 : 3,5

C-Klasse nach 2 Runden

1. Waiblingen 4	4:0 10,5	4. Affalterbach 4	2:2 8,0
2. Affalterbach 3	4:0 7,5	5. KV Fellbach	0:4 1,0
3. Murrhardt 3	2:2 8,5	6. Schwaikheim	0:4 0,5

H. Haeffner

E-Klasse 1. Spieltag

Rommelshausen 3	- Rommelshausen 6	4 : 0
Schwaikheim 5	- Backnang 5	0 : 4
Affalterbach 6	- Affalterbach 5	1 : 3
Hohenacker 2	- Mönchfeld 3	2 : 2
Steinhaldenfeld 3	- Steinhaldenfeld 4	1 : 3
Korb 3	- Waiblingen 5	1,5 : 2,5
Murrhardt 5	- Murrhardt 4	4 : 0 kl.
Rommelshausen 5	- Rommelshausen 4	1 : 3

Wolfgang Tölg

Stuttgart - Mitte

Auf geht's zur

Blitz-Einzelmeisterschaft 1995

Alle Blitzschachfreunde mit Spielberechtigung für einen Verein aus dem Kreisgebiet sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Termin: Samstag, 9. 12. 1995. Meldeschluß und Spielbeginn um 14 Uhr.

Spiellokal: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stgt.-Botnang

Startgeld: nur 5 DM je Spieler, bei der Anmeldung bar zu entrichten.

Turnierleiter: Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 659412

Modus: - jeder Teilnehmer spielt gegen jeden, bei 28 und mehr Teilnehmern wird jedoch in 2 Gruppen gespielt. Es gelten die DSB/FIDE Blitzschachregeln.

Sonstiges: - Mindestens die ersten 8 Plätze qualifizieren sich für die Bezirksblitz-einzelmeisterschaft 1996.

- 70% der eingenommenen Startgelder werden als Preisgeld für die Plätze 1 bis 3 ausgeschüttet.

- Der Sieger erhält den Titel "Kreisblitzmeister 1995" sowie den Wanderpokal des Schachkreises Stuttgart-Mitte.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich der Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch

Kreisklasse 2. Runde:

Stuttg. SF 5	- Stuttgart Ost	4,5 : 3,5
Pirc	- Gerlingen 1	0,5 : 7,5
Wolfbusch 3	- Botnang 2	5,5 : 2,5
Ditzingen 3	- Zuffenhausen 2	5,5 : 2,5
Stuttg. SF 6	- Degerloch	3 : 5

Kreisklasse 3. Runde:

Gerlingen 1	- Stuttg. SF 5	4 : 4
Degerloch	- Wolfbusch 3	5 : 3
Botnang 2	- Ditzingen 3	3 : 5
Zuffenhausen 2	- Pirc	3 : 5
Stuttgart-Ost	- Stuttg. SF 6	4 : 4

Winfried Harst

Kreisklasse nach 3 Runden

1. Gerlingen 1	5:1 17,5	6. Stuttgart-Ost	3:3 12,0
2. Wolfbusch 3	4:2 15,5	7. Stuttg. SF 1879 6	3:3 11,0
3. Degerloch	4:2 13,0	8. Botnang 2	2:4 10,5
4. Ditzingen 3	4:2 12,5	9. Vasja Pirc	2:4 9,0
Stuttg. SF 1879 5	4:2 12,5	10. Zuffenhausen 2	0:6 6,5

A-Klasse 2. Runde:

Feuerbach 2	- Gerlingen 2	4,5 : 3,5
Ditzingen 4	- DJK Stgt Süd 2	5 : 3
Sillenbuch 2	- Königsspringer 2	5,5 : 2,5
Korntal 1	- Wolfbusch 4	7,5 : 0,5

A-Klasse nach 2 Runden

1. Korntal 1	4:0 13,5	6. Königsspringer 2	0:4 6,0
2. Sillenbuch 2	4:0 11,0	DJK Stgt.-Süd 2	0:4 6,0
3. Ditzingen 4	4:0 9,5	8. Gerlingen 2	0:4 5,5
4. Hemmingen 1	2:0 5,0	9. Wolfbusch 4	0:4 3,0
5. Feuerbach 2	2:0 4,5		

Michael Küstler

B-Klasse 1. Runde:

Stuttg. SF 7	- Rot-Weiß 1	2 : 6
Korntal 2	- Ditzingen 5	5 : 3
Wolfbusch 5	- Wolfbusch 6	4,5 : 2,5
Hemmingen 2	- Botnang 3	2,5 : 5,5
Gerlingen 3	- Gerlingen 4	6 : 2

Franz Plass

C-Klasse 1. Runde:

Rot-Weiß 2	- Rot-Weiß 3	5 : 1
Stuttgart-Ost 2	- DJK 3	3 : 3
Botnang 4	- Zuffenhausen 3	6 : 0 kl.

Günter Schelkle

Stuttgart - West

Einladung zur Kreiseinzelmeisterschaft

Der Schachclub Stetten richtet in diesem Jahr die Kreiseinzelmeisterschaft des Schachkreises Stuttgart-West aus.

Modus: 7 Runden nach CH-System. Bedenkzeit 1 Stunde/Spieler, nach FIDE-Schnellschach-Regeln, keine Notationspflicht.

Termine: 14.12., 21.12. 95; 11.01., 18.01. 96

Beginn: 1./3./5. Runde ab 19.00 Uhr, 2./4./6. Runde ab 21.10 Uhr,

7. Runde 20.00 Uhr

Ort: Sport- und Festhalle Stetten, Jahnstr. 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Turnierleitung: Bernd Henninger, Tel: 0711/191606

und Jürgen Viehoff, Tel. 0711 / 796633

Startgeld: 5,00 DM (Ausschüttung 40%, 30%, 20% an die Bestplatzierten)

Anmeldung: bis 14.12.95 18.50 Uhr im Spiellokal oder bei Fritz Zöllmer, Tel./Fax: 07152 / 72802.

Fritz Zöllmer

6.1. 1996: Sindelfinger Jugendschachtag:

Näheres s. unter **Terminvorschau.**

Kreisklasse 2. Runde 15.10.95:

SpVgg Renningen	- SC Magstadt	4,5 : 3,5
-----------------	---------------	-----------

SF Rutesheim	- Vaihingen/Rohr 3	4,5 : 3,5
SV Weil der Stadt	- SV Nagold	4,5 : 3,5
TSV Schönaich	- SV Herrenberg 2	5 : 3
SC Leinfelden 2	- SV Böblingen 2	3 : 5

Kreisklasse 3. Runde 5.11.95:

SV Böblingen 2	- SpVgg Renningen	3,5 : 4,5
SV Herrenberg 2	- SC Leinfelden 2	5 : 3
SV Nagold	- TSV Schönaich	2,5 : 5,5
SG Vaihingen/Rohr 3	- SV Weil der Stadt	5 : 3
SC Magstadt	- SF Rutesheim	4 : 4

Kreisklasse nach 3 Runden

1. TSV Schönaich	6:0 15,0	6. SV Nagold	2:4 14,0
2. SpVgg Renningen	6:0 14,5	7. SV Böblingen 2	2:4 12,0
3. SV Herrenberg 2	4:2 14,0	8. SC Magstadt	2:4 11,5
4. SG Vaihingen/Rohr 3	3:3 12,5	9. SV Weil der Stadt	2:4 9,5
5. SF Rutesheim	3:3 8,5	10. SC Leinfelden 2	0:6 8,5

Gerhard Lauppe

A-Klasse 2. Runde: 22.10.95

TSV Heimsheim	- SC Stetten 2	3,5 : 4,5
SC HP Böblingen 3	- TSV Schönaich 2	6,5 : 1,5
SV Herrenberg 3	- SV Leonberg 2	6,5 : 1,5
SV Renningen 2	- SG Vaihingen/Rohr 4	1 : 7
SV Böblingen 3	- VfL Sindelfingen 5	5 : 3

A-Klasse nach 2 Runden

1. HP Böblingen 3	4:0 13,5	6. Schönaich 2	2:2 7,9
2. SV Böblingen 3	4:0 13,0	Stetten 2	2:2 7,9
3. Vaihingen/Rohr 4	3:1 11,0	8. Heimsheim	0:4 3,5
4. Herrenberg 3	3:1 10,5	Renningen 2	0:4 3,5
5. Sindelfingen 5	2:2 8,5	10. Leonberg 2	0:4 2,5

H.-P. Abel

B-Klasse 2. Runde: 15.10.95

TSV Schönaich 3	- Vaihingen/Rohr 5	1 : 0
SC Wildberg	- SG Vaihingen/Rohr 6	3,5 : 4,5
SC Weil im Schönbuch	- HP Böblingen 4	3,5 : 4,5
SC Magstadt 2	- VfL Sindelfingen 6	1 : 7

B-Klasse 3. Runde: 5.11.95

VfL Sindelfingen 6	- TSV Schönaich 3	5,5 : 2,5
HP Böblingen 4	- SV Böblingen 4	4 : 4
SG Vaihingen/Rohr 6	- SC Weil im Schönbuch	3 : 5
SG Vaihingen/Rohr 5	- SC Wildberg	5 : 3

Gerhard Lauppe

B-Klasse nach 2 Runden

1. Sindelfingen 6	4:0 14,0	6. Weil im Schönbuch	0:2 3,5
2. HP Böblingen 4	4:0 10,0	7. SV Böblingen 4	0:2 1,0
3. SG Vaihingen/Rohr 6	4:0 9,5	8. SC Wildberg	0:4 6,0
4. TSV Schönaich 3	2:2 8,5	9. Vaihingen/Rohr 5	0:4 5,5
5. SC Magstadt 2	2:2 6,0		

Norbert Zipperer

C-Klasse 2. Runde 22.10.95:

Stetten 3	- Herrenberg 4	1,5 : 4,5
Magstadt 3	- Schönaich 5	5,5 : 0,5
Schönaich 4	- Aidlingen	1 : 5
Sindelfingen 7	- Heimsheim 2	3 : 3
Macedonise Sindelfingen - Stetten 4		4 : 2

Nachholergebnis vom 1. Spieltag:

Heimsheim 2 - Leinfelden 3 6 : 0 kl.

C-Klasse 3. Runde 12.11.95:

Herrenberg 4	- Macedonise Sindelfingen	4 : 4
Schönaich 5	- Stetten 3	1 : 5
Aidlingen	- Magstadt 3	3,5 : 2,5
Heimsheim 2	- Schönaich 4	4,5 : 1,5
Leinfelden 3	- Sindelfingen 7	3 : 3

Chr. Berstecher

C-Klasse nach 2 Runden

1. Aidlingen	6:0 14,0	7. VfL Sindelfingen 7	2:4 6,5
2. Heimsheim 2	5:1 13,5	8. Maced. Sindelfingen	2:2 6,0
3. Herrenberg 4	5:1 11,5	9. Leinfelden 3	1:3 3,0
4. Stetten 3	4:2 12,0	10. Stetten 4	0:4 2,5
5. Magstadt 3	3:3 11,0	11. Schönaich 5	0:6 1,5
6. Schönaich 4	2:4 8,5		

Chr. Berstecher

Schachkreisjugend

Bericht von der Schachfreizeit,
verbunden mit der Einzelmeisterschaft 1995

Auch dieses Jahr boten die Herbstferien den schachlichen Höhepunkt im Kreis Stuttgart-West: Die Schachfreizeit mit KJEM.

Da man dieses Jahr erstmalig eine Selbstverpflegungsunterkunft gewählt hatte, gab es für die Betreuer Niko Ekert, Andreas Hertel, Uwe Meyerdirks, Marc Nestl und Martin Ottmann alle Hände voll zu tun.

Zudem ist die Teilnehmerzahl wieder leicht gestiegen:

7 Magstädter, 6 Vaihingen-Rohrer, 5 Böblinger, 4 Heimsheimer, 4 Herrenberger, 4 Schönaicher, 2 Renninger, 2 Sindelfinger, 2 Weiler, 1 Leinfeldener, 1 Rutesheimer, 1 Wildberger und 2 außer Konkurrenz spielende Zuffenhausener ergaben insgesamt 41 schachbegeisterte Jugendliche.

(Aidlingen, Nagold, Weil der Stadt und so große Vereine wie Stetten, HP Böblingen oder Leonberg schickten keine Teilnehmer).

Hier die Ergebnisse:

A-Jugend-, B-Jugend und die zwei A-Mädchen spielten in einer Gruppe. Nach sechs Runden Schweizer System hatte Florian Schnadt zum zweiten Mal den A-Jugend-Titel gewonnen. Sein ehemaliger Vereinskamerad Jesko Berger gewann in der B-Jugend:

1. Florian Schnadt	A 5,0 Pkte	22,5 Buch	TSV Schönaich
2. Florian Schmid	A 4,0	24,0	SG Vaihingen/Rohr
3. Jörg-Uli Danzer	A 4,0	21,5	SG Vaihingen/Rohr
4. Jesko Berger	B 4,0	21,5	SV Böblingen
5. Jens Uwe Renz	A 4,0	21,5	SG Vaihingen/Rohr
6. Jan Theofel	B 3,5	19,5	SC Magstadt
7. Sonja Laukenmann	M 3,5	19,0	SV Herrenberg
8. Bektesh Klaiqi	B 3,0	18,5	VfL Sindelfingen
9. Joachim Kauss	B 3,0	18,5	SV Renningen
10. Alma Garic	M 3,0	18,0	SC Leinfelden
11. Waldemar Fritz		18,0	TSV Zuffenhausen
12. Patrick Patzelt	B 3,0	17,5	SF Rutesheim
13. Marc Sakschewski	A 2,5	16,5	SF Rutesheim
14. Benjamin Dietze		15,0	TSV Zuffenhausen
15. Jörg Beuschel	A 2,0	13,5	SC Weil i. Schönb.
16. Ulrich Wuschak	B 2,0	13,0	TSV Schönaich
17. Sven Bogisch	B 2,0	12,5	SV Renningen

Die C-Jugend spielte ganz für sich ein Doppelrundenturnier, das Patrick Bernau souverän gewann. Danach hätte es um ein Haar drei Zweiplazierte gegeben, erst in der letzten Runde fiel die (knappe) Entscheidung.

1. Patrick Bernau	5,5 Pkte	11,75 SBW	SV Böblingen
2. Konstantin Schöps	2,5	6,75	TSV Heimsheim
3. Benj. Schlemmer	2,0	5,00	TSV Schönaich
4. Tobias Eisenhauer	2,0	4,00	TSV Heimsheim

D-Jugend, E-Jugend und C-Mädchen spielten in der größten Gruppe zusammen. Nach insgesamt 10 Runden Schweizer System stand Topfavorit David Ortmann als Sieger fest, nur knapp vor Christian Österle, dem besten E-Jugendlichen. Auf den vierten Platz kam Susanne Pielawa, die Siegerin der Mädchen:

1. David Ortmann	D 9,0 Pkt	58,0 Buchh.	SV Böblingen
2. Christian Österle	E 8,5	57,5	SV Herrenberg
3. Thomas Imhof	D 8,0	59,5	SG Vaihingen/Rohr
4. Susanne Pielawa	M 6,5	61,0	SV Böblingen
5. Walter Naß	E 6,0	61,0	SC Magstadt
6. Martin Pielawa	D 5,5	60,5	SV Böblingen
7. Julian Elsässer	E 5,5	59,0	SG Vaihingen/Rohr
8. Angela Forstmann	M 5,0	48,5	SC Wildberg
9. Lisa Theofel	M 5,0	42,5	SC Magstadt
10. Patrick Fuchs	D 4,5	57,5	SV Herrenberg
11. Steffen Steegmüller	D 4,5	52,5	SC Magstadt
12. Martin Böckle	E 4,5	50,5	SV Herrenberg
13. Bernhard Stolz	E 4,5	45,5	SC Magstadt
14. Bastian Schmude	D 4,5	43,0	VfL Sindelfingen
15. Axel Kansy	E 4,5	42,5	TSV Schönaich
16. Uli Greiner	D 4,5	38,5	Weil im Schönbuch
17. Christian Bootz	D 3,5	38,0	TSV Heimsheim
18. Nina Bühler	M 3,0	42,5	SC Magstadt
19. Siegfried Sasku	E 1,5	41,5	SG Vaihingen/Rohr
20. Marie Heinze	M 1,5	40,5	SC Magstadt

Bei der Kreisjugendblitzmeisterschaft gewannen beinahe ausnahmslos dieselben wie bei der KJEM: Sonja Laukenmann (A-Mädchen), Florian Schnadt (A-Jugend), Jesko Berger (B-Jugend), Lisa Theofel (C-Mädchen), Patrick Bernau (C-Jugend), David Ortmann (D-Jugend), Christian Österle (E-Jugend).

Unter der Leitung von Niko Ekert und Martin Ottmann konnten sich alle Teilnehmer bei der Schachschulung weiterbilden.

Trotz soviel Schachs blieb auch noch Zeit für anderes übrig wie

- Nacht-Schnitzeljagd, Geländespiel, Hausspiel, Tischfußballturnier (Das Duo Niko Ekert / Alma Garic schoß die meisten Tore), Skatturnier (Marc Sakschewski zockte am erfolgreichsten), Tischtennisturnier (Jens Uwe Renz eroberte sich nach seiner letztjährigen Niederlage den Titel zurück), Tischtennisdoppeltturnier (Das Paar Sonja Laukenmann und Jens Uwe Renz harmonisierte am besten), Tandemturnier (Jesko Berger und Florian Schmid setzten am trickreichsten Figuren ein).

Zum Schluß noch vielen Dank an die Heimverwalterin und die Betreuer, die in die Freizeit Zeit und Energie steckten aber auch ihren Spaß hatten.

Also dann tschüß bis zum nächsten Jahr

Uwe Meyerdirks

Neckar-Fils

Bezirkslr: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen/Reudern, 07022/8517

Spielleiter: Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711- 376869

Presseref: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247

Kassier: Dietmar Schulz, Hofbaumgärten 61, 73230 Kirchheim/Nabern, 07021/53529

Landesliga 2. Runde 22.10.95

Wendlingen - Berkheim		3,5 : 4,5
1. Maurischat- Kessler	1/2 5. Reule	- Hammelehle 1/2
2. Hohnacker - Scholl	0:1 6. Turcanu	- Fröschle 1/2

3. Dr. Reule	- Wiczorek	0:1	7. Keßler	- Wedel	0:1
4. Schott	- Eberle	1:0	8. Klein	- Cihan	1:0

Nürtingen - Kirchentellinsfurt

2 : 6

1. Welser	- Schönwälder	0:1	5. Kaltenbach	- Staiger	1:0
2. Dr. Hanak	- Berner	0:1	6. Horz	- Langer	1/2
3. Müller	- Bäuerle	0:1	7. Piechotta	- Nieland	0:1
4. Kudlich	- Hornig	0:1	8. Stephan	- Arndt	1/2

Süßen - Tübingen 3

2 : 6

1. Svec	- Braig	0:1	5. Thurner	- von Auer	0:1
2. Erker	- Loseries	0:1	6. Frey	- Schulz	1:0
3. Keller	- Moser	1/2	7. Wiegrefe	- Oehlmann	1/2
4. Wohlfahrt	- Funke	0:1	8. Schlesinger	- Jetschke	0:1

DT Esslingen 2 - Steinlach

2 : 6

1. Flämig	- Sonnberger	0:1	5. Schulz	- Möck	1/2
2. Jentgens	- Rothfuß	0:1	6. Kiefer	- Werner	1/2
3. Schreiber	- Rogowski	:-+	7. Hatschbach	- Straub	1/2
4. Dr. Hempel	- Haap	0:1	8. Gauer	- Hügler	1/2

Göppingen - DT Esslingen 1

4 : 4

1. Kepp,Ed.	- Knorpp	1:0	5. Injac	- Hehn	0:1
2. Klink	- Englmeier	0:1	6. Birzele	- Reuß	1:0
3. Schadwinkel	- Scharrer	0:1	7. Rapp	- Keil	1:0
4. Genctürk	- Kunert	+-	8. Siebert	- Wepfer	0:1

Landesliga 3. Runde 05.11.95**Berkheim - Nürtingen**

3,5 : 4,5

1. Kessler	- Templin	1:0	5. Hammelehle	- Kaltenbach	1/2
2. Scholl	- Welser	1:0	6. Frösche	- Horz	0:1
3. Wiczorek	- Dr. Hanak	0:1	7. Wedel	- Diener	0:1
4. Eberle	- Kudlich	1/2	8. Hermann	- Stephan	1/2

DT Esslingen 1 - Wendlingen

6,5 : 1,5

1. Knorpp	- Maurischat	1:0	5. Hehn	- Reule, H.P.	0:1
2. Englmeier	- Hohnacker	+-	6. Samak	- Turcanu	1:0
3. Scharrer	- Reule, H.	1:0	7. Reuß	- Keßler	1/2
4. Kunert	- Schott	1:0	8. Hatschbach	- Kurz	1:0

Steinlach - Göppingen

1,5 : 6,5

1. Sonnberger	- Kepp,Ed.	0:1	5. Möck	- Koethe	1:0
2. Rothfuß	- Schadwinkel	0:1	6. Werner	- Birzele	1/2
3. Rogowski	- Genctürk	0:1	7. Hügler	- Rapp	0:1
4. Haap	- Injac	0:1	8. Kovacic	- Lorenz	0:1

Tübingen 3 - DT Esslingen 2

4,5 : 3,5

1. Braig	- Flämig	0:1	5. Uhlemann	- Luc	1:0
2. Loseries	- Schreiber	1:0	6. von Auer	- Kiefer	0:1
3. Moser	- Dr. Hempel	1:0	7. Albulat	- Museta	1:0
4. Funke	- Schultz	0:1	8. Schulz	- Ramin	1/2

Kirchentellinsfurt - Süßen

6,5 : 1,5

1. Hagemann	- Svec	0:1	5. Hornig	- Grimm	1:0
2. Schönwälder	- Erker	+-	6. Staiger	- de Boer	1:0
3. Berner	- Keller	1:0	7. Langer	- Wiegrefe	1:0
4. Bäuerle	- Thurner	1/2	8. Nieland	- Schlesinger	1:0

Landesliga nach 3 Runden

1. DT Esslingen 1	5:1 16,5	6. Wendlingen	2:4 10,5
Göppingen 1	5:1 16,5	7. Berkheim	2:4 10,0
Kirchentellinsfurt	5:1 16,5	8. Nürtingen	2:4 9,0
4. Tübingen 3	5:1 14,5	9. DT Esslingen 2	0:6 7,5
5. Steinlach	4:2 13,0	10. Süßen	0:6 6,0

Bezirksliga A 2. Runde 22.10.95:

Nabern 1	- Bebenhausen 1	2 : 6
Reutlingen 1	- Urach 1	6 : 2
Neckartenzlingen 1	- Pliezhausen 1	7 : 1
Grafenberg 1	- Ammerbuch 1	7 : 1
Pfullingen 2	- Rottenburg 1	6 : 2

Bezirksliga A 3. Runde 05.11.95:

Rottenburg 1	- Nabern 1	4,5 : 3,5
Ammerbuch 1	- Pfullingen 2	2 : 6
Pliezhausen 1	- Grafenberg 1	2,5 : 5,5
Bad Urach 1	- Neckartenzlingen 1	2,5 : 5,5
Bebenhausen 1	- Reutlingen 1	6 : 2

Bezirksliga A nach 3 Runden

1. Pfullingen 2	6:0 19,0	6. Rottenburg 1	4:2 11,5
2. Bebenhausen 1	6:0 18,0	7. Pliezhausen 1	0:6 7,0
3. Neckartenzlingen 1	6:0 17,0	8. Ammerbuch 1	0:6 6,5
4. Grafenberg 1	4:2 15,5	Nabern 1	0:6 6,5
5. Reutlingen 1	4:2 12,5	Bad Urach 1	0:6 6,5

Norbert Zipperer

Esslingen / Nürtingen**Alle Klassen:**

Aufgrund aufkommender Mißverständnisse bitte ich künftig um Beachtung folgender Regelung:

§1 Nr.6c WTO: "Bei Mannschaftskämpfen und Einzeltournieren besteht für zu spät kommende Spieler 1 Stunde Wartezeit. Die Wartezeit beginnt mit dem von der Spielleitung offiziell angesetzten Spielbeginn."

Dies bedeutet, der offiziell angesetzte Spielbeginn ist generell um 9.00 Uhr, die einstündige Wartezeit endet somit stets um 10.00 Uhr.

Der gastgebende Verein steht in der Pflicht, ein geeignetes Spiellokal und ausreichendes, geeignetes Spielmaterial (§ 2 Nr. 4a und b WTO) bis zum offiziellen Spielbeginn zur Verfügung zu stellen.

Frank Ruprich

A-Klasse 1. Runde 01.10.95:

Wernau 2	- Dicker Turm ES 5	5 : 3
Neckartenzlingen 2	- Altbach 2	4,5 : 3,5
Berkheim 2	- Neuffenertal	3 : 5
Grafenberg 2	- Ostfildern 3	3,5 : 4,5
Ötlingen	- Wendlingen 3	3,5 : 4,5

A-Klasse 2. Runde 29.10.95:

Dicker Turm ES 5	- Wendlingen 3	3,5 : 4,5
Ostfildern 3	- Ötlingen	4 : 4
Neuffenertal	- Grafenberg 2	3 : 5
Altbach 2	- Berkheim 2	6,5 : 1,5
Wernau 2	- Neckartenzlingen 2	3 : 5

A-Klasse nach 2 Runden

1. Neckartenzlingen 2	4:0 9,5	6. Neuffenertal	2:2 8,0
2. Wendlingen 3	4:0 9,0	7. Wernau 2	2:2 8,0
3. Ostfildern 3	3:1 8,5	8. Ötlingen	1:3 7,5
4. Altbach 2	2:2 10,0	9. Dicker Turm Essl. 5	0:4 6,5
5. Grafenberg 1	2:2 8,5	10. Berkheim 2	0:4 4,5

Volker Lang

B-Klasse I 1. Runde :

Reichenbach 3	- Dicker Turm ES 6	2 : 6
Deizisau 3	- Altbach 3	2 : 6
Filder 2	- Nabern 3	4,5 : 3,5
Grafenberg 3	- Nürtingen 4	3,5 : 4,5

B-Klasse I 2. Runde :

Dicker Turm ES 6	- Nürtingen 4	4,5 : 3,5
Nabern 3	- Grafenberg 3	5 : 3
Altbach 3	- Filder 2	1,5 : 6,5
Reichenbach 3	- Deizisau 3	5 : 2

B-Klasse I nach 2 Runden

1. Filder 2	4:0 11,0	5. Altbach 3	2:2 7,5
2. Dicker Turm 6	4:0 10,5	6. Reichenbach 3	2:2 7,0
3. Nabern 3	2:2 9,5	7. Grafenberg 3	0:4 6,5
4. Nürtingen 4	2:2 8,0	8. Deizisau 3	0:4 4,0

B-Klasse II 1. Runde :

Nürtingen 3	- Nabern 4	6,5 : 1,5
TSV RSK 2	- Wendlingen 4	4 : 4
Neckartenzlingen 3	- Ostfildern 4	7,5 : 0,5
Deizisau 2	- Filder 3	3 : 5

B-Klasse II 2. Runde :

Wendlingen 4	- Nürtingen 3	5 : 3
Filder 3	- Nabern 4	6 : 2
Deizisau 2	- Neckartenzlingen 3	2,5 : 5,5
Ostfildern 4	- TSV/RSK 2	1,5 : 6,5

B-Klasse II nach 2 Runden

1. Neckartenzlingen 3	4:0 13,0	5. Nürtingen 3	2:2 9,5
2. Filder 3	4:0 11,0	6. Deizisau 2	0:4 5,5
3. TSV RSK 2	3:1 10,5	7. Nabern 4	0:4 3,5
4. Wendlingen 4	3:1 10,0	8. Ostfildern 4	0:4 2,0

Kreisspielleiter Frank Ruprich

Auf der Datenautobahn - Anschlussstelle Ostfildern

Der SC Ostfildern hat auf dem Informationshighway für alle ruhelosen Internet-Surfer eine Raststätte angelegt.

Benötigt wird hierzu neben dem Zugang zum Internet noch ein sogenannter WWW-Browser wie zum Beispiel netscape oder XMOsaic. Unter

<http://www.informatik.uni-stuttgart.de/fachschaft/adressen/gatter/sc-offi.html>

können Informationen aller Art von und über den Schachclub Ostfildern erfragt werden. Interessierte können die Adressen des Vorstands, Ranglisten des Vereins, Stand und Termine von Blitzturnieren und Vereinsturnieren und vieles mehr erfragen.

Aber auch an Nicht-Vereinsmitglieder wird gedacht. Ständig abrufbar sind zum Beispiel die (neuesten?) Ergebnisse der Klassen, in denen Ostfildern mit einer Mannschaft vertreten ist. Dies sind zur Zeit Bezirksklasse B(Neckar-Fils), Kreisklasse, A-Klasse und B-Klasse 2 Kreis Esslingen/Nürtingen.

Geplant sind weiterhin Zugriffsmöglichkeiten auf die neusten DWZ-Zahlen und (natürlich inoffizielle) Probeauswertungen der obigen Klassen. Auch ein schwarzes Brett mit den neusten Terminen ist vorhanden.

Leider ist die örtliche Presse nicht gerade für eine ausführliche Berichterstattung über Schachkämpfe bekannt. Dadurch stehen mir viele Informationen erst sehr spät zur Verfügung. Deshalb: Wer Informationen, Anregungen, Termine, Beschwerden, Lob, oder sonst etwas auf dem Herzen hat, einfach eine email an

gatter@hermes.informatik.uni-stuttgart.de

Sollen Daten veröffentlicht werden, diese am besten gleich im HTML-Format abschicken.

Die Raststätte ist zunächst bis Ende März geöffnet, danach ist eine Verlegung auf die Adresse „.../adressen/rau/sc-off.html“ geplant.

Jürgen Gatter.

Reutlingen / Tübingen

Kreisklasse 2. Runde 12.11.95:

Reutlingen 3	Ammerbuch 2	4 : 4
Bebenhausen 2	- Schönbuch 1	4 : 4
Tübingen 4	- Rottenburg 2	4,5 : 3,5
Steinlach 2	- Dettingen 1	2,5 : 5,5
Reutlingen 2	- Pfullingen 3	4 : 4

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Dettingen 1	4:0 10,0	6. Steinlach 2	2 : 2 7,5
2. Schönbuch 1	3:1 10,5	7. Bebenhausen 2	1 : 3 7,5
3. Reutlingen 2	3:1 10,0	8. Pfullingen 3	1 : 3 7,0
4. Rottenburg 2	2:2 8,0	9. Reutlingen 3	1 : 3 6,0
Tübingen 4	2:2 8,0	10. Ammerbuch 2	1 : 3 5,5

Josef Wöll

A-Klasse 3. Runde 29.10.95:

SV Tübingen 6	- Rochade Metzingen 1	2,5 : 5,5
BV Pliezhausen 2	- Rochade Metzingen 2	3,5 : 4,5
SF Pfullingen 4	- SV Tübingen 5	4 : 4
SF Lichtenstein 1	- SV Urach 2	3,5 : 4,5
SF Lichtenstein 2	- BW Kirchentellinsfurt 2	1,5 : 6,5

A-Klasse nach 3 Runden:

1. Roch. Metzingen 1	6:0 20,5	6. Lichtenstein 1	3 : 3 14,5
2. Kirchentellinsfurt 2	4:2 14,5	7. Tübingen 5	3 : 3 9,5
3. Pfullingen 4	4:2 12,5	8. Pliezhausen 2	0 : 6 9,5
Bad Urach 2	4:2 12,5	9. Tübingen 6	0 : 6 6,5
5. Roch. Metzingen 2	4:2 10,0	10. Lichtenstein 2	0 : 6 2,5

Ellmar Rettich

B-Klasse I 2. Runde 22.10.95:

Reutlingen 4	- Steinlach 3	2,5 : 5,5
Rochade Metzingen 3	- Münsingen 1	4 : 4
Schönbuch 2	- Ammerbuch 4	4,5 : 2,5
Dettingen 2	- Bebenhausen 3	4,5 : 3,5

B - Klasse I nach 2 Runden

1. Dettingen 2	4:0 10,5	5. Ammerbuch 4	2:2 7,0
2. Schönbuch 2	4:0 10,0	6. Rochade Metzingen 3	1:3 7,5
3. Steinlach 3	3:1 9,5	7. Bebenhausen 3	0:4 7,0
4. Münsingen 1	2:2 8,0	8. Reutlingen 4	0:4 4,5

Norbert Zipperer

B-Klasse II 2. Runde 12.11.95:

Pfullingen 5	- Pliezhausen 3	4 : 4
Ammerbuch 3	- Steinlach 4	6,5 : 1,5
Dettingen 3	- Kirchentellinsfurt 3	5,5 : 2,5
Reutlingen 5	- Schönbuch 3	8 : 0

B - Klasse II nach 2 Runden

1. Dettingen 3	4:0 12,5	5. Steinlach 4	2:2 6,5
2. Ammerbuch 3	4:0 12,0	6. Pliezhausen 3	1:3 7,0
3. Pfullingen 5	3:1 9,5	7. Kirchentellinsfurt 3	0:4 5,0
4. Reutlingen 5	2:2 10,5	8. Schönbuch 3	0:4 1,0

Josef Wöll

Ostalb

Bez.leiter: Dr. Norbert Pfitzer, Heilbronnerstr. 44, 71717 Beilstein, 07062/4543

Spielleiter: Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727

Presseref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 73525 Schw. Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Blitz-Mannschafts-Meisterschaft 1995 / 96

Dieses Turnier wird am 16.12.1995 ab 14.30 Uhr vom SV Aalen ausgerichtet.

Meldeschluss ist um 14.15 Uhr im MTV-Heim, Stadionweg 11, 73430 Aalen.

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 10 DM. Eine Mannschaft besteht aus 4 Stamm- und bis zu 6 Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist auch auf der württembergischen Ebene (am 16.3.1996 im Bezirk Stuttgart) bindend. Hierfür qualifizieren sich die besten drei Mannschaften.

Klaus Schumacher

Bezirks-Einzelmeisterschaft (BEM) 1996

Die BEM wird 1996 vom SV Crailsheim ausgerichtet. Gespielt werden 7 Runden Schweizer System am 3.2. / 10.2. / 17.2. / 24.2. / 9.3. / 23.3. und 13.4. 1996 jeweils ab 14.30 Uhr. Die teilnahmeberechtigten Spieler(innen) werden vom Bezirksturnierleiter (BTL) eingeladen. Sollten weniger als 24 Spieler ihre Teilnahme zusagen, besteht für den BTL die Möglichkeit, das Feld über Freiplätze aufzufüllen (vgl. Rochade 8/95). Anträge für einen Freiplatz sind schriftlich beim BTL (Klaus Schumacher, Hanfangerstr. 2, 73579 Schechingen) zu stellen. Meldeschluss hierzu ist der 15.1.1996.

Klaus Schumacher

Landesliga, 2. Runde 22.10.95

SK Sontheim/Brenz - SGEM Gmünd 2

5 : 3

1. Häussler, F.	- Dr. Frank	0:1	5. Walliser	- Durakovic	1:0
2. Hartmann	- Kurz, M.	0:1	6. Ullmann	- Tannhäuser, W.	1/2
3. Monteforte	- Tannhäuser, P.	1:0	7. Mayer, R.	- Bader, G.	1/2
4. Kowohl	- Pfister, J.	1:0	8. Ott, G.	- Galinec	1:0

SGEM Gmünd 3 - TSF Welzheim

4 : 4

1. Knödler, K.	- Fink, E.	0:1	5. Schäfer, E.	- Schäfer, E.	0:1
2. Friedrich, G.	- Hellenschmidt	1:0	6. Hübner, H.	- Matt	1/2
3. Sturm, B.	- Bubeck	1:0	7. Krieg	- Barent	1:0
4. Schlappa	- Truhn, S.	0:1	8. Dr. Kugler	- Hagenthurn	1/2

SV Schorndorf - SF Heubach

4,5 : 3,5

1. Engbrecht, H.	- Dr. Schils	0:1	5. Gutmann	- Scheuerle, Mi	1:0
2. Erhart, U.	- Rabus, B.	1/2	6. Nemeth	- Baur, M.	1/2
3. Heisele	- Baur, St.	1/2	7. Graf, Mi.	- Wanzeck	1/2
4. Berg, A.	- Bürger	1:0	8. Carda, Irene	- Schulig	1/2

DJK Ellwangen - SC Leinzell

5,5 : 2,5

1. Dr. Pfitzer	- Schumacher, K.	0:1	5. Merz, H.	- Geilfuß	0:1
2. Kunert	- Denk	1/2	6. Schuran	- Brumm	1:0
3. Pfitzer, M.	- Barth	1:0	7. Breitländer	- Brückner, H.	1:0
4. Berg	- Bürger, R.	1:0	8. Merz, K.	- Bürger, H.	1:0

SV Aalen 2 - SK Heidenheim 2

2,5 : 5,5

1. Haefele, A.	- Wolf, A.	0:1	5. Enns	- Homolja, D.	1:0
2. Kioschies	- Ravidia, F.	0:1	6. Häußler, U.	- Schmidt, St.	1/2
3. Hermann	- Röscheisen, A.	0:1	7. Schlehe	- Bogucki	1/2
4. Seuffert, D.	- Scheu, S.	1/2	8. Patriche, Irina	- Hellebrandt, H.	0:1

Landesliga, 3. Runde 5.11.95

SK Heidenheim 2 - DJK Ellwangen

3 : 5

1. Wolf, A.	- Dr. Pfitzer	0:1	5. Marjahovic	- Schuran	0:1
2. Ravidia	- Kunert, P.	0:1	6. Homolja, D.	- Breitländer	1/2
3. Röscheisen, A.	- Pfitzer, M.	1/2	7. Schmidt, St.	- Merz, K.	1/2
4. Scheu, S.	- Berg, A.	1:0	8. Bogucki	- Rohsgoderer	1/2

SGEM Gmünd 2 - SV Aalen 2

4 : 4

1. Dr. Frank	- Häfele, A.	0:1	5. Durakovic	- Enns	0:1
2. Kurz, M.	- Kioschies, J.	1/2	6. Schmieder	- Häußler, U.	1:0
3. Tannhäuser, P.	- Hermann, Th.	1/2	7. Tannhäuser, W.	- Schlehe	1/2
4. Pfister, J.	- Seuffert	1/2	8. Miller	- Patriche	1:0

SF Heubach - SGEM Gmünd 3

2,5 : 5,5

1. Dr. Schils	- Knödler, K.	1/2	5. Scheuerle, M.	- Schäfer, E.	1/2
2. Rabus, B.	- Friedrich, G.	1/2	6. Baur, M.	- Hübner, H.	0:1
3. Baur, St.	- Sturm, B.	1/2	7. Hofmann, P.	- Krieg	1/2
4. Gnirk, T.	- Schlappa	0:1	8. Wanzeck	- Dr. Kugler	0:1

TSF Welzheim - SK Sontheim/Brenz

2,5 : 5,5

1. Fink, E.	- Häußler, F.	0:1	5. Schäfer, E.	- Mayer, R.	1/2
2. Hellenschmidt	- Hartmann, Th.	1:0	6. Barent	- Ott, G.	0:1
3. Bubeck	- Kowohl	1/2	7. Pfingsten	- Niess, H. J.	1/2
4. Truhn, S.	- Ullmann, J.	0:1	8. Stiefelreiter, H.	- Baur, Th.	0:1

SC Leinzell - SV Schorndorf

5,5 : 2,5

1. Schumacher, K.	- Engbrecht, H.	1:0	5. Geilfuß, V.	- Nemeth, M.	1:0
2. Denk, J.	- Erhart	1/2	6. Brumm	- Graf	1/2
3. Barth, K.	- Maier, E.	1/2	7. Brückner, H.	- Carda, Irene	1:0
4. Bürger, R.	- Gutmann, R.	1/2	8. Bürger, H.	- Weber, F.	1/2

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Landesliga nach 3 Runden:

1. DJK Ellwangen	6:0 16,5	6. Heubach	2:4 12,0
2. Sontheim/Brenz	5:1 14,5	7. Aalen 2	2:4 10,5
Gmünd 3	5:1 14,5	8. SV Schorndorf	2:4 9,0
4. SK Heidenheim 2	3:3 12,5	9. Gmünd 2	1:5 10,0
5. Leinzell	3:3 12,0	10. Welzheim	1:5 8,5

Bezirksliga, 2. Runde 15.10.95

Spraitbach - Giengen

5,5 : 2,5

1. Ziegler, A.	- Braun, A.	1:0	5. Miller, V.	- Reiss, J.	0:1
2. Seibold	- Sosic	1/2	6. Martin, H.-J.	- Wenning, U.	1/2
3. Krätschmer	- Schütz	1/2	7. Utz, A.	- Seel	1:0
4. Krottschak	- Günzler	1:0	8. Heide	- Stefaniuc	1:0

SV Crailsheim - SF Königsbronn

5 : 3

1. Hoffmann,M.	- Deffner	1:0	5. Kühnling	- Streck	1/2
2. Ljubomir	- Bofinger	1/2	6. Köstner	- Kloos	1:0
3. Stiefel	- Schreiber	0:1	7. Leupold	- Neugebauer	1:0
4. Schubert,R.	- Köhler,K.	0:1	8. Bretschneider,Chr.	- Marianek	1:0

SV Crailsheim 2 - SV Aalen 3

3,5 : 4,5

1. Lechler	- Patrice	1/2	5. Geldner	- Starz, Reg.	1/2
2. Steinbach	- Lohmann	1:0	6. Weyhreter	- Hermann, U.	1/2
3. Zanzinger	- Scheller	1:0	7. Bögelein	- Schmidt, K.	0:1
4. Sternberg	- Fischer, Th.	0:1	8. Stojakovic	- Schlipf	0:1

DJK Ellwangen 2 - SV Oberkochen

2,5 : 5,5

1. Lemmermeyer	- Handan	0:1	5. Rohsgoderer, O.	- Kühn, T.	1/2
2. Dambacher	- Knebel	1:0	6. Vollandt	- König, G.	1/2
3. Marek, G.	- Foehl	0:1	7. Clemens	- Wohlfrom	1/2
4. Riesterer, Sim.	- Strauch	0:1	8. Pfitzer, P.	- Söll, J.	0:1

SGEM Gmünd 4 - SK Heidenheim 3

5,5 : 2,5

1. Greil, D.	- Bauer, A.	1/2	5. Moschidis	- Stampa, Rosa	1:0
2. Galinec	- Dr. Baier	0:1	6. Frank, A.	- Siegert	1:0
3. Tscherven, W.	- Bogucki, P.	1:0	7. Patschull	- Zilling	1:0
4. Sauerbeck	- Dreher	1:0	8. Scheuing	- Hellebrandt, H.	0:1

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Bezirksliga nach 2 Runden:

1. SV Crailsheim	4:0	12,0	6. SV Giengen	2:2	7,5
2. SV Aalen 3	4:0	8,0	7. Königsbronn	1:3	7,0
3. SF Spraitbach	3:1	9,5	8. SK Heidenheim 3	1:3	6,5
SGEM Gmünd 4	3:1	9,5	9. DJK Ellwangen 2	0:4	5,5
5. SV Oberkochen	2:2	9,0	10. SV Crailsheim 2	0:4	4,5

Mannschaftspokal (4-er-Pokal) 1995/96

Erfreulicherweise konnte der Turnierleiter bei 19 gemeldeten Mannschaften eine gute Resonanz bei den Vereinen feststellen. Um die KO-Zahl 16 zu erreichen, mußten in der 1. Runde nur 3 Mannschaften ausscheiden.

SM Schorndorf - SV Crailsheim 1 : 3

SV Aalen 3 - SK Heidenheim 1 0 : 4

SV Aalen 2 - SC Leinzell 2,5 : 1,5

Auslosung der 2. Runde am 9.12.95

SV Unterkochen - SV Oberkochen 1, SK Heidenheim 2 - SV Aalen 2, SK Heidenheim 1 - SV Crailsheim 2, SV Aalen 1 - Grunbach 1, Rainau - SV Schorndorf, Bettringen - SV Oberkochen 2, Grunbach 3 - Crailsheim 1, SG Gmünd - Grunbach 2.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und allen Funktionären im Jahre 1995 möchte ich mich hiermit ausdrücklich bedanken. Allen Schachfreunden wünsche ich ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Bezirksjugend**Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft****Termin:** 26.-28. Januar 1996**Ort:** Jugendherberge Ochsenberg, Weilerweg 12, 89551 Königsbronn-Ochsenberg**Modus:** 5 Runden CH-System**Kosten:** U20, U20w, U17, U15, U15w DM 60.-
U13, U11 DM 40.-

Die Kosten sind bei Spielbeginn zu entrichten und beinhalten Verpflegung und Übernachtung (incl. Bettbezug).

Teilnahmeberechtigt sind die 4 Bestplatzierten der Kreisjugendeinzelmeisterschaften 1995.

Spielbeginn: 1. Rd: U20, U20w, U17, U15 U15w: Fr 26.1. 8.00 Uhr
U13, U11 Sa 27.1. 8.00 Uhr**Bedenkzeiten** (je Spieler für die gesamte Partie):

U20, U20w, U17: 2 h.; U15, U15w: 1,5 h.; U13, U11: 1 h.

Die Anmeldung der einzelnen Spieler muß bis spätestens 10.1.96 schriftlich an folgende Adresse vorliegen: Berthold Rabus, Goethestr. 3, 73540 Heubach. Die Anmeldung sollte beinhalten: Name, Vorname, genaue Anschrift, Tel: Geburtsdatum, Verein.

Die Veranstaltung endet für alle Altersklassen am Sonntag gegen 14 Uhr.

Bezirksjugend Blitz Einzelmeisterschaft**Termin:** Sa. 27.1.96 19.30 Uhr**Ort:** Jugendherberge Ochsenberg

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen des Bezirkes Ostalb mit einem Spielerpaß oder einer vorläufigen Spielgenehmigung.

Bezirksjugendversammlung

Im Rahmen der BJEM findet am Fr. 26.1.96 um 19.30 Uhr die Jugendversammlung des Bezirkes Ostalb statt, zu der ich alle Jugendspieler und Interessierten herzlich einlade.

Berthold Rabus, Bezirksjugendleiter

Aalen**Kreisklasse 1. Runde 24.09.95:**

Rud Unterkochen 1	- SF Abtsgmünd 1	2 : 6
DJK Ellwangen 3	- SC Ellwangen 1	0 : 8
SV Unterkochen 1	- SC Bopfingen 1	3 : 5
SC Tannhausen 1	- SV Oberkochen 2	6 : 2

Kreisklasse 2. Runde 15.10.95:

SF Abtsgmünd 1	- SV Oberkochen 2	8 : 0
SC Bopfingen 1	- SC Tannhausen 1	4,5 : 3,5
SC Ellwangen 1	- SV Unterkochen 1	3,5 : 4,5
Rud Unterkochen 1	- DJK Ellwangen 3	4 : 4

Kreisklasse 3. Runde 12.11.95:

DJK Ellwangen 3	- SF Abtsgmünd 1	4 : 4
SV Unterkochen 1	- Rud Unterkochen 1	5,5 : 2,5
SC Tannhausen 1	- SC Ellwangen 1	3,5 : 4,5
SV Oberkochen 2	- SC Bopfingenm 1	2,5 : 5,5

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. SC Bopfingen 1	6:0	15,0	5. SC Tannhausen 1	2:4	13,0
2. SF Abtsgmünd 1	5:1	18,0	6. DJK Ellwangen 3	2:4	8,0
3. SC Ellwangen 1	4:2	16,0	7. Rud Unterkochen 1	1:5	8,5
4. SV Unterkochen 1	4:2	13,0	8. SV Oberkochen 2	0:6	4,5

A-Klasse 1. Runde 01.10.95:

SC Bopfingen 2	- DJK Stöttlen 1	5 : 3
SV Aalen 4	- SV Unterkochen 2	5,5 : 2,5
SC Rainau 1	- SC Crailsheim 3	6 : 2
SF Fichtenau 1	- SC Tannhausen 2	6 : 2

A-Klasse 2. Runde 22.10.95:

DJK Stöttlen 1	- SC Tannhausen 2	4,5 : 3,5
SV Crailsheim 3	- SF Fichtenau 1	2,5 : 5,5
SV Unterkochen 2	- SC Rainau 1	4,5 : 3,5
SC Bopfingen 2	- SV Aalen 4	3,5 : 4,5

A-Klasse 3. Runde 12.11.95:

SV Aalen 4	- DJK Stöttlen 1	6,5 : 1,5
SC Rainau 1	- SC Bopfingen 2	4 : 4
SF Fichtenau 1	- SV Unterkochen 2	4 : 4
SC Tannhausen 2	- SC Crailsheim 3	3 : 5

A-Klasse nach 3 Runden:

1. SV Aalen 4	6:0	16,5	5. SV Unterkochen 2	3:3	11,0
2. SF Fichtenau 1	5:1	15,5	6. SV Crailsheim 3	2:4	9,5
3. SC Rainau 1	3:3	13,5	7. DJK Stöttlen 1	2:4	9,0
4. SC Bopfingen 2	3:3	12,5	8. SC Tannhausen 2	0:6	8,5

B-Klasse 1. Runde 29.10.95:

SC Ellwangen 2	- SC Tannhausen 3	4 : 2
SF Abtsgmünd 2	- Rud Unterkochen 2	3 : 3
SV Aalen 5	- SC Rainau 2	5,5 : 0,5
DJK Stöttlen 2	- SF Fichtenau 2	2 : 4

C-Klasse 1. Runde 15.10.95:

SC Tannhausen 4	- DJK Ellwangen 4	4 : 2
SC Rainau 3	- SV Crailsheim 4	2,5 : 3,5

C-Klasse 2. Runde 12.11.95:

DJK Ellwangen 4	- SV Crailsheim 4	2 : 4
SC Tannhausen 4	- SC Rainau 3	3,5 : 2,5

C-Klasse nach 2 Runden:

1. SC Tannhausen 4	4:0	7,5	3. SC Rainau 3	0:4	5,0
SV Crailsheim 4	4:0	7,5	4. DJK Ellwangen 4	0:4	4,0

W. Lechler

Heidenheim**Kreisklasse 2. Runde 29.10.95:**

SV Giengen 2	- SK Heidenheim 4	4,5 : 3,5
RSV Heuchlingen	- SC Schnaitheim	4,5 : 3,5
SC Sontheim 3	- SC Sontheim 2	2,5 : 5,5
Sontheim 4	spielfrei	

Friedrich Dreher

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. SC Sontheim 2	4:0	11,0	5. RSV Heuchlingen	2:2	7,0
2. SC Sontheim 3	2:2	10,0	6. SK Heidenheim 4	0:2	3,5
3. SC Schnaitheim	2:2	8,0	7. SC Sontheim 4	0:2	0,5
4. SV Giengen 2	2:2	8,0			

A-Klasse 2. Runde	22.10.95:	
SC Schnaitheim 2	- SK Heidenheim 5	4,5 : 1,5
SC Sontheim 5	- SF Königsbronn 2	1 : 5
SC Nattheim	- SV Giengen 3	5,5 : 0,5
A-Klasse 3. Runde	5.11.95:	
SV Giengen 3	- SC Schnaitheim 2	2 : 4
SF Königsbronn 2	- SC Nattheim	3 : 3
SK Heidenheim 5	- SC Sontheim 5	5 : 1

A-Klasse nach 3 Runden:

1. SC Schnaitheim 2	6:0 12,5	4. SV Giengen 3	2:4 7,5
2. SF Königsbronn 2	5:1 14,0	5. SK Heidenheim 5	2:4 6,5
3. SC Nattheim	3:3 10,5	6. SC Sontheim 5	0:6 3,0

Friedrich Dreher

B-Klasse 1. Runde	24.9.95:	
SK Heidenheim 6	- SK Heidenheim 7	4 : 2
RSV Heuchlingen 2	- RSV Heuchlingen 3	5 : 1
SC Schnaitheim 3	spielfrei	

B-Klasse 2. Runde	15.10.95:	
SK Heidenheim 7	- RSV Heuchlingen 2	2,5 : 3,5
SC Schnaitheim 3	- SK Heidenheim 6	1 : 5
Heuchlingen 3	spielfrei	

B-Klasse nach 2 Runden:

1. SK Heidenheim 6	4:0 9,0	4. SC Schnaitheim	0:2 1,0
2. RSV Heuchlingen	4:0 8,5	5. RSV Heuchlingen	0:2 1,0
3. SK Heidenheim 6	0:4 4,5		

Friedrich Dreher

Schwäbisch Gmünd**Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft 1996**

Dieses Turnier wird am 13.1.1996 von der Schachabteilung des SV Hussenhofen ausgerichtet. Gespielt wird ab 14.30 Uhr im dortigen Vereinsheim. Meldeschluß ist um 14.15 Uhr im Turniersaal. Das Startgeld beträgt 5 DM. Der ausrichtende Verein sowie der Turnierleiter erhoffen sich eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl wie in den vorhergehenden Jahren. Die besten 7 Spieler qualifizieren sich für die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 1996, welche am 20.4. 96 vom SV Aalen ausgerichtet wird.

Klaus Schumacher

Kreisklasse 3. Runde	29.10.95:	
SC Plüderhausen	- SF Waldstetten	2,5:5,5
Königstern Gmünd	- SGEM Gmünd 5	4 : 4
SC Grunbach 2	- SF Spraitbach 2	8 : 2
SG Bettringen	- SV Hussenhofen	4 : 4
TSF Welzheim 2	- SF Heubach 2	3 : 3

Hans Ziegler, Kreisspielleiter

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Waldstetten	6:0 17,0	6. Heubach 2	2:4 10,0
2. Königstern Gmünd	5:1 16,0	7. Welzheim 2	2:4 9,5
3. Grunbach 2	4:2 17,0	8. Hussenhofen	2:4 8,5
4. Bettringen	3:3 12,5	9. Spraitbach 2	2:4 8,5
Plüderhausen	3:3 12,5	10. Gmünd 5	1:5 8,5

A-Klasse 2. Runde	15.10.95:	
Königstern 2	- Alfdorf FC	3 : 5
Post Gmünd	- Grunbach 3	3 : 5
SV Schorndorf 2	- Waldstetten 2	5 : 3
Leinzell 2	- SGEM Gmünd 6	4 : 4

A-Klasse 3. Runde	12.11.95:	
Waldstetten 2	- Königstern 2	5,5 : 2,5
Grunbach 3	- Schorndorf 2	6,5 : 1,5
SGEM Gmünd 6	- Post Gmünd 1	3,5 : 4,5
Alfdorf 1	- Leinzell 2	5 : 3

A-Klasse nach 3 Runden:

1. Grunbach 3	6:0 16,0	5. Waldstetten 2	2:4 12,0
2. Alfdorf	6:0 15,0	6. SGEM Gmünd 6	1:5 10,5
3. Schorndorf 2	4:2 13,0	7. Leinzell 2	1:5 10,5
4. Post Gmünd 1	4:2 12,0	8. Königstern 2	0:6 7,0

B-Klasse 2. Runde	22.10.95:	
Bettringen 2	- Grunbach 4	2,5:5,5
Alfdorf 2	- SGEM Gmünd 7	5,5:2,5
Hussenhofen 2	- Spraitbach 3	5 : 3
Welzheim 3	- Post Gmünd 2	6 : 2

B-Klasse 3. Runde	12.11.95:	
SGEM Gmünd 7	- Welzheim 3	3,5:4,5
Grunbach 4	- Alfdorf 2	6,5:1,5

Spraitbach 3	- Bettringen 2	4,5:3,5
Post Gmünd 2	- Hussenhofen 2	2,5:5,5

B-Klasse nach 3 Runden:

1. Grunbach 4	6:0 18,5	5. Post Gmünd 2	2:4 9,5
2. Welzheim 3	6:0 16,0	Alfdorf 2	2:4 9,5
3. Hussenhofen 2	4:2 12,0	7. SGEM Gmünd 7	1:5 10,0
4. Spraitbach 3	2:4 10,5	8. Bettringen 2	1:5 10,0

C-Klasse 3. Runde	22.10.95:	
Waldstetten 3	- SV Schorndorf 3	3 : 2
SGEM Gmünd 8	- SM Schorndorf	1 : 5
Heubach 3	- Alfdorf 3	5 : 1
Alfdorf 4	- Königstern 3	3 : 3
Leinzell 3	- Bettringen 3	2 : 4

C-Klasse 4. Runde	5.11.95:	
Alfdorf 3	- Waldstetten 3	2 : 4
Königstern 3	- Leinzell 3	3,5:2,5
Bettringen 3	- Heubach 3	1,5:4,5
SM Schorndorf	- SV Schorndorf 3	6 : 0
SGEM Gmünd 8	- Alfdorf 4	4 : 2

C-Klasse nach 4 Runden:

1. SM Schorndorf	8:0 22,0	6. Waldstetten 3	4:4 9,0
2. Heubach 3	8:0 20,5	7. Königstern 3	3:5 8,5
3. SGEM Gmünd 8	6:2 12,5	8. SV Schorndorf 3	2:6 6,0
4. Bettringen 3	4:4 14,0	9. Alfdorf 4	1:7 6,0
5. Alfdorf 3	4:4 12,5	10. Leinzell 3	0:8 8,0

Hans Ziegler

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Silcherstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060
Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, 07141-63209
Presseref: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167
Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914
Konto-Nr. 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Aufruf an alle Schachvereine und Schachabteilungen**Aktion zur Mitgliedersteigerung**

Der Schachbezirk Unterland konnte 1994 (Stichtag 15.1.95) seinen Mitgliederbestand um 65 (+3,3%) auf insgesamt 2028 Mitglieder steigern und somit erstmals die 2000-Grenze überschreiten!

Dieser Anstieg ist hauptsächlich der Altersgruppe von 7 bis 18 Jahren zu verdanken. Sie erhöhte sich um 83 (+19%) auf 519 Schüler und Jugendliche. Dies ist ein ganz besonderer Erfolg der guten Schüler- und Jugendarbeit im Bezirk und in den Vereinen. Herzlichen Dank an Dr. Martin Schrempf (Bezirksjugendleiter bis April 1995) und an alle Funktionäre und Mitarbeiter in den Vereinen.

Neben dieser Jugendgruppe konnte auch im Seniorenbereich eine Steigerung um 17 Mitglieder (+ 6%) auf 289 verzeichnet werden. Diese beiden Gruppen konnten somit die Rückgänge in den anderen Altersgruppen (besonders von 22-25 Jahren - minus 14%) wieder wettmachen.

Mit dieser Gesamtsteigerung sind wir bis auf **60 Mitglieder** an den Schachbezirk Stuttgart (Gesamtmitgliederzahl 2088) herangerückt!

Der Vorstand des Schachbezirks Unterland hat sich mit Ihrer Unterstützung und Hilfe das ehrgeizige Ziel gesetzt, **1996/97 die Spitzenposition im Schachverband Württemberg zu übernehmen und den Schachbezirk Stuttgart zu überholen!!!** Wenn 1996 jeder Schachverein oder Abteilung in unserem Bezirk nur 1 bis 2 neue Mitglieder gewinnt, können wir das hochgesteckte Ziel erreichen!!

Wir schreiben deshalb einen **MITGLIEDERWETTBEWERB** für alle Schachvereine und Abteilungen im Bezirk Unterland aus.

- Diese neuen Mitglieder müssen bis spätestens 1.7.96 bei der Württemb. Paßstelle gemeldet werden. (Kopie der Paßanmeldung gilt als Nachweis!).

- Achtung: Es zählt selbstverständlich nur die absolute (wirkliche) Mitgliedersteigerung pro Verein von 1995 (Stichtag 15.1.1995) bis Juli 1996 (Stichtag 1.7.1996). Nicht die Vereinswechsler!!!

- Für die erfolgreichsten Vereine werden folgende Preise ausgeschrieben:

1. Preis: DM 130.- 2. Preis: DM 100.- 3. Preis: DM 80.-

Unter den restlichen, sich bewerbenden Vereinen werden noch 2 Schachuhren ausgelost!

- Jury: Bezirksleiter Gottfried Düren, Br.u.Fr.Referent Walter Pungartnik, Bezirkskassier Lothar Brosig

- Einsendeschluß: 31.7.1996

- Einsendung an: Gottfried Düren, Silcherstr. 34/36, 74372 Sersheim oder Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz.

Wir bitten um rege Beteiligung an diesem Mitglieder-Wettbewerb!

Walter Pungartnik, Br.u.Fr.Referent des Bezirks Unterland

Kornwestheimer Doppelerfolg**bei Bezirksmeisterschaft im Blitz-Schach.**

Mit einem Doppelerfolg für die Schachfreunde Kornwestheim endete die diesjährige Blitzmeisterschaft des Schachbezirks Unterland, die in Tamm ausgetragen wurde. Den Einzeltitel sicherte sich nach spannenden 17 Runden der Kornwestheimer Spitzenspieler Hans-Peter Faißt, der sich 15 Punkte erkämpfte. Der neue Bezirksmeister blieb damit ebenso ungeschlagen wie auch Dr. Stefan Hamm aus Asperg, der mit 14,5 Punkte den zweiten Platz belegte. Auf Rang drei mit 13 Zählern folgte mit dem mehrfachen Württembergischen Jugendmeister Ufuk Tuncer ein weiterer Spieler aus der Kornwestheimer Verbandsligamannschaft. Dr. Grimmer vom SK Bietigheim-Bissingen belegte mit 12,5 Punkten den vierten Platz und qualifizierte sich damit ebenso wie die drei Erstplatzierten für die Württembergischen Meisterschaften 1996 in Obersulmetingen.

Auf Grund der guten Einzelergebnisse holten sich die Kornwestheimer auch souverän die Mannschaftsmeisterschaft mit 48 Punkten. In der Aufstellung Faißt, Tuncer, Riedel und Zessin verwiesen sie das Team vom Schachclub Bietigheim-Bissingen, das mit Dr. Grimmer, Stadt, Nistler und Reinhardt an den Start gegangen war, auf den zweiten Platz. Punktgleich mit den Bietigheimern, die 39,5 Zähler verbuchen konnten, sorgte die Mannschaft von Bad Friedrichshall für eine angenehme Überraschung. In der Besetzung Herold, Berlinger, Brosig und Eschelweck belegten sie Rang drei noch vor dem SC Tamm, der allerdings nicht in Bestbesetzung antreten war und bei dem Bree, Gerhard, Eimen und Ehmke die eifrigsten Punktesammler waren. Auf Grund der gestiegenen Mitgliederzahl im Schachbezirk Unterland berechtigt, erstmalig in diesem Jahr, auch noch der fünfte Platz zur Teilnahme an den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften, die im März 1996 in Hemmingen stattfinden werden. Somit können sich auch die Gerabronner Schachfreunde, bei denen Martis, Jungkuz, Däuber und Arndt die notwendigen Punkte erkämpften, auf die Württembergischen Titelkämpfe freuen.

Endstand (nach 17 Runden).

1. Faißt	Kornwestheim	15,0 Pkte	175,5 Buchholz
2. Dr. Hamm	Asperg	14,5	177
3. Tuncer	Kornwestheim	13,0	173,5
4. Dr. Grimmer	Bietigheim	12,5	171
5. Rabl	Marbach	11,0	172,5
6. Herold	Bad Friedrichshall	11,0	169,5
7. Bree	Tamm	10,0	172,5
8. Riedel, Th.	Kornwestheim	10,0	170
9. Zessin	Kornwestheim	10,0	169
10. Bantel	Kornwestheim	10,0	167

vor weiteren 33 Teilnehmern.

Endstand bei Mannschaftswertung:

1. Kornwestheim 1	15,0 Brettunkte	
2. Bietigheim	39,5	663 Buchholzpunkte
3. Bad Friedrichshall	39,5	614
4. Tamm	38,0	643
5. Gerabronn	38,0	514,5
6. Kornwestheim 2	35,5	
7. Bad Fr'hall	18,5	

G. Düren

Landesliga 3. Runde 12.11.95**Ludwigsburg - Asperg 5,5:2,5**

1. Ohst	- Hamm, S.	1:0	5. Jacobi	- Weller	1/2
2. Fröhling	- Gredel	0:1	6. Malcan	- T. Wahl	-:+
3. Bresch	- Glaser	+: -	7. Passaro	- Wahl, R.	1:0
4. Lasslop	- Oehlenschläger	+: -	8. Michel	- Holzapfel	1:0

Kornwestheim 2 - NSU Amorbach 2,5:5,5

1. Gaus	- Mädler	0:1	5. Fesser	- Spanner	0:1
2. Ortman	- Oette	1/2	6. Friesch	- Krämer	1/2
3. Philipp	- Lelic	1/2	7. Judt	- Teuber	0:1
4. Fillips	- Schorrt	1/2	8. Parashidis	- Drofenik	1/2

HN Böckingen - Besigheim 3:5

1. Gerth	- Wandel	0:1	5. Beil	- Haiber	0:1
2. Kleinert	- Hillenbrand	0:1	6. Mayer	- Engelbrecht	1/2
3. Herold	- Singer, T.	1:0	7. Femmig	- Haußmann	1/2
4. Vielhauer	- Eisenmann	1/2	8. Kinder	- Singer, J.	1/2

Bietigheim - Vaihingen 5,5:2,5

1. Reinhardt	- Quirin	1/2	5. Schenk	- Pape	1/2
2. Grimmer	- Kuhnle	0:1	6. Stadt	- Weis	1:0
3. Mößner	- Klein	1:0	7. Schenzer	- Pungartnik	1:0
4. Nistler	- Eggert	1/2	8. Noffke, D.	- Peller	1:0

Heilbronn - HN Biberach 4:4

1. Menschner	- Holzinger	1:0	5. Appel	- Siegmann	1/2
2. Wolbert	- Adam	1:0	6. Funk, A.	- Warsitz	1:0
3. Stürmer	- Rook	0:1	7. Grund	- Rüdiger	0:1
4. Funk, G.	- Pröll	1/2	8. Sezgin	- Offergeld	0:1

Landesliga nach 3 Runden:

1. Bietigheim	5:1 16,5	6. HN-Böckingen	2:4 12,0
2. Besigheim	5:1 14,0	7. NSU-Amorbach	2:4 11,5
3. Heilbronn	5:1 13,0	8. Kornwestheim 2	2:4 9,5
4. Asperg	4:2 13,5	9. Vaihingen	1:5 10,0
5. Ludwigsburg	3:3 12,5	10. HN-Biberach	1:5 7,5

Bitte Vormerken: Der letzte Spieltag der Landesliga wird am 21.04.96 vom SC Neckarsulm-Amorbach ausgerichtet. Spielort ist für alle Mannschaften die Turnhalle in Amorbach.

Stefan Hamm

Endstand der Bezirkseinzelschachmeisterschaft 1995

(gespielt in Bietigheim-Bissingen vom 16.9. - 28.10.1995)

Andreas Raff vom SC Freiberg konnte sich nach einem spannenden Turniervorlauf zum ersten Mal den Titel des Bezirksmeisters erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch. Die Spieler auf den Plätzen 1 bis 7 sind für das württembergische Kandidatenturnier 1996 qualifiziert.

Ins Bezirks-B-Turnier absteigen müssen alle Spieler auf den Plätzen 12 und schlechter.

Endergebnis mit Buchholzwertung:

5,5 Punkte: A. Raff (SC Freiberg) 27, M. Hüttig (SC Freiberg) 26,5

5,0 Punkte: H. Fröhling (SG Ludwigsburg) 28,5

4,5 Punkte: P.M. Gerhardt (SC Tamm) 31,5, B. Mößner (SK Bietigheim) 25,5; J. Kleinert (HN-Böckingen) 23

4,0 Punkte: U. Lasslop (SG Ludwigsburg) 29,5 (7. Platz), R. Husser (SV Sachsenheim) 27,0, R. Baumann (HN-Biberach) 22,0

3,5 Punkte: H. Jacobi (SG Ludwigsburg), B. Eisenmann 27 vor weiteren 8 Teilnehmern.

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Eugen Holzinger, Kocherstr. 3, 74653 Künzelsau

Bezirksjugendliga Unterland**1. Runde:**

HN Sontheim 1 - Willsbach 1	1,5:6,5	Kornwestheim 1 - SV Heilbronn 1	1:7
Lauffen 1 - Ludwigsburg 1	4:4	Bad Friedrichshall 1 - Marbach 1	3:5

2. Runde:

Willsbach 1 - Marbach 1	6:2	Ludwigsburg 1 - Bad Friedrichshall 1	2:5
SV Heilbronn 1 - Lauffen 1	6:2	HN-Sontheim 1 - Kornwestheim 1	6:2

3. Runde:

Kornwesth 1 Willsbach	2,5:4,5	Lauffen 1 - HN Sontheim 1	4:4
Friedr'hall 1 - SV Heilbronn	2:6	Marbach 1 - Ludwigsburg 1	4:4

4. Runde:

Willsbach 1 - Ludwigsburg 1	+: -	SV Heilbronn 1 - Marbach 1	5,5:2,5
Sontheim 1 - Friedr'hall 1	3:5	Kornwestheim 1 - Lauffen 1	3:5

5. Runde:

Lauffen 1 - Willsbach 1	1:7	Friedrichshall - Kornwestheim 1	6:2
Marbach 1 - HN Sontheim 1	3:5	Ludwigsburg 1 - SV Heilbronn 1	2:6

6. Runde:

Willsbach 1 - SV Heilbronn 1	4,5:3,5	HN Sontheim 1 - Ludwigsburg 1	+: -
Kornwesth 1 - Marbach 1	3:5	Lauffen 1 - Bad Friedrichshall 1	2,5:5,5

7. Runde:

Friedr'hall 1 - Willsbach 1	5:3	Marbach 1 - Lauffen 1	4:4
Ludwigsburg - Kornwesth 1	4:4	SV Heilbronn 1 - HN Sontheim 1	4:4

Abschlusstabelle:

1. Willsbach 1	12:2 39,5	5. Marbach 1	6:8 25,5
2. SV Heilbronn 1	11:3 38,0	6. Lauffen 1	5:9 22,5
3. HN-Sontheim 1	9:5 32,5	7. Ludwigsburg 1	3:11 16,0
4. Bad Friedrichshall 1	9:5 30,5	8. Kornwestheim 1	1:13 17,5

Aufsteiger in die Verbandsjugendliga ist die Jugendmannschaft des TSV Willsbach. Ludwigsburg und Kornwestheim steigen in die Kreisjugendliga Ludwigsburg ab.

Heilbronn - Hohenlohe

Kreispielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Deutsche Vereinsjugend-Mannschaftsmeisterschaft U13**für Vierermannschaften in Eberstadt bei Heilbronn**

27. - 30. Dezember 1995

Näheres s. unter Württembergische Schachjugend im Verbandsteil

Bezirksliga Nord 2. Runde:

Öhringen 1	- Willsbach 1	1:7
Forchtenberg 1	- Schwäb. Hall 2	4:4
Bad Rappenau 1	- Bad Wimpfen 1	1:7
Künzelsau 1	- Schv. Heilbronn 2	4,5:3,5

Lauffen 1 - Bad Friedrichshall 1 3,5 : 4,5

Bezirksliga Nord nach 2 Runden:

1. Bad Friedrichshall 1	4:0 10,5	Forchtenberg 1	2:2 8,0
2. Bad Wimpfen 1	3:1 11,0	7. Künzelsau 1	2:2 6,5
Willsbach 1	3:1 11,0	8. Bad Rappenau 1	2:2 6,5
4. Lauffen 1	2:2 8,5	9. SchV Heilbronn 2	0:4 6,5
5. Schwäb. Hall 2	2:2 8,0	10. Öhringen 1	0:4 4,0

Kreisklasse A 3. Runde:

Gerabronn 1	- Fichtenberg/Gaildorf 1	3 : 5
Willsbach 2	- Schwäb. Hall 3	5 : 3
Neuenstadt 1	- Böckingen 2	5,5 : 2,5
Nsu/Amorbach 2	- Willsbach 3	6,5 : 1,5
Bad Wimpfen 2	- Sontheim 1	4 : 4

Kreisklasse A nach 3 Runden:

C

Kreisklasse B 3. Runde:

Schwaigern 1	- Meimsheim/Güglingen 1	5 : 3
Widdern 1	- Bad Wimpfen 3	6,5 : 1,5
Sontheim 2	- Öhringen 2	3 : 5
Künzelsau 2	- Hn Biberach 2	5,5 : 2,5
Untereisesheim 1	- Lauffen 2	2 : 6

Kreisklasse B nach 3 Runden:

1. Öhringen 2	6:0 15,5	6. Lauffen 2	4:2 13,0
2. Künzelsau 2	5:1 15,5	7. Sontheim 2	2:4 12,0
3. Meimsheim/Gügl. 1	4:2 15,5	8. Untereisesheim 1	1:5 8,0
4. Schwaigern 1	4:2 14,0	9. Hn-Biberach 2	0:6 7,5
Widdern 1	4:2 14,0	10. Bad Wimpfen 3	0:6 5,0

A-Klasse 3. Runde:

Bad Rappenau 2	- Bad Friedrichshall 2	3 : 5
Schwabbach 1	- Meimsheim/Güglingen 2	4,5:3,5
Waldenburg 1	- Leingarten 1	5 : 3
Schwäb. Hall 4	- Nsu Amorbach 3	4 : 4
Neckargartach 1	- Eberstadt 1	2 : 6

A-Klasse A nach 3 Runden:

1. Bad Friedrichshall 2	6:0 16,0	6. Waldenburg 1	3:3 11,0
2. Eberstadt 1	5:1 15,5	7. Leingarten 1	2:4 11,0
3. Schwabbach 1	4:2 11,5	Neckargartach 1	2:4 11,0
4. Nsu-Amorbach 3	3:3 13,5	9. Schwäb. Hall 4	2:4 10,0
5. Meimsheim/Güglingen 2	3:3 12,0	10. Bad Rappenau 2	0:6 8,5

B-Klasse 2. Runde:

VfR Heilbronn 1	- Böckingen 3	4 : 4
Lauffen 3	- Untergruppenbach 1	4 : 4
Bad Wimpfen 4	- SchV Heilbronn 3	3,5 : 4,5
Sontheim 3	- Fichtenbg/Gaildorf 2	5,5 : 2,5
Bad Friedrichshall 3	- Neuenstadt 2	6 : 2

B-Klasse 3. Runde:

Neuenstadt 2	- VfR Heilbronn 1	1 : 7
Gaildorf/Fichtenbg 2	- Bad Friedrichshall 3	3 : 5
SchV Heilbronn 3	- Sontheim 3	5,5 : 2,5
Untergruppenbach 1	- Bad Wimpfen 4	6 : 2
Böckingen 3	- Lauffen 3	5 : 3

Es führt der SchV Heilbronn 3 mit 6:0 Punkten.

C-Klasse 3. Runde:

Künzelsau 3	- HN Biberach 4	5 : 3
Forchtenberg 2	- Krautheim 1	5 : 3
Schwäb Hall 5	- Bad Rappenau 3	5 : 3
Schwaigern 2	- Leingarten 2	4 : 4
Hn-Biberach 3	- Eberstadt 2	4 : 4

Es führt die TG Forchtenberg 2 mit 6:0 Punkten.

D-Klasse 1. Runde:

Bad Friedrichshall 4	- GW Heilbronn	5,5 : 2,5
VfR Heilbronn 3	- VfR Heilbronn 2	0 : 8
TSV Sontheim 4	- SV Fichtenberg/Gaildorf 3	3 : 5

E-Klasse 2. Runde:

Bad Wimpfen 5	- Gerabronn 2	0 : 4
Nsu-Amorbach 4	- Untergruppenbach 2	3,5 : 0,5
Forchtenberg 3	- Willsbach 4	0,5 : 3,5

wb

Nur der Marder hätte es fast verhindert

Was 16 Teilnehmern in der D-Jugend (U13) nicht gelang, Matthias Kruck

in seinem Bemühen, 1995 württembergischer Blitz-Einzelmeister zu werden, zu stoppen, wäre fast einem Steinmarder durch das Anbeißen eines Zündkabels gelungen.

Ein spannender, ausgeglichener Wettkampf entwickelte sich im Galeriegebäude der Stadt Kornwestheim am 23.09.1995, aus dem Matthias Kruck nach 16 Spielen mit 13,5 Punkten als Sieger hervorging.

Er hatte seine Kräfte sehr gut eingeteilt; er spielte gegen den Zweitplatzierten Michael Schmid aus Tamm remis und verlor nur gegen den 7. L. Kaltenbach vom SR Spaichingen und gegen den 12. T. Pfau vom SV Tübingen. Schützenhilfe erhielt M. Kruck durch seinen Bruder Daniel Kruck, der den Drittplatzierten Leonhard Schneider vom SV Oberstenfeld besiegen konnte. D. Kruck, der noch ein Jahr in dieser Altersklasse spielen darf, erreichte den beachtenswerten fünften Platz. Die Schachabteilung des VfL Eberstadt gratuliert ihren beiden Jugendspielern herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Veith



Württembergischer Blitz-Meister D-Jugend 1995: Matthias Kruck.

Aus Heilbronn

In der Heilbronner Stadtmeisterschaft führt Jürgen Menschner (HSchV) nach der vierten Runde mit 4:0 vor Thomas Beil (Böckingen) und Philipp Huber (Bad Wimpfen) mit je 3,5, sowie Harald Siegmann (Biberach) und Christian Wolbert (HSchV) mit je 3 Punkten.

Das Monats-Blitzturnier beim HSchV gewann Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 12,5 Punkten aus 14 Partien. Zweiter wurde B. Podrimja (Bad Wimpfen) mit 12 vor R. Wollrab (HSchV) mit 9,5 Punkten.

Schnellschachmeister des HSchV wurde M. Stemple (Neuenstadt) vor R. Wollrab und S. Sezgin (Beide HSchV). w.b.

Schachunterricht für Jugendliche und Schüler.

Jeden Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr erteilt Saigun Sezgin, C-Trainer, Schachunterricht im Zimmer 103 des Robert- Mayer-Gymnasiums in Heilbronn (Eingang über den Hof).

Kreisjugendliga Heilbronn 1995

Abschlußtafel:

1. Bad Wimpfen 1	14:0 44,5	5. Bad Friedrichshall 2	6:8 21,5
2. Eberstadt 1	12:2 41,0	6. Bad Friedrichshall 3	3:11 16,0
3. HN-Biberach 1	10:4 39,0	7. HN-Böckingen 1	3:11 15,5
4. Künzelsau 1	8:6 32,5	8. Untergruppenbach 1	0:14 8,0

Ludwigsburg

Bezirksliga Süd, 2. Runde 5.11.95

Freiberg 1 - Oberstenfeld 1 6,5 : 1,5

1. Gheng, J.	- Stoll	1:0	5. Förster	- Schneider	1/2
2. Hüttig	- Schulz	1/2	6. Gheng, S.	- Grob	1:0
3. Ostojic	- Kurtzhals	1:0	7. Hägele	- Brosi	1/2
4. Raff	- Haak	1:0	8. Widmaier	- Altenähr	1:0

Marbach 3 - Ludwigsburg 2 5 : 3

1. Taxis	- Werner	1:0	5. Wächter, W.	- Herzberg	1:0
2. Friedl	- Vulje	0:1	6. Köber	- Spelsberg	1:0
3. Fingerhut, Chr.	- Lösche	+-	7. Bofinger	- Karatas	1/2
4. Dr. Götze	- Schulmeister	1/2	8. Lorenz	- Metz	0:1

Besigheim 2 - Gemmrigheim 1

5 : 3

1. Georg	- Hermann	1/2	5. Dr. Schrempf	- Langerjahn, G.	1/2
2. Blümel	- Luithle	1:0	6. Bück	- Langerjahn, H.	1:0
3. Schobel	- Wagner	0:1	7. Salkic	- Kraut	1:0
4. Peyerl	- Stuber	0:1	8. Poy	- Scholl	1:0

Sachsenheim 1 - Möglingen 1

5,5:2,5

1. Husser, R.	- Hillermann	1/2	5. Husser, O.	- Puchas	0:1
2. Unger, F.	- Koss	1:0	6. Dreessen	- Blum	1:0
3. Wondratsch	- Klaus	1:0	7. v. Ostrowski	- Ziegler	1:0
4. Grimm	- Ropertz	1:0	8. Tannenberger	- Löhr	0:1

Erdmannhausen 1 - Bietigheim/Bissingen 2

3 : 5

1. Räuchle	- Lutz	0:1	5. Kamps	- Dr. Schulz	0:1
2. Lehnert	- Noffke, H.	1:0	6. Lazic	- Voiatz	1:0
3. Weiß	- Abel	0:1	7. Gabi Neumeier	- Schmidt	1:0
4. Stradinger	- Delfs	0:1	8. Maier	- Kuhn	0:1

Bezirksliga Süd nach 2 Runden:

1. Freiberg 1	4:0	14,0	6. Möglingen 1	2:2	7,5
2. Sachsenheim 1	4:0	11,0	7. Besigheim 2	2:2	5,5
3. Bietigheim 2	4:0	10,5	8. Ludwigsburg 2	0:4	5,5
4. Erdmannhausen	2:2	8,5	Gemmrigheim 1	0:4	5,5
5. Marbach 3	2:2	8,0	10. Oberstenfeld 1	0:4	4,0

B. Wagner

Kreisklasse 2. Runde 22.10.95:

SV Markgröningen 1	- SC Ingersheim 1	5 : 3
SF Kornwestheim 3	- SC Tamm 2	4,5:3,5
SG Ludwigsburg 4	- SK Grünbühl 1	6 : 2
SV Kirchheim 1	- SG Ludwigsburg 3	3 : 5
SV Marbach 4	- SV Besigheim 3	4,5:3,5

Kreisklasse 3. Runde 5.11.95:

SV Besigheim 3	- SV Markgröningen 1	4 : 4
SG Ludwigsburg 3	- SV Marbach 4	2 : 6
SK Grünbühl 1	- SV Kirchheim 1	3 : 5
SC Tamm 2	- SG Ludwigsburg 4	2,5 : 5,5
SC Ingersheim 1	- SF Kornwestheim 3	5 : 3

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Markgröningen 1	5:1	14,5	6. Ingersheim 1	3:3	12,0
2. Ludwigsburg 4	4:2	15,0	Kirchheim 1	3:3	12,0
3. Marbach 4	4:2	13,0	8. Besigheim 3	2:4	11,5
4. Kornwestheim 3	4:2	12,0	9. Tamm 2	1:5	10,0
5. Ludwigsburg 3	4:2	11,5	10. Grünbühl 1	0:6	8,5

A-Klasse 3. Runde 12.11.95:

SF Freiberg 2	- SV Besigheim 4	6,5:1,5
SV Marbach 5	- SC Asperg 2	5 : 3
SABT Münchingen 1	- SC Tamm 3	6 : 2
SC Erdmannhausen 2	- SF Möglingen 2	2,5:5,5
SF Kornwestheim 4	- SV Oberstenfeld 2	2,5:5,5

A-Klasse nach 3 Runden:

1. Münchingen 1	6:0	16,0	6. Möglingen 2	3:3	12,0
2. Marbach 5	5:1	14,0	7. Oberstenfeld 2	2:4	12,0
3. Freiberg 2	4:2	14,0	8. Besigheim 4	2:4	11,0
4. Asperg 2	4:2	13,5	9. Tamm 3	0:6	7,5
5. Erdmannhausen 2	4:2	12,5	10. Kornwestheim 4	0:6	7,5

bw

B-Klasse 2. Runde 22.10.95:

SF Freiberg 3	- SC Sachsenheim 2	5 : 3
SABT Steinheim 1	- SV Gemmrigheim 2	5,5:2,5
SVG Vaihingen 3	- SK Bietigheim 3	3,5:4,5
SV Mundelsheim 1	- SVG Vaihingen 2	2,5:5,5
SC Ingersheim 2	- SV Marbach 6	4,5:3,5

B-Klasse 3. Runde 5.11.95:

SV Marbach 6	- SF Freiberg 3	1,5 : 6,5
SVG Vaihingen 2	- SC Ingersheim 2	5,5 : 2,5
SK Bietigheim 3	- SV Mundelsheim 1	4,5 : 3,5
SV Gemmrigheim 2	- SVG Vaihingen 3	2,5 : 5,5
SC Sachsenheim 2	- SABT Steinheim 1	3 : 5

B-Klasse nach 3 Runden:

1. Vaihingen 2	6:0	17,0	6. Mundelsheim 1	2:4	11,0
2. Freiberg 3	6:0	16,0	Vaihingen 3	2:4	11,0
3. Steinheim 1	6:0	15,0	8. Ingersheim 2	2:4	10,5
4. Bietigheim 3	4:2	12,5	9. Marbach 6	0:6	8,0
5. Sachsenheim 2	2:4	12,0	10. Gemmrigheim 2	0:6	7,0

C-Klasse Nord 2. Runde 29.10.95:

SV Marbach 7	- SV Besigheim 5	verlegt
SF Freiberg 4	- SV Oberstenfeld 3	4 : 4
SG Ludwigsburg 5	- SV Markgröningen 2	2 : 6

C-Klasse Nord nach 2 Runden:

1. Markgröningen 2	4:0	11,5	5. Besigheim 5	0:2	3,5
2. Oberstenfeld 3	3:1	9,5	6. Marbach 7	0:2	2,5
3. Tamm 4	2:0	4,5	7. Ludwigsburg 5	0:2	2,0
4. Freiberg 4	1:3	6,5			

C-Klasse Süd 2. Runde 29.10.95:

SF Möglingen 3	- SC Ingersheim 2	verlegt auf 14.1.96
SK Erdmannhausen 3	- SF Kornwestheim 5	verlegt auf 10.12.95
SABT Münchingen 2	- SABT Steinheim 2	4,5: x

C-Klasse Süd :

1. Münchingen 2	4:0	10,5	4. Kornwestheim 5	0:2	3,5
2. Erdmannhausen 3	2:0	6,0	5. Möglingen 3	0:2	2,0
3. Ingersheim 2	2:0	4,5	6. Steinheim 2	0:4	2,0

D-Klasse 1. Runde 22.10.95:

Münchingen 3	- Kirchheim 2	2 : 2
Mundelsheim 2	- Freiberg 5	0 : 4
Steinheim 3	- Steinheim 4	3 : 1
Tamm 5	- Pleidelsheim	1 : 3

D-Klasse 2. Runde 5.11.95:

Kirchheim 2	- Pleidelsheim	3 : 1
Steinheim 4	- Tamm 5	2 : 2
Freiberg 5	- Steinheim 3	2 : 2
Münchingen 3	- Mundelsheim 2	4 : 0

D-Klasse nach 2 Runden :

1. Freiberg 5	3:1	6,0	5. Pleidelsheim	2:2	4,0
Münchingen 3	3:1	6,0	6. Tamm 5	1:3	3,0
3. Steinheim 3	3:1	5,0	Steinheim 4	1:3	3,0
4. Kirchheim 2	3:1	5,0	8. Mundelsheim 2	0:4	0,0

B. Wagner

Alb - Schwarzwald**Bezirkslr:** Karl-Heinz Müller, Neue Str.46, 72336 Balingen, 07433-7979**Spilleiter:** Thomas Lakay, Buchstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846**Presserefrnt:** Thomas Schenk, Oberdorfstr. 4, 72414 Rangendingen 07471-82959**Kassierer:** Lothar Geiger, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992**Mannschaftsführer - Ausbildung**

Nach der Ausbildungsordnung des DSB ist die Mannschaftsführer-Ausbildung eine unerläßliche Vorstufe zur späteren Turnierleiter- bzw. Verbandsschiedsrichter oder Nationalen Schiedsrichter Ausbildung.

Im März 96 findet deshalb eine Mannschaftsführer-Ausbildung statt., natürlich bezirksoffen.

Schwerpunkte der Ausbildung werden sein:

- Aufgaben des Mannschaftsführer
- Regelkunde WTO und FIDE
- Schiedsordnung

Der Lehrgang, der an zwei Samstagen stattfindet, wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Auskunft und Anmeldung: Wolfgang J.Ulrich, Zelterstr. 6, 78573 Wurmlingen

Landesliga 3. Runde**SG 02/64 Ebingen - SV Schömburg 4,5 : 3,5**

1. Sinz, B.	- Müller, Th.	1:0	5. Sinz, C.	- Predikant	0:1
2. Günther, Chr.	- Müller, N.	1:0	6. Ruckwied, M.	- Bühl, W.	0:1
3. Tönnis, M.	- Riedlinger, H.	1/2	7. Kemmler, B..	- Eha, A.	1:0
4. Blickle, H.	- Feist	0:1	8. Hetsch M.	- Schwenk, M.	1:0

SC Oberndorf - SC Bisingen 4 : 4

1. Friedrich, G.	- Sauter, P.	1/2	5. Hertkorn M.	- Hollstein, G.	0:1
2. Joachsen, H.	- Lörsch, U.	1:0	6. Kurteshi	- Sauter, St.	0:1
3. Banzhaf, H.	- Siegel, J.	1:0	7. Hölsch	- Ott, F.	0:1
4. Tebane, O.	- Pfeffer, R.	1:0	8. Lippert, R.	- Straubinger, K.	1/2

SV Schwenningen - SV Rangendingen 3,5 : 4,5

1. Schlenker, R.	- Gorgs, A.	0:1	5. Schramm, H.-D.	- Kirchner	+-
2. Klostermann	- Huber, M.	1:0	6. Ruf, Th.	- Schwenk, A.	0:1
3. Hirt, R.	- Baumann, F.	0:1	7. Mecke	- Dieringer, J.	0:1
4. Strobel	- Dreyer	1/2	8. Schwindt	- Borchert	1:0

SV Balingen 2 - SR Spaichingen 2 : 6

1. Bender, K.	- Elstner, H.	0:1	5. Stroh	- Zepf	0:1
2. Schuler, G.	- Harter	1/2	6. Knoop	- Hengstler, S.	0:1
3. Molz, M.	- Schnitzer	1/2	7. Geiger, L.	- Kemmler, Chr.	1:0
4. Holderied, M.	- Eschle	0:1	8. Scheuer	- Rocholl	0:1

SV Balingen 1 - SV Rottweil 4,5 : 3,5

1. Muschkowski - Keller, H.	1/2	5. Haller, M.	- Fuß, Th.	0:1
2. Plankenhorn, A. - Goldinger, P.	1/2	6. Müller, K. H.	- Suhm, A.	1:0
3. Dr. Volz - Hummel	0:1	7. Jauch	- Heiler, K.	1:0
4. Gritsch, Chr. - Eckwert	1:0	8. Dr. Windrich	- Goldinger, J.	1/2

Landesliga nach 3 Runden:

1. SV Balingen 1	6:0	16,5	6. SC Oberndorf	3:3	9,5
2. SC Bisingen	5:1	14,0	7. SV Rottweil	2:4	9,5
3. SR Spaichingen	4:2	16,0	8. SG 02/64 Ebingen	2:4	5,5
4. SV Schwenningen	4:2	15,0	9. SV Schömburg	0:6	8,5
SV Rangendingen	4:2	15,0	10. SV Balingen 2	0:6	7,5

Th. Schenk

Bezirksliga 3. Runde**SG DT Tuttlingen 2 - SV Hechingen 3 : 5**

1. Riewe	- Stamer	1/2	5. Kinkelin	- Lemke,E.	1/2
2. Paoli	- Kraas	1/2	6. Topic,N.	- Bock	1:0
3. Topic,I.	- Musolff,W.	0:1	7. Hahn	- Dr.Müller	1/2
4. Wiech.P.	- Birk	0:1	8. Dr.Müller,O.	- Prokle	1:0

SV Rottweil 2 - SV Schramberg 1 : 7

1. Suhm	- Haist,Wi.	0:1	5. Winker	- Gaus	1/2
2. Heller	- Maier,A.	1/2	6. Lipke	- Fix	-+
3. Bantle	- Rapp	-+	7. Schwarzwälder	- Eberhart	0:1
4. Goldinger,J.	- Smit,J.	0:1	8. Hirsch	- Rehm	-+

SV Horb - SR Spaichingen 2 6 : 0

1. Schroth	- Röttinger	1:0	5. Panette	- Zilic	1:0
2. Lohmiller	- Hengstler, S.	1/2	6. Brändle, M.	- Fiebig	0:1
3. Wolf, W.	- Hengstler, G.	1/2	7. Steinhard	- Rocholl	1:0
4. Melzer	- Kemmler	1:0	8. Buhlmann	- Vladuceanu	1:0

SV Balingen 3 - SV Pfalzgrafenweiler 2 : 6

1. Canzek - Schuler, M.	0:1	5. Prinz	- Hornberger	0:1
2. Friemelt - Herzog, R.	0:1	6. Reuß	- Coric	1:0
3. Tächel - Klaiß	0:1	7. Scheuer	- Gracis, N.	1:0
4. Stefani - Frei	0:1	8. Dr. Hörning	- Jetter	0:1

SV Trossingen - SV St. - Frommern 5 : 3

1. Schönberger	- Brun	1/2	5. Margrandner	- Stelz	1:0
2. Petruschka	- Wagner, L.	1/2	6. Hausch	- Duvnjak	1:0
3. Rapp, W.	- Söllner, G.	1/2	7. Munz, E.	- Harke, S.	1:0
4. Messner, W.	- Müller, G.	1/2	8. Schrade	- Köppen	0:1

Bezirksliga 4. Runde**Hechingen - St. Frommern 5,5 : 2,5**

1. Stamer - Müller	+-	5. Lemcke	- Müller	1/2
2. Kraas - Brun	1/2	6. Nitsche	- Duvnjak	1:0
3. Dr. Bachus - Wagner	+-	7. Bock	- Dreyer, R.	1/2
4. Birk - Söllner, G.	1/2	8. Dr. Müller	- Mayer	1/2

Pfalzgrafenweiler - Trossingen 5,5 : 2,5

1. Herzog - Faitsch	+-	5. Coric	- Messner	1/2
2. Klaiß - Schönberger	1:0	6. Gracis	- Margrandner	1:0
3. Frei - Petroschka	0:1	7. Jetter	- Hausch	1:0
4. Hornberger - Ragg	1/2	8. Schwenk	- Munz	1/2

Spaichingen 2 - Balingen 3 5 : 3

1. Röttinger	- Canzek	1/2	5. Zilic	- Prinz	1/2
2. Hengstler,S.	- Friemelt	1/2	6. Fiebig	- Reuß	1:0
3. Hengstler,G.	- Tächel	1:0	7. Vladuceana	- Dr.Hörning	0:1
4. Kemmler	- Stefani	1/2	8. Brand	- Maier	1:0

Schramberg - Horb 4,5 : 3,5

1. Haist, Wi. - Schroth	0:1	5. Smit	- Panetta	0:1
2. Maier - Lohmiller	1/2	6. Klimas	- Brändle	1:0
3. Rapp - Wolf	1:0	7. Gaus	- Steinhard	1:0
4. Roth - Melzer	1:0	8. Fix	- Buhlmann	0:1

Tuttlingen 2 - Rottweil 2 5 : 3

Tutlingen 2 - Rottweil 2				5:5	
1. Häßler	- Suhm	1:0	5. Wiech	- Winker	1:0
2. Riewe	- Heiler	1:0	6. Kinkelin	- Lipke	1:0
3. Paoli	- Bantle	1/2	7. Topic, N.	- Schwarzwälder	0:1

Bezirksliga nach 4 Runden:

1. SV Schramberg	7:1	22,5	6. Tuttlingen 2	4:4	13,5
2. SV Hechingen	7:1	20,5	7. St. - Frommern	3:5	14,5
3. SV Pfalzgrafenweiler	6:2	20,0	SR Spaichingen 2	3:5	14,5
4. Horb	5:3	19,0	9. SV Rottweil 2	1:7	10,0
5. SV Trossingen	4:4	14,5	10. SV Balingen 3	0:8	11,0

Th. Schenk

Bezirksklasse 3. Runde**SV Trossingen 2 - SV Freudenstadt 1,5 : 6,5**

1. Lang - Dieterle-Bard	0:1	5. Prokle	- Felkel	1/2
2. Schrade - Dieterle, K.	0:1	6. Ambarus	- Bäuerle	0:1
3. Winz - Kozler	0:1	7. Alterima	- Weber, F.	1:0
4. Dr. Welte - Kleinscheck	1/2	8. Saalmüller	- Heesen	1:0

SV Winterlingen - SV St. - Frommern 2 6,5 : 1,5

1. Kaetzki	- Wagner	+-	5. Schielke	- Mayer,P.	1/2
2. Rutz,J.	- Bruckner	1:0	6. Single	- Merz	1:0
3. Klaus,M.	- Merz,B.	1:0	7. Maag	- Söllner,D.	0:1
4. Rutz,U.	- Köppen	1:0	8. Petak	- Kraft,T.	1:0

SG DT Tuttlingen 3 - SG Gosheim 3 : 5

1. Kaufmann	- Speck	0:1	5. Nedic	- Riester,D.	0:1
2. Werner,F.	- Weber,L.	0:1	6. Schoch	- Steiner	1/2
3. Schwalm	- Narr	0:1	7. Fjodorow	- Takacs	1:0
4. Thiel,G.	- Stehle	1/2	8. Glück	- Glöckl	1:0

SV Möhringen - SV Rangendingen 2 5,5 : 2,5

1. Hermann	- Mysers	1/2	5. Eppel,W.	- Burkhard	1:0
2. Langenbach	- Dieringer,F.	1:0	6. Bürglen	- Schenk	1/2
3. Klaus,E.	- Birkle	0:1	7. Riemke	- Stiegler	1:0
4. Müller,N.	- Stockburger, R.	1:0	8. Keller	- Dieringer,L	1/2

SF Burladingen - SC Hechingen 2 4,5 : 3,5

1. Pfister, R.	- Schall	1:0	5. Ziegler	- Zimmermann	0:1
2. Dietmann	- Schönerstedt	1/2	6. Senftleben	- Kempner	1:0
3. Kanz.	- Euchner	-+	7. Emele	- Lakay	1/2
4. Pfister Th.	- Kuricini	1:0	8. Pfister	- Buckenmaier	1/2

Bezirksklasse 4. Runde**SV Freudenstadt - Hechingen 2 6 : 2**

SV Freudenstadt - Hechingen 2					
1. Kozlov	- Schönerstedt	1:0	5. Bäuerle, H.	- Lakay	1/2
2. Kleinscheck	- Euchner	1:0	6. Fischer, P.	- Buckenmaier	1/2
3. Felkel	- Kuricini	1:0	7. Zizer	- Buckenmayer	1/2
4. Bäuerle, H. P.	- Kemper	1/2	8. Braun	- Behr	+-

Rangendingen 2 - Burladingen 4,5 : 3,5

Rangierungen 2 - Büladingen					
1. Dieringer, F.	- Pfister, R.	0:1	5. Schenk	- Senftleben	0:1
2. Birkle	- Dietmann	1:0	6. Stiegler	- Emele	0:1
3. Stockburger	- Kanz	1/2	7. Dieringer, K.	- Pfister, J.	1:0
4. Burkhardt	- Ziegler	1:0	8. Klaffschenkel	- Eisele	1:0

Gosheim - Möhringen 4 : 4

1. Speck - Kramer	0:1	5. Stehle	- Müller	0:1
2. Weber - Hermann	1/2	6. Riester, D.	- Eppel	1:0
3. Narr - Dr. Bengsch	1:0	7. Steiner	- Bürglen	0:1
4. Hermle - Klaus	1/2	8. Riester, S.	- Zubrod	1:0

St. Frommern 2 - Tuttlingen 3 2,5 : 5,5

St. Frömmern 2 - Pattlingen 5					
1. Bruckner	- Hahn	1/2	5. Kraft	- Thiel	0:
2. Merz, B.	- Kaufmann	1/2	6. Baumann	- Nedic	0:
3. Köppen	- Werner	1:0	7. Stingel	- Schoch	0:
4. Merz T.	- Schwalm	1/2	8. Bungeroth	- Schnell	0:

Trossingen 2 - Winterlingen 2 : 6

Trossingen 2 - Winterlingen					
1. Lang	- Kawetzki	-+	5. Prokle	- Schielke	1/2
2. Schrade	- Rutz, J.	0:1	6. Ambarus	- Single	0:1
3. Winz.	- Klaus	0:1	7. Alterima	- Maag	1/2
4. Dr. Walte	- Rutz U.	-+	8. Saalmüller	- Conrad	1:0

Bezirksklasse nach 4 Runden:

1. SV Freudenstadt	8:0	24,0	6. SV Burladingen	3:5	13,5
2. SR Gosheim	7:1	20,5	7. SV Rangendingen 2	3:5	12,5
3. SV Winterlingen	6:2	21,5	8. SV Trossingen 2	2:6	12,0
4. SV Möhringen	6:2	19,0	9. SC Hechingen 2	0:8	9,5
5. SG DT Tuttlingen 3	5:3	19,0	10. SV St. - Frommern 2	0:8	8,5

Th. Schenk

Bezirks-Viererpokal

Oberndorf 1	- H.Gosheim 3	4 : 0 kl.	
Spaichingen 2	- Geislingen 1	3,5 : 0,5	
Balingen 2	- Winterlingen 1	3 : 1	
Möhringen 1	- Spaichingen 4	1 : 3	
Rottweil 2	- H. Gosheim 2	2,5 : 1,5	
Rangendingen 1	- Spaichingen 1	2 : 2	1 : 2
Hechingen 1	- Oberndorf 2	3 : 1	
Schömburg 2	- DT Tuttlingen 2	0,5 : 3,5	
Burladingen 1	- Pfalzgrafenweiler 1	0 : 4 kl.	
Rottweil 1	- Balingen 1	1 : 3	
Schömburg 1	- Tailfingen 1	:	
Pfalzgrafenweiler 2	- Rangendingen 2	2,5 : 1,5	
H.-Gosheim 1	- Spaichingen 5	3,5 : 0,5	
DT Tuttlingen 1	- Heinstetten 1	4 : 0 kl.	
Spaichingen 3	- Balingen 3	2 : 2	3 : 1

Auslosung 2. Runde

Hechingen	- Balingen 2
Tuttlingen 2	- Spaichingen 3
Spaichingen 4	- Spaichingen 2
Spaichingen 1	- Oberndorf
Rottweil 2	- Gosheim 2
Balingen 1	- Pfalzgrafenweiler 2
Pfalzgrafenweiler 1	- DT Tuttlingen 1
Hechingen 2	- Schömburg/Tailfingen

Bezirksjugend

Termine für die BJEM 1995 / 96

9.12. und 15./16.12. 1995 U20 / U17 / U15 Ausrichter: SF Pfalzgrafenweiler. Die Spieler müssen sich über die Kreiseinzelmeisterschaften qualifizieren.

Achtung: Neuer Termin!?

10.3. 1996 U11 / U13 / U15 / U20 Ausrichter: SC Stetten am kalten Markt.

Spielort: Soldatenheim Stetten a.k.M., Hardtstr. 48, Tel: 07573 / 439

Stichtage: 1.1.85 / 1.1.83 / 1.1.81 / 1.1.76

.Diese Meisterschaften sind bezirksoffen - merken Sie sich bitte diesen Termin vor und lassen Sie Ihre Jugendlichen unbedingt mitspielen!

Herbert Elstner

Donau - Neckar

Zuschuß- und Fördermöglichkeiten

In allen Zuschuß- und Förderfragen sollen sich die Schachvereine des Schachbezirks Alb/Schwarzwald an Eugen E. Röttinger, Weiherbachstr. 11, 78628 Rottweil-Neufra, Tel: 0741 / 12160 wenden.

Demnächst sind folgende Termine zu beachten:

Bis 15. November 1995 müssen die Abrechnungen der Übungsleiterzuschüsse für 1995 eingereicht werden.

Bis 15. Dezember 1995 sind "Schachtreff"-Zuschußanträge zu stellen.

Bis 15. Dezember 1995 sind "Hobbyturnier"-Zuschußanträge (für Pokale etc.) einzureichen.

Sämtliche Anträge sind bis zu den genannten Terminen über den Württembergischen Schachverband, Herrn Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen an den Württembergischen Landessportbund zu stellen.

Bei der Aufstellung und Ausarbeitung der Anträge helfe ich Ihnen gerne!

Eugen E. Röttinger, Stellv. Bezirksvorsitzender

Kreisklasse Donau/Neckar - Schwarzwald 3. Runde:

Spaichingen 3	- Lauterbach	4,5 : 3,5
Klosterreichenbach	- Pfalzgrafenweiler 2	4,5 : 3,5
Oberndorf 2	- Möhringen 2	5 : 3
Schwenningen 2	- H.-Gosheim 2	7 : 1
Horb-2	- D.-Tuttlingen 4	4 : 4

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Spaichingen 3	5:1 15,0	6. Möhringen 2	3:3 12,5
2. DT Tuttlingen 4	5:1 14,0	7. Pfalzgrafenweiler 2	2:4 11,0
3. Schwenningen 2	4:2 16,0	Lauterbach	2:4 11,0
4. Oberndorf 2	4:2 13,5	9. Horb 2	1:5 8,0
5. Klosterreichenbach	4:2 11,5	10. H.-Gosheim	0:6 7,5

Th. Schenk

A-Klasse Donau/Neckar 1. Runde 23.09.95:

Gosheim 3	- Tuttlingen 5	2,5:5,5
Möhringen 3	- Spaichingen 4	1 : 7
Trossingen 3	- Rottweil 3	4,5:3,5
Spaichingen 6	- Spaichingen 7	6,5:1,5

A-Klasse Donau/Neckar 2. Runde 07.10.95:

Möhringen 3	- Schwenningen 3	1,5:6,5
Trossingen 3	- Tuttlingen 5	6 : 2
Spaichingen 7	- Spaichingen 4	0 : 8
Spaichingen 6	- Rottweil 3	3,5:4,5

A-Klasse Donau/Neckar 3. Runde 21.10.95:

Spaichingen 4	- Spaichingen 6	8 : 0
Tuttlingen 5	- Spaichingen 7	7,5:0,5
Schwenningen 3	- Trossingen 3	2,5:5,5
Gosheim 3	- Möhringen 3	2,5:5,5

A-Klasse Donau/Neckar 4. Runde 7.11.95:

Trossingen 3	- Gosheim 3	6,5 : 1,5
Spaichingen 7	- Schwenningen 3	1 : 7
Spaichingen 6	- Tuttlingen 5	3 : 5
Rottweil 3	- Spaichingen 4	5 : 3

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Trossingen 3	8:0 22,5	6. Möhringen 3	2:4 8,0
2. Spaichingen 4	6:2 26,0	7. Spaichingen 6	2:6 13,0
3. Tuttlingen 5	6:2 20,0	8. Gosheim 3	0:6 6,5
4. Schwenningen 3	4:2 16,0	9. Spaichingen 7	0:8 6,0
5. Rottweil 3	4:2 13,0		

Thomas Schenk

Schwarzwald

A-Klasse 1. Runde :

Pfalzgrafenweiler 3	- SC Schramberg 2	1 : 5
SC Horb 3	- SV Freudenstadt 2	2,5 : 3,5

A-Klasse 2. Runde :

SC Schramberg 2	- Horb 3	3,5 : 2,5
SV Freudenstadt 2	- SF Pfalzgrafenweiler 3	5 : 1

A-Klasse nach 2 Runden:

1. SC Schramberg 2	4:0 8,5	3. SC Horb 3	0:4 5,0
2. SV Freudenstadt 2	4:0 8,5	4. SF Pfalzgrafenweiler 3	0:4 2,0

Thomas Schenk

Zollern - Alb

A-Klasse 4. Runde:

Balingen 5	- Schömburg 2	4 : 4
SG Ebingen 3	- SR Spaichingen 5	2,5:5,5
St.-Frommern 3	- SC Burladingen 2	4,5:3,5
SV Stetten a.k.M.	- SV Rangendingen 3	3,5:4,5
SC Hechingen 3	- SV Winterlingen 2	5 : 3

A-Klasse nach 4 Runden:

1. SV Rangendingen 3	8:0 20,5	6. SV Balingen 5	4:4 15,5
2. SR Spaichingen 5	7:1 19,5	7. SV Winterlingen	3:5 17,0
3. SV Stetten a.k.M.	5:3 17,0	8. SC Burladingen 2	3:5 16,0
4. SV St.-Frommern 3	5:3 16,0	9. SV Schömburg 2	1:7 13,0
5. SC Hechingen 3	4:4 16,5	10. SG 02/64 Ebingen 3	0:8 9,0

Th. Schenk

B-Klasse 3. Runde:

SV Dotternhausen 2	- St. Frommern 4	4 : 4
SF Burladingen 3	- SC Bisingen 2	1,5 : 6,5
SV Balingen 6	- SC Hechingen 4	2,5 : 5,5
KJ Schwenningen 2	- SC Heinstetten 2	verlegt
SV Truchtlfingen 2	- SR Spaichingen 8	3 : 5

B-Klasse nach 2 Runden:

1. SR Spaichingen 8	6:0 18,5	6. SC Heinstetten 2	2:2 6,5
2. St.-Frommern 4	5:1 15,0	7. KJ Schwenningen 2	2:2 6,0
3. SC Hechingen 4	4:2 15,0	8. SV Balingen 6	2:4 11,0
4. SC Bisingen 3	4:2 14,5	9. SV Truchtlfingen 2	0:6 7,5
5. SV Dotternhausen 2	3:3 11,0	10. SF Burladingen 3	0:6 7,0

Th. Schenk

C-Klasse 3. Runde:

SV Dotternhausen 3	- SC Stetten a.k.M. 2	2,5:3,5
SC Heinstetten 3	- SK Tailfingen 2	4 : 2
SV Rangendingen 4	- SV Schömburg 3	4,5:1,5
SV Nusplingen 3	- SF Burladingen 4	2 : 4
SV Nusplingen 2	- SF Geislingen 2	3,5:2,5

C-Klasse 4. Runde:

SC Stetten 2	- SF Geislingen 2	5 : 1
SF Burladingen 4	- SV Nusplingen 2	0,5 : 5,5
SV Schömburg 3	- SV Nusplingen 3	3 : 3
SK Tailfingen 2	- SV Rangendingen 4	1 : 5
SV Dotternhausen 2	- SC Heinstetten 3	3 : 3

C-Klasse nach 4 Runden:			
1. SV Rangendingen 4	8:0 19,5	6. SF Burladingen 4	4:4 9,0
2. SV Nusplingen 2	8:0 18,5	7. SV Nusplingen 3	2:6 9,0
3. SC Stetten a.k.M. 2	6:2 16,0	8. SK Tailfingen 2	2:6 7,0
4. SC Heinstetten 3	4:4 13,5	9. SV Dotternhausen 2	1:7 10,0
5. SV Schömburg 3	4:4 12,0	10. SF Geislingen 2	1:7 7,5

Th. Schenk

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731/23392

Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008

Presse: Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452

Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645

Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Einladung zum Tettlinger Silvester-Turnier

Donnerstag, den 28.12. 1995, Beginn 9.30 Uhr

Gaststätte "Loretostuben" Tettling, Loretostr. 42.

Modus: 7 Runden CH-System mit 30 Minuten Bedenkzeit

Startgeld: DM 20,00

Preisgelder: DM 400 / 250 / 100 und spritzige Sachpreise

(Preisgeld wird bei Punktgleichheit geteilt).

Anmeldung bei: Manfred Brandys, Neuhäusle 14, 88069 Tettnang Tel: 07542 / 6293

(DWZ Angabe nicht vergessen)

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen bis dahin frohe Festtage.

Landesliga, 2. Runde

Mengen - Blaustein 2,5:5,5

1. Huber, S.	- Fischer, A.	1:0	5. Löw	- Schwabedahl	0:1
2. Härle	- Tauber	1/2	6. Schmitt, O.	- Juscamayta-Zü	0:1
3. Dinsler	- Oparaugo	0:1	7. Wernard	- Probst, J.	0:1
4. Strathmann	- Bühler, J.	1:0	8. Gühr	- Teubner	0:1

Laupheim - Post Ulm 2 3:5

1. Mack	- Capris	0:1	5. Beck	- Over	0:1
2. Wörz	- Borkert	1/2	6. Eichhorn	- Schallmüller	1/2
3. Roth, A.	- Müntz	0:1	7. Kandel	- Bleher	1/2
4. Thevessen	- Dr. Dettler	+-	8. Roth, M.	- Kramer	1/2

Jedesheim - Markdorf 2 4:4

1. Römer, U.	- Teske, T.	1:0	5. Genduso	- Dönitz, Chr.	0:1
2. Lutzenberger, R.	- Arnold, Th.	+-	6. Zieger	- Schmidt, H.-E.	0:1
3. Bucher	- Östreicher	1/2	7. Jehle	- Ebner, St.	1:0
4. Klausner	- Dönitz, D.	0:1	8. Henle	- Dr. Ebner	1/2

Neu-Ulm - Weingarten 6:2

1. Sokol, A.	- Mustafi	1:0	5. Marbach	- Haag, R.	1/2
2. Krätschmer	- Christ	1:0	6. Seeger	- Adler, S.	1:0
3. Nuber	- Widmann	1/2	7. Kowalski	- Gentner	1/2
4. Rudolf, P.	- Warzecha	1:0	8. Hefele	- Geschwentner	1/2

Friedrichshafen - Lindau 1,5:6,5

1. Rist	- Dirr	1:0	5. Panic	- Thiele	0:1
2. Barthelmann	- Planatscher	1:0	6. Lassahn	- Raiber	0:1
3. Kalker	- Dr. Steudel	0:1	7. Balzer	- Scherbaum	1:0
4. Stiller	- Adler, W.	0:1	8. Strelau	- Fichtl	0:1

Landesliga nach 2 Runden:

1. Blaustein	4:0	12,0	Laupheim	2:2	7,5
2. Lindau	4:0	10,0	7. Post Ulm 2	2:2	6,5
3. Jedesheim	3:1	10,5	8. Markdorf 2	1:3	7,5
4. Neu-Ulm	2:2	9,0	9. Mengen	0:4	6,0
5. Friedrichshafen	2:2	7,5	10. Weingarten	0:4	3,5

P. Sturm

Mannschaftsblitz: Biberach gewinnt im Endspurt

Bei der Oberschwäbischen Mannschaftsblitzmeisterschaft gewann die TG Biberach mit einem fulminanten Endspurt vor WD Ulm, nachdem die Ulmer nach drei Vierteln des Wettbewerbs noch 4 Mannschaftspunkte Vorsprung aufzuweisen hatten. Den 3. Platz sicherte sich der TSV Langenau, der auch erst im Endspurt den Veranstalter SC Laupheim hinter sich lassen konnte. Fünfter wurde der SK Markdorf.

Die ersten drei Mannschaften sind für den Wettbewerb auf Verbandsebene qualifiziert.

Reinhard Nuber

N O R D

Bezirksklasse Nord, 2. Runde 17.09.95

Neu-Ulm 2 - Post Ulm 3 4:4

1. Witt	- Gatzke	0:1	5. Jaedicke	- Kucinski	1:0
2. Jonas	- Frey	1:0	6. Frimmel	- Rothenbücher	1/2
3. Gaiser, E.	- Faforke	0:1	7. Trupina	- Driesner	1/2
4. Gonzales	- Schütz	1/2	8. Maurer	- Vogt	1/2

WD Ulm 2 - Riedlingen 6,5:1,5

1. Winter	- Munding	1:0	5. Hoffart	- Schilling	1/2
2. Rothmund	- Brendler	1:0	6. Thaler	- Kreutzer	1:0
3. Ufenschlag, J.	- Kromer	1:0	7. Schneider	- Helmert	1:0
4. Baur	- Schmeil	1:0	8. Heinrich, K.	- Fauler	0:1

Ehingen - Laupheim 2 4,5:3,5

1. Saum	- Dietrich	1:0	5. Beck	- Wieckenmann	1:0
2. Heilig	- Laustsen	1/2	6. Hirschle	- Gall	1:0
3. Dorer	- Gregorius	1:0	7. Ojstosek	- Zuger	0:1
4. Riegel	- Stückle	0:1	8. Marquart	- Beurer	0:1

Biberach 2 - Vöhringen 3:5

1. Schindler	- Brunner	1/2	5. Weiß	- Jekel	0:1
2. Sander	- Schlecker, H.	1:0	6. Birkenmaier	- Fiedler	1/2
3. Flor	- Meyer	0:1	7. Winter	- Berger	0:1
4. Becker, M.	- Czada	1:0	8. Wohlfahrt, R.	- Schlecker, W.	0:1

Bezirksklasse Nord, 3. Runde 05.11.95

Laupheim 2 - Biberach 2 1:7

1. Dietrich	- Schindler	0:1	5. Weckenmann	- Becker, M.	0:1
2. Laustsen	- Sander	0:1	6. Gall	- Weiß	0:1
3. Gregorius	- Flor	0:1	7. Zuger	- Birkenmaier	1/2
4. Stückle	- Dollinger	0:1	8. Gröner	- Winter	1/2

Riedlingen - Ehingen 4:4

1. Berner	- Saum	+-	5. Kromer	- Beck	1/2
2. Munding	- Heilig	1:0	6. Schilling	- Hirschle	1/2
3. Rupf	- Dorer	0:1	7. Kreutzer	- Ojstosek	0:1
4. Brendler	- Riegel	1:0	8. Skokanitsch	- Scholz	1:0

Post Ulm 3 - WD Ulm 2 3,5:4,5

1. Erler	- Winter	+-	5. Schütz	- Baur	1/2
2. Gatzke	- Rothmund	1/2	6. Melchiorre	- Hoffart	1/2
3. Frey	- Schmid	1/2	7. Rothenbücher	- Thaler	1/2
4. Faforke	- Ufenschlag, J.	1:0	8. Driesner	- Schneider	0:1

Langenau 2 - Neu-Ulm 2 6,5:1,5

1. Rentschler, J.	- Hefele	+-	5. Neef	- Jaedicke	1:0
2. Lachmayer	- Jonas	0:1	6. Stürmer	- Mittelstädt	1:0
3. Gerstberger	- Gaiser, E.	1:0	7. Roßmanith	- Radovic	1/2
4. Geutner	- Gonzales	1:0	8. Wutzke, A.	- Maurer	1:0

Bezirksklasse Nord nach 3 Runden:

1. WD Ulm 2	6:0	16,5	5. Ehingen	3:3	11,0
2. Vöhringen	4:0	10,5	6. Biberach 2	2:2	10,0
3. Langenau 2	3:1	10,5	7. Post Ulm 3	2:4	11,5
4. Riedlingen	3:3	11,5	8. Neu-Ulm 2	1:5	7,5
			9. Laupheim 2	0:6	7,0

Albert Roth

Kreisklasse 2. Runde 22.10.95:

Biberach 3	- WD Ulm 3	2:6
Jedesheim 2	- WD Ulm 4	3,5:4,5
Obersulmetingen	- Blaustein 2	4,5:3,5
Vöhringen 2	- Laichingen	2,5:5,5

Kreisklasse nach 2 Runden

1. Obersulmetingen	4:0	9,5	5. SV Jedesheim 2	2:2	8,5
2. Weiße Dame Ulm 3	3:1	10,0	6. TSV Laichingen	2:2	8,5
3. Weiße Dame Ulm 4	3:1	8,5	7. SF Blaustein 2	0:4	6,5
4. SF Vöhringen 2	2:2	10,5	8. TG Biberach 3	0:4	2,0

Heidi Fischer

A-Klasse 2. Runde 15.10.95:

Steinhausen	- Langenau 3	4:4
Vöhringen 3	- Wiblingen 1	2,5:5,5
Berghülen 1	- Seissen 1	3,5:4,5
Jedesheim 3	- Post Ulm 4	3,5:4,5

A-Klasse nach 2 Runden

1. SV Steinhausen	3:1	10,5	5. TSV Seissen 1	2:2	8,0
2. TV Wiblingen 1	3:1	9,5	6. Post SV Ulm 4	2:2	8,0
3. TSV Berghülen 1	2:2	8,0	7. SF Vöhringen 3	2:2	7,0
4. TSV Langenau 3	2:2	8,0	8. SV Jedesheim 3	0:4	5,0

Karl-Heinz Bayer

C-Klasse 2. Runde 29.10.95:

Laupheim 4	- Seissen 2	4:2
Berghülen 3	- Laichingen 2	0,5:5,5
Westerstetten	- Reute 2	2:4
Laupheim 3	- Wiblingen 2	5:1

C-Klasse nach 2 Runden

1. Laichingen 2	4:0	9,5	5. Seissen 2	2:2	6,5
2. Laupheim 3	4:0	8,5	6. Westerstetten	0:4	4,0
3. Reute 2	4:0	8,0	7. Wiblingen 2	0:4	3,0
4. Laupheim 4	2:2	6,5	8. Berghülen 3	0:4	2,0

Claus Eichenauer

S Ü D

Bezirksklasse Süd, 2. Runde 15.10.95

Bad Schussenried - Wangen 2,5:5,5

1. Bantle	- Gauß	1/2	5. Neher	- Weber, I.	0:1
2. Keßler	- Engelhart, A.	0:1	6. Rutka	- Weber, D.	0:1
3. Steppuhn	- Wagner, H.	0:1	7. Nold	- Rothenhäusler	1:0
4. Janke	- Fink	0:1	8. Pfiender	- Pohl, M.	1:0

Tettnang - Mengen 2 7:1

1. Bauer, W.	- Schätz	1:0	5. Kreuzahler	- Meger	1:0
2. Kais	- Geiger	1/2	6. Eggert	- Baur, V.	1:1
3. Oberndörfer	- Buck	1:0	7. Schmid	- Baur, H.	1/2
4. Käs	- Leser	1:0	8. Starcevic	- Baur, F.	1:0

Leutkirch - Kehlen 4,5:3,5

1. Lutsch	- Keckeisen	1:0	5. Rünz	- Preuß	1/2
2. Schweigert	- Holick	0:1	6. Hansch	- Walter	1/2
3. Stadelmayer	- Eltrich	0:1	7. Moessle	- Landolt	1:0
4. Dr. Wiwie	- Lewis	1/2	8. Rector	- Weishaupt	1:0

Weiler - Ravensburg 2 5:3

1. Wagner, M.	- Abt	1:0	5. Wagner, Th.	- Thyron	0:1
2. Meier	- Streicher, R..	1:0	6. Sutter	- Köhler, R.	1:0

3. Dahm	- Streicher, W.	1/2	7. Hansch	- Köhler, J.	1/2
4. Kempter	- Lewandowski	1/2	8. Staresina	- Linder	1/2

Bezirksklasse Süd, 3. Runde 5.11.95**Ravensburg 2 - Bad Schussenried 4,5:3,5**

1. Abt	- Bantle	1/2	5. Lewandowski	- Rutka	1:0
2. Streicher, R.	- Steppuhn	1/2	6. Thyron	- Nold	0:1
3. Streicher, W.	- Janke	1/2	7. Köhler, R.	- Pfriender	1/2
4. Weniger	- Neher	1:0	8. Köhler, J.	- Huchler	1/2

Kehlen - Weiler 3,5 : 4,5

1. Keckeisen	- Wagner	0:1	5. Preuß	- Sutter	0:1
2. Holick	- Meier	0:1	6. Walter	- Hansch	1:0
3. Eltrich	- Dahm	1/2	7. Weishaupt	- Staresina	1/2
4. Lewis	- Wagner, R.	1:0	8. Hirscher	- Eichler	1/2

Mengen 2 - Leutkirch 3,5 : 4,5

1. Schätz	- Schweigert	1:0	5. Meger	- Hansch	1/2
2. Geiger	- Stadelmayer	0:1	6. Baur, V.	- Mössle	1/2
3. Buck	- Dr. Wiwie	0:1	7. Baur, H.	- Bröske	1/2
4. Leser	- Rünz	0:1	8. Baur, F.	- Braun	1:0

Wangen - Tettngang 5 : 3

1. Gauß	- Bauer, W.	1:0	5. Weber, I.	- Kreuzahler	1:0
2. Engelhart	- Kais	0:1	6. Weber, D.	- Eggert	1:0
3. Wagner	- Oberndörfer	0:1	7. Rothenhäusler	- Schmid	1:0
4. Fink	- Käs	1:0	8. Beilicke	- Starcevic	0:1

Bezirksklasse Süd nach 3 Runden

1. Wangen	6:0 15,0	5. Ravensburg 2	3:3 11,5
2. Weiler	6:0 14,0	6. Kehlen	0:6 10,0
3. Leutkirch	5:1 13,0	7. Bad Schussenried	0:6 9,5
4. Tettngang	4:2 15,0	8. Mengen 2	0:6 8,0

Eberhard Piezner

Kreisklasse 2. Runde 22.10.95:

Aulendorf	- Friedrichshafen 2	3,5 : 4,5
Mengen 3	- Lindenberg 2	2 : 6
Markdorf 3	- Lindau 2	4,5 : 3,5
Tettngang 2	- Leutkirch 2	1 : 7

Kreisklasse 3. Runde 12.11.95:

Leutkirch 2	- Aulendorf	3 : 5
Lindau 2	- Tettngang 2	2,5 : 5,5
Lindenberg 2	- Markdorf 3	4 : 4
Friedrichshafen 2	- Mengen 3	3,5 : 4,5

Kreisklasse Süd nach 3 Runden

1. Leutkirch 2	4:2 15,0	5. Markdorf 3	3:3 11,5
2. Friedrichshafen 2	4:2 13,0	6. Tettngang 2	3:3 10,5
3. Lindenberg 2	3:3 13,0	7. Lindau 2	2:4 13,0
4. Aulendorf	3:3 12,5	8. Mengen 3	2:4 7,5

Tilo Balzer

A-Klasse 1. Runde 25.09.95:

Weiler 2	- Ravensburg 3	4,5 : 3,5
Weingarten 2	- Saulgau	4,5 : 3,5
Immenstaad	- Wetzisreute	2,5 : 5,5
Ertingen	- Markdorf 4	4 : 4

A-Klasse 2. Runde 15.10.95:

Saulgau	- Markdorf 4	5,5 : 2,5
Ravensburg 3	- Ertingen	5 : 3
Wetzisreute	- Weiler 2	4 : 4
Weingarten 2	- Immenstaad	4,5 : 3,5

A-Klasse Süd nach 2 Runden

1. Weingarten 2	4:0 9,0	5. Ravensburg 3	2:2 8,5
2. Wetzisreute	3:1 9,5	6. Ertingen	1:3 7,0
Weiler 2	3:1 8,5	7. Markdorf 4	1:3 6,5
4. Saulgau	2:2 9,0	8. Immenstaad	0:4 6,0

B-Klasse 2. Runde 29.10.95:

Tettngang 3	- Markdorf 5	6 : 2
Wangen 2	- Bad Schussenried 2	7,5 : 0,5
Kehlen 2	- Wangen 3	5,5 : 2,5
Leutkirch 3	- Mengen 4	5,5 : 2,5

B-Klasse Süd nach 2 Runden

1. Wangen 2	4:0 14,5	5. Bad Schussenried 2	2:2 6,5
2. Tettngang 3	4:0 12,0	6. Mengen 4	0:4 5,5
3. Kehlen 2	4:0 10,5	7. Markdorf 5	0:4 4,0
4. Leutkirch 3	2:2 7,5	8. Wangen 3	0:4 3,5

Günther Schmidt

Berichte**G. Schnepf siegte beim Backnanger Open****Der Favorit blieb auf der Strecke**

Wiederum ein Erfolg war das vom Schachverein Backnang veranstaltete 2. Backnanger Open. 46 Sportler nahmen an diesem Turnier teil, darunter mit

Zbigniew Ksieski ein polnischer Meister, der für Bad Mergentheim in der zweiten Bundesliga spielt.

Ein weiterer Bundesliga-Akteur war mit Wolfgang Traudes aus Frankfurt am Start. Doch auch einige Oberliga- und Landesligacracks mischten in diesem erlesenen Feld um die Siegpriämien mit. So hatten die ersten elf Teilnehmer eine Wertungszahl von über 2000 DWZ aufzuweisen.

Dies ließ natürlich viel Spannung aufkommen. Und als in der ersten Partie der polnische Meister gegen Dr. Heinrich Motzer aus Sillenbuch verlor, wurde der Respekt vor dem großen Namen doch schon etwas kleiner. Insgesamt drei Punkte mußte der Meisterspieler abgeben. Dies reichte im Endklassement lediglich zu einem enttäuschenden sechsten Platz.

**Zbigniew Ksieski (Bad Mergentheim), der Favorit**

Auch der Mitfavorit Wolfgang Traudes mußte 2,5 Zähler abgeben, doch er kann immerhin noch auf Rang drei.

Der beständigste Schachspieler kristallisierte sich mit Gunnar Schnepf aus Schmiden/Cannstatt heraus. Er kam mit 7,5 Punkten aus 9 Partien als Erster ins Ziel, nachdem er ungeschlagen mit nur drei Remispartien belastet war. Der Oberliga-Akteur konnte sich vor der starken Konkurrenz platzieren und die 1000-Mark-Siegpriämie kassieren.

Eine gute Leistung lieferte auch der Winnender Markus Klöpfer ab, der dank der besseren Wertung mit 6,5 Zählern Rang zwei belegte. Die gleiche Punktzahl erreichte neben ihm und Wolfgang Traudes auch Dr. Dr. Jahr aus Bamberg.

Der Backnanger Willi Wolf, der für Botvinnik Steinsfurt an den Start ging, erreichte hervorragende sechs Zähler und dies verhalf ihm auf Rang fünf, vor Ksieski, Treppner, Becker und Haag, die alle die gleiche Punktzahl aufwiesen.

Vom gastgebenden Schachverein belegte Ulrich Haag mit sechs Punkten den besten Platz, gefolgt von Bernhard Reichert (5,5), Karsten Aichholz (4,5). Ernst Häußermann, Jürgen Siebert und Ewgeni Pogoderow erreichten jeweils vier und Ekkehard Thom drei Punkte.

Die Jugendwertung gewannen mit je fünf Zählern die starken Stefan Brodbeck (Willsbach) sowie Kai-Markus Müller (Backnang/Winnenden).

Das Turnier war wiederum von Bernhard Kronbach und Ralf Meier vom SV Backnang hervorragend organisiert worden, und alle Teilnehmer lobten die angenehme Atmosphäre.

Hier das Ergebnis an der Spitze:

1. Schnepf / Schmiden	7,5 46,5	10. Motzer / Sillenbuch	5,5 44,0
2. Klöpfer / Winnenden	6,5 45,5	11. Werner / HP Böbl	5,5 43,5
3. Traudes / FTG Frankf.	6,5 43,5	M. Müller / Fellbach	5,5 43,5
4. Dr. Dr. Jahr / Bamberg	6,5 43,0	13. Noack / Hankensb-Bo	5,5 43,0
5. Wolf / Botvinnik Stein	6,0 46,5	14. Reichert / Backnang	5,5 38,5
6. IM Ksieski / Mergenthm	6,0 46,5	15. Svec / Uhingen	5,0 46,0
7. FM Treppner / Mainz	6,0 46,0	16. Breitländer / Ellwgn	5,0 41,0
8. Becker / Biberach	6,0 46,0	Brodbeck / Willsbach	5,0 41,0
9. U. Haag / Backnang	6,0 39,0	18. Müller / Winnenden	5,0 38,0
		Philippin / Ruteshm	5,0 38,0

vor weiteren 27 Teilnehmern.

Süßener Blitz-Open

Im letzten Blitzturnier des Jahres siegte Achim Leyrer (SV Marbach, bzw. SC Süßen) vor Thomas Erker (SC Süßen), Klaus und Alexander Heinrich (beide WD Ulm) und Thomas Korn (SV Uhingen). 1995 beteiligten sich 51 Spieler aus 16 Vereinen am Blitz-Open, durchschnittlich waren zwischen 16 und 17 Blitzer am Start.

Für das mit ca. 500 DM dotierte Masters am 14.12. qualifizierten sich folgende Teilnehmer:

1. A. Leyrer (SV Marbach), 137 Punkte aus 10 Turnieren mit 1,5 Bonuspunkten, 2. A. Hönick 115,5/10, 3. T. Erker 81/6, 4. E. Fochter (SG Schwäb. Gmünd) 79,5/5 5. G. Holl 78,5/5, - alle 1 Bonuspunkt; 6. E. Genc-türk (SF Göppingen) 67,5/6 und HP Holl (Heidenheim) 67,5/5, 8. J. Gheng (TSF Ditzingen) 66/4, 9. J. Svec (SC Süßen) 60/6, 10. U. Bantleon 57,5/5

11. J.Grimm 57/10 J.Keller 53,5/8 (alle SC Süßen) ; 13. Y.Toprak (Schw. Gmünd) 49/5; 14. T.Korn (SV Uhingen) 42/6, 15. F.Reutter (TSG Zell u.A.) 41/4; 16. R.Geiger (SC Süßen) 36,5/10; 17. K.Heinrich 34,5/3 - alle 0,5 Bonuspunkte.

J.Grimm

Feuerbacher Blitz-Open Oktober 95

Nicht hektisch und schnell, sondern ruhig und konzentriert ist das Erfolgsrezept. Dies bewies FM W.Schmid von SSF 79 im Oktober allen Teilnehmern. Mit diesem eigenen Stil besiegte er zu guter letzt im Stichtkampf noch die punktgleichen O.Schmidt (Tübingen) und T.Heinl. Letzterer wird allerdings vom Spitzenplatz der Jahreswertung kaum mehr zu verdrängen sein. Da im Oktober allein 10 Spieler über DWZ 2000 den Weg in die Festhalle fanden, hofft Turnierleiter Frank Schweizer aber noch auf ein spannendes Finale.

Die Jahreswertung Stand 10/1995:

1. T.Heinl (Feuerbach) 56,5	8. W.Schmid(SSF 79) 25,0
2. A.Zimber (Ditzingen) 43,5	9. J.Gheng (Ditzingen) 25,0
3. Mikoleizig (Grunbach) 39,5	10. S.Thieme (Feuerbach) 22,0
4. K.Hida (Königsspr.) 38,5	11. K.Weber (vereinslos) 22,0
5. W.Chasdan (Degerl.) 31,0	12. Trachtmann (Schmidn) 20,0
6. J.Lenz (Ditzingen) 25,5	13. R.Wutzke (Langenau) 17,5
7. P.Bauer (HP Böblgn) 25,5	14. Schwiarskott (Tübg) 16,5

vor weiteren 34 Teilnehmern.

Der Endsport um die Geldpreisplätze 2-4 findet wie immer "first friday" in der Festhalle Feuerbach, Kärtnerstr. 48, um 19.30 Uhr statt. (1.12.95)

Blitz in Feuerbach auch wieder 1996 !!!

S.Thieme

Feuerbacher Blitz-Open 1995

Im Oktober war die letzte Chance von Armin Zimber den in Führung liegenden Thomas Heinl noch abzufangen. Er nützte sie und erreichte einen hervorragenden 1. Platz. Thomas Heinl aber hielt dagegen (5. Platz) und ist damit bereits nicht mehr zu überholen. Ob sich erstmals zwei Sieger den ersten Preis teilen, wird das Turnier im Dezember zeigen.

Die Jahreswertung Stand 30.11. 1995:

1. T.Heinl (Feuerbach) 60,5	7. J.Lenz (Ditzingen) 25,5
2. A.Zimber (Feuerbach) 53,5	P.Bauer (HP Böblgn) 25,5
3. K.Hida (Königsspr.) 47,5	9. J.Gheng (Ditzingen) 25,0
4. Mikoleizig (Grunbach) 39,5	10. S.Thieme (Feuerbach) 22,0
5. W.Schmid (SSF 79) 33,0	K.Weber (vereinslos) 22,0
6. J.Lenz (Ditzingen) 25,5	R.Wutzke (Langenau) 22,0

Auf dem sehr stark besetzten November-Turnier (erste 10 im Schnitt über 2100 DWZ!) erreichten K.Hida und W.Schmid die Plätze 2 und 3 vor M.Welker und weiteren 12 TN. Endsport um den Jahrespreisfonds am 1.12. 95 um 19.30 Uhr in der Festhalle Feuerbach. Turnierleiter: Frank Schweizer (Tel: 0711-851046).

Leserbrief

Den folgenden Beitrag sandte uns Schachfreund A.Vuckovic. "

Ausländer oder nicht ?

"Herr Vuckovic, ich bitte um eine kurze Bestätigung Ihrer deutschen Staatsbürgerschaft." war jener denkwürdige Satz, den ich anfangs nicht verstanden hatte. Dies sollte sich jedoch bald ändern - leider!

Drei Wochen vor Beginn der Deutschen Einzelmeisterschaft informierte mich mein Verbandsspielleiter Herr Gnirk, daß ich als erster Nachrücker für die diesjährige Meisterschaft spielberechtigt sei und fragte, ob ich mitspielen wolle. Ich kenne kaum einen Spieler, der diese Gelegenheit nicht wahrgenommen hätte, weswegen es nicht verwundern sollte, daß ich nach einem kurzen Blick in meinen Terminkalender meine Teilnahme zusicherte. Mir der abschließenden Bemerkung, daß es noch einige kleine Probleme zu bewältigen gäbe, beendeten wir unser Telefongespräch.

Ich verschwendete keinen weiteren Gedanken an die kleinen Probleme, bis ich den eingangs erwähnten Satz auf meinem Anrufbeantworter hörte. "Wozu braucht er das? Und was hat das mit der Meisterschaft zu tun?" Diese Fragen gingen mir durch den Kopf, während ich Herrn Gnirks Nummer wählte. Ich teilte ihm mit, daß ich nicht deutscher Staatsbürger sei, woraufhin ich erfuhr, daß unter diesen Umständen meine Spielberechtigung verfiel - Begründung: Sie sind Ausländer! Ich war erschüttert. Nur dem unermüdlichen Einsatz Hajo Gnirks ist es zu verdanken, daß ich doch noch an der nationalen Meisterschaft teilnehmen können. Dafür möchte ich mich bei Herrn Gnirk nochmals herzlich bedanken.

Zum besseren Verständnis der Problematik muß ich noch einige Informationen betreffs meiner Person nachreichen. Ich bin in Deutschland geboren und aufgewachsen, spiele seit über zwölf Jahren in einem deutschen Schachverein und werde in der Fide-Liste unter Deutschland geführt. Für mich war es daher selbstverständlich, daß ich als "Schach-Deutscher" - ein besserer Ausdruck ist mir leider nicht eingefallen - gelte. Schließlich habe ich als Jugendlicher bereits an mehreren Deutschen Meisterschaften teilgenommen und habe sogar für den SV Tübingen in der 2. Bundesliga gespielt, ohne daß es je Probleme gegeben hätte. Nun bin ich verwirrt. Wie kann ich einerseits bei Mannschaftskämpfen in

der Bundesliga als "Schach-Deutscher" geführt werden, wenn ich zugleich bei der Einzelmeisterschaft Ausländer bin? Herr Gnirk erklärte mir, daß bei der Beschlußfassung das Ziel verfolgt wurde, daß keine Ausländer Deutschland auf internationaler Ebene vertreten. Das Ziel ist an sich nachvollziehbar, doch leider wird es nicht konsequent genug verfolgt! Konsequenz wäre es vielmehr, wenn man Ausländer von jedem Qualifikationsturnier ausschloße, schließlich baut ja eine Meisterschaft auf der anderen auf. Dadurch, daß die nichtdeutschen Staatsbürger die rangniederen Meisterschaften mitspielen dürfen, entstehen meiner Meinung nach zwei Probleme. Zum einen läßt man den Ausländer in der Illusion weiterleben, er könne an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen und zum anderen nimmt man deutschen Staatsbürgern die Möglichkeit, sich für eben diese zu qualifizieren. Doch damit nicht genug. Ich kann mich noch sehr gut an die Diskussion um GM Jussupov erinnern, als es darum ging, daß er die deutsche Nationalmannschaft verstärkte. Hat er denn die Kriterien erfüllt, die der DSB an "Schach-Deutsche" stellt? Wurde er in der Fide-Liste unter Deutschland geführt - spielte er schon zehn Jahre in der BRD und vor allem, war er denn deutscher Staatsbürger? Ich glaube nicht, doch ich kann mich ja auch irren. Das ist nämlich der wesentliche Punkt, der mich veranlaßt hat, diesen Leserbrief zu schreiben. Nicht nur, daß man trotz allem noch nicht als "Schach-Deutscher" gilt, man ist sogar nur ein Ausländer zweiter Klasse - selber schuld, wenn man kein GM ist.

Wie dem auch sei, ich und vermutlich auch andere Ausländer wären den Funktionären des DSB ausgesprochen dankbar, wenn sie diesbezüglich eine einheitliche und nachvollziehbare Regelung träfen. Momentan wirkt es jedoch so, als ob Ausländer vom DSB nur dann toleriert werden, wenn sie dem deutschen Schach von Nutzen sind. Ich will dem DSB zwar nichts dergleichen unterstellen, möchte aber dennoch auf diese seltsam anmutende Situation hinweisen - wesentlich Gleiches wird ungleich behandelt!

Abschließend möchte ich noch Roman Slobodjan zum Gewinn der Weltmeisterschaft gratulieren. Endlich hat wieder einmal ein Deutscher gewonnen!

Aleksandar Vuckovic

D W Z

Wir Wertungsreferenten wünschen allen RE-Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Interessierte Schachfreunde können ihren persönlichen DWZ - Karteiauszug kostenlos von Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, erhalten (bei Einsendung eines Freiumsches 1,- DM für Vereinslisten, 3,- DM für Bezirkslisten).

Auswertungen: 2. Backnanger Open, Esslinger Open, Dähne-Pokal. Meisterturnier Damen 1995

2. BACKNANGER OPEN 1995

Name, Vorname	Verein	Pkt/Rd	DWZ neu	Diff
Schnepf, G	Sk Schmidn/Ca	7,5/9	2244- 59	+37
Klöpper, M	Sc Winnenden	6,5/9	2138- 48	+20
Traudes, W	Ftg 1847 Frankfurt	6,5/9	2166- 49	-4
Jahr, U	Nicht organis	6,5/9	2187- 64	-5
Wolf, W	Botv. Steinsfurt	6/9	2180- 78	+14
Ksieski, Z	Bad Mergentheim	6/9	2347- 27	-35
Treppner, G	Schott Mainz	6/9	2263- 81	-20
Becker, P	Tg Biberach	6/9	1947- 46	+30
Haag, U	Sv Backnang	6/9	2031- 27	-5
Motzer, H	Sc Sillenbuch	5,5/9	1896- 12	+65
Werner, B	HP Böblingen	5,5/9	2083- 138	-2
Müller, M	Fellbach	5,5/9	2067- 31	+8
Noack, R	Hankensb.-Bodent.	5,5/9	1924- 26	+32
Reichert, B	Sv Backnang	5,5/9	1932- 25	+4
Svec, J	Sc Süßen	5/9	2053- 26	-19
Breitländer, F	DJK-Ellwangen	5/9	1859- 23	+7
Brodbeck, S	Tsv Willsbach	5/9	1891- 23	+28
Müller, K	Sc Winnenden e	5/9	1760- 30	+49
Philippin, O	Sf Rutesheim	5/9	1785- 33	+25
Struck, C	Sc Winnenden	4,5/9	1806- 33	+52
Schülke, T	Sv Dettingen	4,5/9	1777- 16	+60
Wartlick, K	Tsv Willsbach	4,5/9	1854- 8	+2
Schuster, G	Spvgg Feuerbach	4,5/9	1923- 72	-21
Schmidt, J	Tsg Oehringen	4,5/9	1829- 25	-15
Herrmann, L	Hankensb.-Bodent.	4,5/9	1721- 12	+14
Huber, P	Sc Blau.Turm B	4,5/9	1818- 21	-32
Aichholz, K	Sv Backnang	4,5/9	1537- 5	+130
Storbeck, D	Ahrensburger TSV	4/9	1877- 30	-31
Muders, M	Berlin	4/9	1793- 3	+26
Düren, J	Sc Tamm 74	4/9	1719- 12	-28
Häussermann, E	Sv Backnang	4/9	1798- 30	-22
Rode, T	Tsg Oehringen	4/9	1592- 13	-17
Siebert, J	Sv Backnang	4/9	1624- 20	-24
Pogorelow, E	Sv Backnang	4/9	1549- 5	0
Stipcevic, R	1.Fc Hohenacker	4/9	1406- 8	+64
Dötting, G	Tsv Willsbach	3,5/9	1828- 27	-22
Fels, K	Stuttgarter Sf	3,5/9	1760- 23	-27
Becker, M	Sabt Tg Biberach	3,5/9	1617- 17	-26
Vogt, C	Sc Waiblingen	3,5/9	1534- 22	+45
Disselberger, A	Sg Fasanenhof	3/9	1379- 62	-4

Thom,E	Sv Backnang	3/9	1582-12	-44
Wartlick,F	Sabt Tsv Willsbach	2,5/9	1207-3	+115
Salomon,H	Schwäb. Hall	2,5/9	1565-37	-25
Eyer,M	Tsv Willsbach	1,5/9	1043-4	+59
Kurz,T	Sv Oberkochen	1,5/9	1277-3	-52
Schmid,G	Sc Hp Böttingen	1,5/9	1362-35	-78
Zeller,F	SV Tübingen 18	1/1	2359-92	+1
Jaudzims,A.	Stuttgarter Sf 1879	1876-47	27 0/1	1852-48 -24

OPEN ESSLINGEN 1995

Zeller,F	Sv Tübingen 18	6/7	2358-91	+4
Kessler,D	Tsv Berkheim	6,5/7	2272-66	+37
Schnepp,G	Sk Schmiden/Ca	4,5/6	2208-57	+12
Englmeier,H	Dicker Turm Essl.	6/7	2167-46	+20
Jäschke,A	Tsv Berkheim	4/7	2090-54	-6
Braig,F	Sv Tübingen	3,5/7	2056-50	-29
Lutz,H	Stuttgarter Sf	5/7	2036-3	-40
Scholl,M	Tsv Berkheim	5/7	2035-54	+3
Mareck,S	Sk Bebenhausen	3,5/6	1994-41	-7
Cosic,D	Stuttgarter Sf	2,5/5	2000-18	-27
Rau,J	Sc Ostfildern	4/7	1984-36	-1
Jaudzims,A	Stuttgarter Sf	3/7	1876-47	-34
Gröbe,U	Sgem Vaihingen	4,5/7	1914-50	+13
Hohnecker,M	SV Wendlingen	3/7	1867-21	-12
Hatschbach,R	Sv Dicker Turm	4/7	1903-20	+24
Klett,T	Sv Urach	4/7	1862-50	-14
Schlütz,U	Sc Ostfildern	4/7	1868-39	-3
Graf,M	Sv Schomdorf	4/7	1771-18	-15
Frösche,T	Sabt Tsv Berkheim	3/7	1624-27	-4
Pawelka,P	Dicker Turm Essl.	4,5/7	1825-16	+31
Reuss,A	Dicker Turm Essl.	4/7	1782-10	-3
Schmidt,M	Tsv Gerabronn	2,5/7	1751-15	-38
Hammelehle,B	Sabt Tsv Berkheim	3/7	1735-21	-17
Bornschein,K	Sgem Vaihingen	2,5/6	1756-61	+18
Meister,G	Sf 1876 Göppingen	4/7	1733-53	+38
Faber,J	Sc Steinhaldenfeld	1/6	1641-29	-52
Ramin,M	Dicker Turm Essl.	3,5/7	1768-27	+44
Weible,A	Sv Dettingen/E	3/7	1629-30	+20
Kudlacek,F	Sf 1876 Göppingen	1,5/6	1501-61	-60
Reuss,W	Dicker Turm Essl.	3/7	1513-5	+3
Carda,I	Sv Schomdorf	3/7	1604-20	-12

Schmetzek,A.	Dicker Turm Essl.	0,5/6	1412-33	-55
Kunzelmann,K	Sc Ostfildern	2,5/7	1464-53	+10
Kohler,T	Sv Wendlingen	3/7	1488-31	+13
Mayer,E	Sv Pliezhausen	2,5/7	1448-7	+34
Früh,G	Tsv Grafenberg	2/6	1389-9	+31
Schreiber,W	Vereinslose St	1/6	1356-10	+7
Turkovic,R	Sc Ostfildern	2/7	1358-10	+37
Cihan,T	Tsv Berkheim	2/6	1444-7	+34

DÄHNE-POKAL SVW 1995

Namyslo,H.	Sabt Tg Biberach	3/4	2202-120	-4
Engelhart,A.	Sc Wangen	2,5/3	2006-40	+43
Jazeschen,U.	Sv Marbach	2,5/3	2031-18	+18
König,D.	Sc Grunbach	1/3	1960-23	-16
Müller,Th.	Sv Schömburg	1,5/2	1979-78	+4
Stempfle,M.	Sv Neuenstadt	0,5/2	2005-32	-7
Stanescu,Chr.	Sabt Tsf Ditzingen	1/2	1917-32	-3
Schlappa,R.	Sg Schwäb Gmünd	1/1	1878-14	+7
Tannhäuser,W.	Sg Schwäb. Gmünd	0,5/1	1868-25	+4
Wiedmann,Th.	Sabt Tsg Eislingen	0,5/1	1767-64	-9
Lutzei,S.	Gsv Hemmingen	0/1	1667-29	-4
Reule,H.-P.	Sv Wendlingen	0/1	1895-16	-4
Singer,Th.	Sv Besigheim	0,5/1	1998-22	+1
Klaus,I.	DT Tuttlingen	0/1	2091-115	-18
Moog,W.	Sc Leinfelden	0/1	1659-7	-8
Berkemer,R.	Neckartenzlingen	0/1	1690-28	-5

MEISTERTURNIER-DAMEN SVW 1995

Meier,A.	Stuttgarter Sf 1879	7/7	2325-2	+17
Gerhardt,S.	Sv Wolfbusch	4,5/7	1910-53	-2
Oberländer,O.	WD Ulm	4,5/7	1637-9	+65
Rieder,A.	Sv Wolfbusch	4/7	1978-79	-23
Hofmann,P.	Sf Heubach	4/7	1779-37	+18
Ehret,R.	Sv Wolfbusch	4/7	1700-22	+32
Häcker,G.	Sv Wolfbusch	4/7	1814-52	-19
Häcker,S.	Sv Wolfbusch	3,5/6	1280-16	+148
Zajontz,Y.	Sk Lauffen	2,5/7	1506-20	-20
Grunow,C.	Sf Biberach	2/7	1412-17	-20
Reichel,I.	Sv Wolfbusch	2/7	1454-13	-40
Opelt,F.	Sk Lauffen	0/7	910-11	-7
Gehring,Th.	Sv Wolfbusch	0/1	1298-12	-2

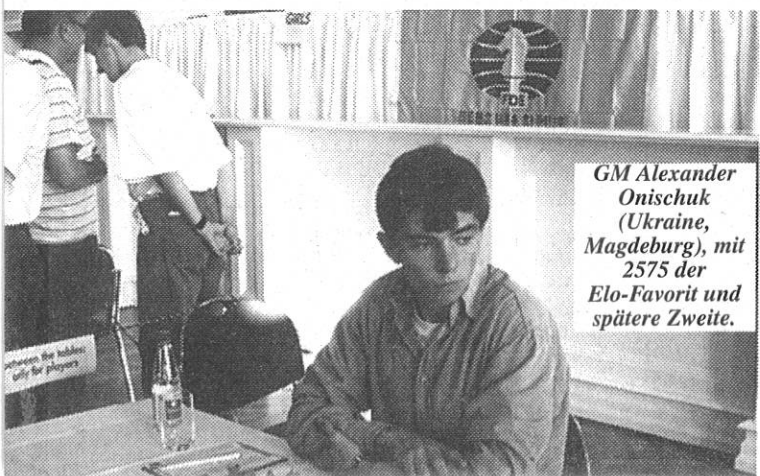
***** Ende des redaktionellen Teils *****

Bilder von der Jugend-WM in Halle/Saale von Dr. Wolfgang Schweizer

IM Roman Slobodjan aus Magdeburg, der neue Weltmeister



Das Kongress- und Kulturzentrum in Halle, Schauplatz der Jugend-WM. Links im Bild der Eingang zum Schachturnier, rechts der zum neuen Spielcasino



GM Alexander Onischuk (Ukraine, Magdeburg), mit 2575 der Elo-Favorit und spätere Zweite.





Präsident: Eberhard Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, ☎ 06204/71919, Fax /3998
Vizepräsidenten: Helge Pollmann, Gartenstraße 35a, 76706 Dettenheim, ☎/Fax 07255/1233
 Christof Herbrechtsmeier, Grötzinger Straße 25, 76227 Karlsruhe, ☎ 0721/407643
Schatzmeister: W. Finkbeiner, F.-Allgaier-Straße 10, 76287 Rheinstetten, ☎ 07242/4307
Schriftführer-Paßstelle: Jürgen Dammann, PF 100241, 69442 Weinheim, ☎ 06201/64899, Fax /68594
Turnierleiter: K.-H. Saffran, Mundenhoferweg 1a, 79224 Umkirch, ☎ 07665/9905-8 Fax -9
Damen: Ursula Wasnietzky, Rosenstraße 60, 68535 Neu-Edingen, ☎ 0621/478186
Wertungsreferent: Hans Neubauer, Talstraße 165, 69198 Schriesheim, ☎ 06203/68899
Ausbildung: Manfred Bauer, Postfach 410105, 76201 Karlsruhe
Schulschach: Reiner Kurt, Stellwaldstraße 6, 78126 Königsfeld, ☎ 07725/3304
Referent für Sportbundangelegenheiten:
 Siegfried Stolle, Bruchsaler Straße 43, 76694 Forst, ☎/Fax 07251/86237

Turnierleiter Pokal und Blitzturniere:

Roland Burkart, Robert-Koch-Straße 70, 77815 Bühl, ☎ 07223/81662

Referent für Leistungssport:

Christian Bossert, Am Winkel 8, 76477 Elchesheim-Iltingen, ☎ 07245/89233, Fax /3621

Seniorenbeauftragter: Leonhard Hanke, Rheinauer Ring 44, 68219 Mannheim, ☎ 0621/894794

Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Gerald Schendel, Wieslocher Straße 1, 69234 Dielheim, ☎ 06222/75923

1. Vors. Jugend: Lars Balzer, Gymnasiumstraße 2, 76227 Karlsruhe, ☎ 0721/496773

2. Vors. Jugend: Gottfried Sahn, Josef-Kraus-Straße 19, 76227 Karlsruhe, ☎ 0721/407701

Pressereferent Jugend: Marcus Keller, Fichtestraße 20, 69126 Heidelberg, ☎ 0621/106761

**REDAKTION: ROCHADE EUROPA, Vogelsbergstraße 21
 63477 Maintal, ☎ (0 61 81) 94 10 01, Fax 4 77 91, Modem 94 10 06**

Redaktionsschluß für Heft 1/96: Samstag, 30. Dezember 1995

Der Präsident

Allen Mitgliedern des Badischen Schachverbandes, allen Schachspielerinnen und allen Schachspielern, allen Mitarbeitern und allen Aktiven auf Vereins-, Bezirks- und Verbandsebene sowie der gesamten badischen Schachfamilie wünsche ich besinnliche und friedvolle Advents- und Weihnachtstage und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 1996 und verbinde damit den Dank für Ihr Engagement und Ihren persönlichen Einsatz zur Verbreitung und Förderung des geliebten und faszinierenden Schachspiels und zur Weiterentwicklung des badischen Schachsports.

Eberhard Beikert, Präsident

Der Sportbundreferent informiert

Bestandserhebung 1996 des Badischen Sportbundes e.V. Freiburg

Am 4.11.1995 habe ich per Post die notwendigen Unterlagen an die zuständigen Bezirksleiter (bzw. 1 BTL) zur Verteilung an die südbadischen Schachvereine geschickt. Hier bitte ich die BZL um Weiterleitung an die Postempfänger in ihrem Bezirk. Damit ich nicht wieder Bußgeldbescheide verhängen muß, bitte ich um pünktliche Rückgabe an meine Adresse.

Hier einige Hinweise:

1. Termin für die Abgabe an den Fachverband (meine Anschrift) ist der Posteingang vom 29. Januar 1996
2. Stichtag der Meldung ist der 1. Januar 1996 (Mitgliederstand)
3. In der A-Meldung sind alle aktiven, passiven, Ehren- und sonstige Vereinsmitglieder nach Alter und Geschlecht zu melden. Die B-Meldung gilt nur für die Großvereine mit der Unterabteilung „Schach“
4. An mich zu senden sind das Original, der blaue und rosa Durchschlag mit Unterschrift des Vorsitzenden und des Kassenwartes. Der grüne Durchschlag bleibt beim Verein!!
5. Wichtig ist die Angabe der Vereinsnummer beim BSB, die der Zeitschrift „BSB - Info“ entnommen werden kann
6. Bitte um Beachtung der neuen Altersgruppeneinteilung!!

Vereine, von denen bis zu den genannten Termin die Bestandserhebung nicht vorliegt, genießen keinen Versicherungsschutz und können keine Zuwendungen vom BSB erhalten.

Sollte ein Verein bis Anfang Dezember 1995 nicht im Besitz des Erhebungsbogens sein, möchte er sich umgehend mit seinem BZL in Verbindung setzen!!

Bei speziellen Rückfragen stehe ich abends telefonisch den Vereinen zur Verfügung.

Siegfried Stolle

„Schachurlaube '96“ – Italien und Türkei

In der letzten Ausgabe der ROCHADE (11/95) habe ich diese offiziell (mit Genehmigung des Präsidenten) ausgeschrieben, da es sich um Reisen in Eigeninitiative handelt. Damit ich richtig planen kann, bitte ich um Einhaltung der unten genannten Termine zur Anmeldung.

1. Italienangebot: 21.5.96: abends Abfahrt - 29.5.96 Rückfahrt

Letzter Anmeldetermin zu dieser Busreise ist der **9.12.95.**

Hier liegen bis dato 30 Anmeldungen vor; die Busbesetzung beträgt max. 46 Personen.

2. Türkeiangebot: Vorplanung 16.09.96 - 30.09.96

Letzter Anmeldetermin zu dieser Flugreise ist der **23.12.95.**

Hier liegen mir bereits 14 Anmeldungen vor. Den genauen Preis und der offizielle Flugtag (evtl. 1 Tag Verschiebung) kann bei mir telefonisch ab 14.12.95 abgefragt werden. Hier verweise ich auf Abschluß einer zusätzlichen Reiserücktrittsversicherung – Preis DM 20,- bis 25,- pro Person.

Genehmigte Lehrgänge des Bad. Schachverbandes e.V. für 1996

Alle vom Badischen Sportbund genehmigten und bezuschuften Lehrgänge finden in der Sportschule „Schöneck“ – Karlsruhe statt.

1. # 64	C-Trainer-Prüfungslehrgang	19. - 23.02.1996
2. # 269	Übungsleiter Grundlehrgang	24. - 28.06.1996
3. # 417	Übungsleiter Aufbaulehrgang	28. - 31.10.1996
4. # 1997	Übungsleiter Prüfungslehrgang	10. - 15.02.1997
5. # 141	Fortbildung C-Trainer	01. - 03.04.1996
6. # 324	Führungsseminar „Vereinsführung!“	06. - 08.09.1996
7. # 460	Führungsseminar „Leistungssport“	22. - 24.11.1996

Interessenten an der ÜL / F-Ausbildung sowie an der Fortbildung für C-Trainer melden sich bitte beim Referenten für Ausbildung, Herrn Manfred Bauer, an.

Bei der Teilnahme an den Führungsseminaren bitte Anmeldung an den Präsidenten des BSV, Herrn Beikert, schicken.

Ich hoffe, daß im nächsten Jahr mehr Teilnehmer aus Südbaden von den angebotenen Seminaren Gebrauch machen.

Siegfried Stolle

Nachfolgend aufgeführte Schachsportler haben die **Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter** bestanden. Dazu herzlichen Glückwunsch!!

1. Oliver Wilms	Landauer Str. 45 SV Wolfbusch	70499 Stuttgart
2. Walter Lechler	J.H.-Priester-Str. 54 SV Crailsheim	74564 Crailsheim
3. Dietrich Fischer	Föhrenbühlstr. 155 VfL Sindelfingen	71067 Sindelfingen
4. Frank Oberndörfer	Marktplatz 6 SC Tettmang	88255 Baienfurt
5. Klaus Schumacher	Hanfgartenstr. 2 SC Leinzell	73579 Schechingen
6. Hans Ziegler	Im Trögle 8 SF Spraitbach	73565 Spraitbach
7. Eberhard Beikert	In den Brückengärten 3 SK Viernheim	68519 Viernheim
8. Jürgen Jakob	Attilastr. 13A Freiburger SF 1887	79205 Breisach
9. Lars Balzer	Gymnasiumstr. 2 SK Durlach	76227 Karlsruhe
10. Reinhold Faißt	Winterseite 6 SC Bühlertal	77883 Ottenhöfen
11. Holger Moritz	Leibnizstr. 5 SF Neurent	76137 Karlsruhe
12. Fortbildung: Manfred Bauer	Aug.-Bebel-Str. 16 SF Durlach	71634 Ludwigsb. Siegfried Stolle

Der Paßstellenleiter

Die Vereine werden gebeten, ihre Mitgliederbestände laut Liste vom 15.07.95 bis zum 31.12.1995 zu überprüfen, und mir bis dahin Ergänzungen und Änderungen zu senden. Ich weise auch darauf hin, daß alle Mitglieder, die bis zum Jahresende nicht abgemeldet werden, ausnahmslos in die Beitragsrechnung 1996 einfließen.

gez. Jürgen Dammann, Paßstellenleiter

Der Schatzmeister

Die Präsidiumsmitglieder und Referenten des badischen Schachverbandes e.V. werden gebeten, ihre Abrechnungen für 1995 bis zum 15.12.95 dem Schatzmeister vorzulegen, damit noch eine Auszahlung für dieses Kalenderjahr erfolgen kann.

gez. Wolfgang Finkbeiner, Schatzmeister

Der Schriftführer

Aus Versehen wurde bis heute nicht das Protokoll vom Verbandstag im Mai veröffentlicht. Dies wird heute nachgeholt. Den genauen Wortlaut der einzelnen Anträge können Sie in der Rochade Nr. 4/95 nachlesen. Außerdem sind die Änderungen bereits in die Loseblattsammlung eingearbeitet. Die Vereine, die ab 1996 weitere Exemplare der Rochade haben möchten, können mir dies bis zum 15.12.95 mitteilen. Ich erinnere noch mal daran, daß der DWZ-Spiegel 94/95 erschienen ist. Er kann bei mir für 10,- DM pro Exemplar, oder 40,- DM für fünf Exemplare bestellt werden. Ich wünsche allen Schachspielern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr 1996.

gez. Jürgen Dammann, Schriftführer

Protokoll Verbandstag am 20.05.95 in Zell am Harmersbach

TOP 1: Begrüßung: Um 10.15 Uhr eröffnet Präsident Eberhard Beikert den Verbandstag und begrüßt besonders die Ehrenpräsidenten des BSV, Herrn Alfred Weber und Herrn Gerhart Seiter.

TOP 2: Totengedenken und Ehrungen Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Plätzen. Eberhard nennt stellvertretend folgende Personen: Hans Soye, Christian Mierswa, Herrn Blattacker, Herrn Jelissen. Die goldene Ehrennadel des Verbandes erhalten: Gerhard Sessler, Siegfried Stolle, Leonhard Hanke

Die silberne Ehrennadel des Verbandes erhalten:

Dieter Auer, Jürgen Scheytt, Bernd Walther

TOP 3: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft Anatoli Karpov wird bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen zum Ehrenmitglied des BSV ernannt.

TOP 4: Grußworte der Gäste entfällt.

TOP 5: Feststellung der Stimmberechtigung und Tagesordnung Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Es sind 61 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 6: Berichte des Präsidiums und der Referenten

Eberhard: internationales Damenturnier in Weil war ein Erfolg. Es wurden 2 GM-Normen erworben. Vom 07.-10. 10.95 findet ein GM-Turnier in Viernheim statt. Bodensee-Cup hat in diesem Jahr Baden gewonnen. Karpov kommt im August nach Baden-Baden.

Christoph: Kommission mit Württemberg hat getagt. Kontakte sind gut. Die badischen Mädchen haben erfolgreich an der Deutschen Mädchenmeisterschaft teilgenommen.

Helge: verzichtet. Bericht liegt schriftlich vor.

Karl-Heinz: Zähringen hat Klassenerhalt geschafft. SF Karlsruhe steigen in 2.BL auf. Es gab vier Fälle von Nichtantreten und acht Einsprüche. Wettkampf gegen Württemberg endete 9,5:2,5 für Baden. Im erstmals ausgetragenen Bodensee-Cup gewann Baden vor Schweiz. Dem SC Dreiländereck gebührt Dank für die gute Organisation des Kongresses. Es war eine angenehme Atmosphäre. Teilgenommen haben 320 Spielerinnen und Spieler. Hajo Vatter wurde Badischer Meister. In diesem Jahr finden noch einige SR Lehrgänge statt.

Jürgen und Lars verzichten, da ihre Berichte schriftlich vorliegen.

Die Berichte der Referenten werden kurzgehalten, da die meisten schriftlich vorliegen. Lediglich ein paar Termine im Damen- und Schulschach werden bekanntgegeben.

TOP 7: Berichte der Kassenprüfer Herr Siefert liest den Kassenprüfungsbericht vor und bescheinigt dem Schatzmeister eine tadellose Kassenführung.

TOP 8: Aussprache über Berichte. Es soll doch bitte eine frühere und bessere Terminplanung gemacht werden. Die TOP sollen künftig um den Bericht des Landesspielausschusses ergänzt werden. Herr Weber beantragt die Entlastung des Präsidiums. Diese wird einstimmig erteilt.

TOP 9: Bestellung eines Wahlausschusses entfällt

TOP 10: Bestätigung nach § 11 der Satzung (erweitertes Präsidium)

Birgit Schneider (Niefern Öschelbronn) ist neue Stellvertreterin für Frau Wasnetyk - einstimmig

Bertram Fuchs (SK Karisdorf) ist neuer Stellvertreter für Herrn Stolle - einstimmig

Lars Balzer (1.Vorsitzender der SJB) - einstimmig

TOP 11: Nachwahlen nach § 15 der Satzung (Turniergericht) entfällt

TOP 12: Neuwahlen nach § 20.4 der Satzung (Kassenprüfer) entfällt

TOP 13: Änderung der Satzung in den §§ 04,05,06,07,08 und 17

Die vorgelegten Anträge werden vom Präsidium zurückgezogen und an die noch zu wählende Satzungskommission verwiesen.

TOP 14: Wahl einer Satzungskommission

gewählt werden: Gerhart Seiter, Bernd Broidohr, Klaus Schwaninger, Christoph Herbrechtsmeier und Friedrich Eckert

TOP 15: Beschlußfassung über die TO nach § 12.5 der Satzung

Nach einer ausführlichen Diskussion darüber, ob über das Antragspaket des LSA gesamt oder einzeln abgestimmt werden soll, einigt man sich auf

einzelne Behandlung. Daraus ergibt sich folgendes Ergebnis: Alle vorgelegten Änderungen zur TO werden ohne Widerspruch angenommen.

TOP 16: Beschlußfassung über Anträge nach § 14h der Satzung (vorliegende Anträge)

Antrag 01 des LSA DO § 05 A 5 Zusatz für a-c - bei einer Gegenstimme angenommen

Antrag 02 des LSA DO § 05 A 9 (neu) - bei drei Gegenstimmen u.zwei Enth. angen.

Antrag 01 des SRA SO § 02.1 - bei einer Enthaltung angenommen

Antrag 02 des SRA SO 02.3 - einstimmig angenommen

Antrag 03 des SRA zur Satzungsänderung § 12 - bei drei Gegenstimmen u. drei Enth. angen.

Im § 12 der Satzung wurden damit im Absatz 2 unter f) und 9) zwei neue Aufgaben aufgenommen.

§ 12 f) Wahl des Schiedsrichterausschuß

§ 12 9) Änderung der Disziplinarordnung

Antrag von Herrn Pollmann: Änderung der EO - bei 1 Gegenstimme u. 1 Enth. angen.

TOP 17: Festlegung des Verbandsbeitrages Der Verbandsbeitrag wird für die Saison 95/96 nicht verändert. Im nächsten Jahr steht wahrscheinlich eine Beitragserhöhung an.

TOP 18: Genehmigung nach § 07.7 der Satzung Der vorgelegte Haushaltsvoranschlag, sowie die vorgelegte Jahresrechnung der badischen Schachjugend werden einstimmig genehmigt.

TOP 19: Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes Nach kurzer Beratung wird der Haushaltsplan einstimmig genehmigt.

TOP 20: Wahl des Veranstaltungsorts für den Verbandstag 1996 SK Leimen erklärt generelle Bereitschaft zur Durchführung des nächsten Verbandstages. Die Vereine sollen sich jedoch noch Gedanken machen.

TOP 21: Bekanntgaben, Informationen, Verschiedenes

Mit dem SK Laudenbach (Bezirk Mannheim) und SK Steißlingen (Bezirk Bodensee) gibt es in der neuen Saison zwei neue Vereine.

In Baden-Baden findet vom 17. - 20. August 1995 ein GM-Turnier mit Weltmeister Anatoli Karpow statt. Sponsoren sind die Bank Hoffmann und die Festival GmbH Baden-Baden.

In Viernheim findet Anfang Oktober 95 ein GM-Turnier statt.

Der Kongreß 1996 findet an Ostern in Eppingen statt.

Turnierleiter für die OL und den VL wird im neuen Spieljahr Roland Burkart.

Vom 22. - 24.09.95 findet in Karlsbad-Auerbach ein Lehrgang für nationale Schiedsrichter statt.

Herr Hanke weist auf den Seniorenendkampf vom 10. - 11.06.95 in Zwißelberg hin.

Herr Schulz (KSF) fragt an, ob während der Blitzphase eines Wettkampfes Fernsehaufnahmen gemacht werden dürfen. Diese Frage kann nicht eindeutig beantwortet werden. Hier ist der DSB gefordert, eine Antwort zu geben.

Der Präsident Eberhard Beikert schließt um 14.57 Uhr die Sitzung.

Protokollf.: Jürgen Dammann Schriftführer des BSV - 20. Mai 1995

Senioren-schach in Baden

Badenweiler Senioren-Open:

FM Dr. G. Braun kam, sah und siegte! H. Kaufmann, Bester aus Baden

FM Dr. Gottfried Braun, Leipzig, der Deutsche Senioren-Einzel- und Schnellschachmeister dieses Jahres, demonstrierte vom 21. bis 28. Oktober beim Seniorenturnier in Badenweiler seine Sonderstellung im deutschen Seniorenschach! Wobei ihm, wie er selbst zu seinem großen Erfolg bemerkte, auch Caissa ein wenig hold war.

Aus den 9 Runden erreichte Dr. Gottfried Braun 8 Punkte und wurde Turniersieger. Nur die beiden Ukrainer, FM Mark Ussatschij, Bad Sooden-Allendorf, und Leonid Minach, Saarbrücken, beide als Zweiter und Dritter mit gleicher Punkt- und Buchholzwertung von 6/49 P., konnten dem Turniersieger je ein Remis abtrotzen.

Sehr zufrieden sein kann auch Helmut Kaufmann, SC Emmendingen, mit dem 4. Platz als bester Badener. Er erreichte ebenfalls 6 Punkte, hatte aber ein halbes Buchholzpünktchen weniger! Dabei landete er noch um einen Platz vor dem Deutschen Seniorenmeister des Jahres 1990, Günter Abendroth, SF Katernberg, 5,5/46 P.

Den 6. und 7. Platz, weiter Erfreuliches aus Badener Sicht, erkämpften Georg Porubszki, SG Waldshut-Tiengen, 5,5/45, und Oskar Nadenau, SF Karlsruhe, 5,5/43,5. Auch Herbert Bräunlin, SC Dreiländereck, unterstrich seine Spielstärke mit dem 11. Platz (5/43), und Dieter Marzluf, SW Zell, wird mit seinem 18. Platz (4,5/41,5) ebenfalls noch zufrieden sein, ließ er doch einige Teilnehmer mit einer DWZ über 1900 hinter sich.

Völlig unzufrieden aber sind Reinhard Litterst, SK Durlach, und Leonhard Hanke, SK Heidelberg 1879, mit ihren vier Punkten. Die Zeitnot spielte ihnen übel mit. Besseres Abschneiden in Zukunft tut not!

Endstand: 1. FM Dr. Gottfried Braun 8 47,0; 2.-3. FM Mark Ussatschij u. Leonid Minach je 6 49,0; 4. Helmut Kaufmann 6 48,5; 5. Günter Abendroth 5,5 46,0; 6. Georg Porubszki 5,5 45,0; 7. Oskar Nadenau 5,5 43,5; 8. Karl Blank, vereinslos 5,5 42,5; 9. Alois Schreyer, SC Steinbach 5 48,0; 10. Dr. Eduard Möckel, DJK Dillingen 5 44,0; 11. Herbert Bräunlin 5 43,5; 12. Alfred Wolf, SF Bliestal 5 38,5; 13. Georg Schuler, SV Balingen 5 38,0 und weitere 19 Teilnehmer.

Organisatorisch ein gut gelungenes Turnier, das auch nächstes Jahr unter noch besseren Bedingungen wieder stattfinden soll. **Leonard Hanke**

Meine Damen und Herren,

Ihr Referent für Seniorenschach wünscht Ihnen zu Ihrem Geburtstag im **Dezember** viel Glück und Gesundheit und daß Sie noch recht oft in Ihrem Klub Freude an unserem schönen Spiel finden mögen:

Fritz Benner, SK Ilvesheim	Willi Benz, SC Eppenheim
Heinrich Dahmer, L. Mannheim	Johann Faltermann, SC Viernheim
Rudi Feuerherm, SC Waldbronn	Siegfried Frey, SC Königfeld
Albert de Grot, SC Gemmingen	Kurt Herzog, SK Lahr
Hugo Jäck, SF Conweiler	Leopold Keller, SK Sandhofen
Franz Kössler, SK Weinheim	Kurt Moldsen, SK Sandhofen
Gerhard Neuheiser, SC Ersingen	Ernst Rees, SK Herbolzheim
Bernhard Schmitz, SC Haslach	Franz Seefellner, SF Steinsfurt
Erich Sterzel, SV Calw	Stefan Tieferbrunn, SF Freiburg
Karl Weber, SF Graben-Neudorf	Ludwig Zoz, SC Odenheim

(Senioren erst ab dem 75. Lebensjahr) **Leonard Hanke**

Zum Jahreswechsel

Liebe Schachfreunde,

wieder geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende!

Sie alle haben dazu beigetragen. Deshalb möchte ich Ihnen, meine Damen und Herren, und ganz besonders unseren Seniorinnen und Senioren, für Ihre große Mithilfe zum Gelingen in diesem Jahr herzlich danken.

Möge das neue Jahr für Sie persönlich und auch für unser Seniorenschach weiterhin unter einem guten Stern stehen!

Dazu für Sie ein frohes, beschauliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Referent für Seniorenschach im Badischen Schachverband

Leonard Hanke

CS-Masters in Horgen

Sekundant vor Weltmeister

Auch das zweite, von der Schweizerischen Kreditanstalt sowohl organisierte als auch finanzierte Großmeisterturnier im zürcherischen Horgen sorgte für schachliche Superlative. Die TurniERGESCHICHTE schrieb für viele eher unerwartet nicht der Vorjahressieger und Weltmeister **Kasparov**, sondern dessen Sekundant **Vladimir Kramnik**, der dem „Chef“ klar die Show stehlen konnte.

Wie schon im Vorjahr kündigten sich die Horgener „Spiele“ in ganzseitigen Vorschauen in den helvetischen Printmedien an, wobei der Niederschlag in den französischsprachigen Medien mangels frankophoner Betreuung merklich zurückging. Dieses (für ein mehrsprachiges Land bedauerliche) Manko vermochte einzig die laufende Berichterstattung via Teletext teilweise zu kompensieren. Verbessert zeigte sich dafür ganz klar die Information vor Ort, dank welcher sich die zahlreich aufmarschierenden Zuschauer über gute Live-Kommentare und diesmal stark verbesserte Partiebildschirmprojektionen freuen durften.

Müder Weltmeister - Kortschnois Kampfgeist

Stellt man Aufwand und Ertrag einander gegenüber, so bietet Horgen '95 ein gespaltenes Bild. Die matte

Vorstellung des Weltmeisters und das Fehlen von Schachkünstlern wie **Shirov** oder **Gelfand** ließen die Qualität der Premiere vom Vorjahr vermissen. Angesichts eines Preisfonds von 133.000 Dollar (30.000.-/20.000.-/15.000.-/12.000.-/11.000.-/10.000.-/9.000.-/8.000.-/7.000.-/6.000.-/5.000.-) hätte man bei einigen Teilnehmern durchaus mehr erwarten dürfen. So aber durfte sich der Weltmeister für seine an Erholungsurlaub grenzende Vorstellung nebst Startgag noch einen fünfstelligen Betrag auszahlen lassen! Ob die Wahl von elf statt zwölf Teilnehmern glücklich war, bleibe dahingestellt. Modus und Auswahl des Teilnehmerfeldes tragen die Handschrift der persönlichen Wünsche des Weltmeisters zu welchem sich auch noch Organisatorenpech gesellte. Solches war der Tod des Vaters von **Artur Jussupov**, der sich verständlicherweise nach Eintreffen der tragischen Meldung nicht mehr zum Schachspielen motivieren konnte.

Welch einen Gegensatz dazu bot der Senior im Feld, **Viktor Kortchnoi**, der alle Partien voll ausspielte und zu recht auch den Preis für die schönste Partie gewann. Positiv überraschen konnte auch der wieder erwachte **Nigel Short**, der hinter dem Duo **Kramnik/Iwantschuk** ein ausge-

zeichnetes Resultat erzielte. Überhaupt sorgten die Schweizer für die positiven Schlagzeilen an diesem Turnier. So erzielte der Schwyzer **Beat Züger** im zweiten Großmeisterturnier zusammen mit dem Deutschen **Christian Gabriel** eine Großmeisternorm und mußte in der Rangliste nur den überlegenen **Zoltan Almasi** und Vorjahressieger Julian Hodgson den Vortritt lassen.

Zweifellos setzte Horgen auch 1996 schachliche Glanzpunkte, die wir in der nachfolgenden PartiaAuswahl vorstellen möchten. Die dritte Ausgabe scheint bereits gesichert, wobei der genaue Termin noch offen ist. Aller Voraussicht nach aber startet das dritte CS-Master in Horgen im Januar 1998. Bis dahin sollte sich auch der „müde“ Weltmeister wieder ausgeruht haben...

Robert Spörri

PCA-Grandprix. Endstand (ohne Gewähr): 1. Kasparow 18,25 (8+6,75+3,5)*. 2/3. Iwantschuk 17,75 (5,75+6,75+5,25), Short (5,75+5,25+6,75). 4. Kramnik 16,25 (5+4,5+6,75). 5. Ehlvest 13,5 (3+5,25+5,25). 6/7. Jussupow 10 (4+2,5+3,5). Gulko (4,5+2,5+3). 8. Timman 9 (2,5+3,5+3). 9/10. Anand 7 (7+0+0). Waganjan (2,5+2+2,5). * = Riga+Nowgorod+Horgen, Punkte plus Rangt-Bonus. - Die PAC veröffentlichte im WM-Streß weder Zwischen- noch Endstände.

Mannschaftskämpfe, 2. Runde

Oberliga Baden:

Dreiländereck - Baiertal-Schatthausen 2:6; Freiburg 1887 - Zähringen 4,5:3,5; Konstanz - SG Kirchheim 3,5:4,5; SF Karlsruhe II - Untergrombach 3,5:4,5; Waldshut-Tiengen - Eppingen II 5:3

1. Baiertal-Schatthausen	4:0 12,0	6. Waldshut-Tiengen	2:2 7,5
2. SG Kirchheim	4:0 10,5	7. Dreiländereck	2:2 7,0
3. Untergrombach	4:0 10,0	8. Konstanz	0:4 6,5
4. Zähringen II	2:2 8,5	9. SF Karlsruhe II	0:4 5,5
5. Freiburg 1887	2:2 7,5	10. Eppingen II	0:4 5,0

Verbandsliga Nord:

Ersingen - Post Karlsruhe 3,5:4,5; Viernheim II - Lasker Mannheim 4,5:3,5; Untergrombach II - SF Karlsruhe III 3:5; Neckargemünd - Heidelberg II 4,5:3,5; Ladenburg - Durlach 7:1

1. Ladenburg	4:0 12,0	6. SF Karlsruhe III	2:2 7,5
2. Neckargemünd	4:0 10,0	7. Ersingen	1:3 7,5
3. Post Karlsruhe	3:1 8,5	8. Durlach	1:3 5,0
4. Viernheim II	3:1 8,5	9. Heidelberg II	0:4 6,5
5. Lasker Mannheim	2:2 8,5	10. Untergrombach II	0:4 6,0

Verbandsliga Süd:

Waldshut-Tiengen II - Vimbuch 2,5:5,5; Zähringen III - Donaueschingen I 3:5; Donaueschingen II - Kehl 2,5:5,5; Zell a.H. - Kuppenheim 3:5; Lahr - Münstertal 5:3

1. Donaueschingen I	4:0 12,0	6. Zell a.H.	2:2 7,5
2. Kuppenheim	4:0 10,5	7. Münstertal	2:2 7,5
3. Vimbuch	2:2 9,0	8. Lahr	2:2 7,5
4. Kehl	2:2 9,0	9. Zähringen III	0:4 6,0
5. Waldshut-Tiengen II	2:2 7,5	10. Donaueschingen	0:4 3,5

Roland Burkart

Damenschach in Baden

Badische Damen-Mannschaftsmeisterschaft 95/96

1. Runde am 8.10.95:

SF Birkenfeld - SF Illingen	2 : 2	Portisch, M. - Wasnetsky, Urs.	0:1
Krum, Beate - Hügel, Cornelia	0:1	Wüst, Mel. - Wagner, Elis.	0:1
Wild, Sonja - Jereb, Sabine	1/2	Hochstadt, Chr. - Varadineq, J.	1/2
Hubel, Katrina - Gräther, Mel.	1/2	Karlsru. SF II - P. Karlsruhe I	1,5:2,5
Varadineq, J. - Wallburg, Nic.	1:0	Kountz, Kath. - Krause, Mon.	- : +
P. Karlsruhe I - P. Karlsruhe II	2,5:1,5	Schulz, Tina - Wiesner, Ellen	1:0
Krause, Monika - Busch, An.	1/2	Kreuter, Barbara - Busch, Ann.	1/2
Wiesner, Ellen - Kulla, Julia	1:0	Schulz, Sus. - Elsland, Silvia	0:1
Lang, Friederike - Wüst, Mel.	0:1	spielfrei: SF Illingen	
Portisch, Monika - Gindner, S.	1:0	Tabellenstand:	

spielfrei: Karlsruher SF II		Postsport Karlsruhe I	4:0 5,0:3,0
2. Runde am 29.10.95:		SF Birkenfeld	3:1 5,5:2,5
P. Karlsru. II - Birkenfeld	0,5:3,5	SF Illingen	1:1 2,0:2,0
Lang, Friederike - Nosal, Karin	0:1	Karlsruher SF II	0:2 1,5:2,5
		Post Karlsruhe II	0:4 2,0:6,0

Ursula Wasnetsky

Margrit Malachowski 3. der DDEM

Beste deutsche Teilnehmerin

Zwei Turniere mit insgesamt 14 Runden hatten die erfolgreichsten Teilnehmerinnen der Deutschen Damen-Einzelmeisterschaft 1995 zu bestreiten. Nach der Wiedervereinigung hatten die Landesverbände aus den neuen

Ländern den derzeitigen Modus mit Vor- und Endrunden durchgesetzt, um einerseits eine Austragung nach dem Schweizer System um jeden Preis zu vermeiden und außerdem mehr Freiplätze für die Kaderspielerinnen des DSB zu schaffen. Damals dominierten an der Spitze hauptsächlich Spielerinnen des ehemaligen Schachverbandes der DDR. Diese Situation hat sich weitgehend geändert, seit auch in den neuen Ländern für Training und Turniere Freizeit und Urlaub geopfert werden müssen. Diejenigen Spielerinnen, für die die neuen Turnierbestimmungen eigentlich gedacht waren, nehmen heute kaum noch an Einzeltournieren teil. Jetzt wird auch unter den Spielerinnen darüber diskutiert, ob es nicht sinnvoll wäre, den alten Modus wieder einzuführen, um Zeit und Geld zu sparen. Unsere Margrit mußte für die DDEM circa drei Wochen ihres Jahresurlaubs opfern und zweimal jeweils mehr als 1000 km reisen. Wen wundert es da noch, daß offizielle Meisterschaften immer weniger beliebt sind. Berufstätige Amateure müssen dafür schon sehr viel Idealismus mitbringen – und viel Mut, gegen Profis und Halbprofis anzutreten.

Zunächst hatten in Simmerath-Erkensruhr 30 Spielerinnen in drei Gruppen je zwei Endrundenteilnehmerinnen ermittelt. Einige Wochen später trugen die sechs Gruppensiegerinnen und Zweitplatzierten dann in Krefeld die Endrunde aus.

Siegerin der Endrunde wurde erwartungsgemäß eine der drei teilnehmenden Großmeisterinnen. Die Ukrainerin Ekaterina Borulya (ELO 2370) holte sich den Titel nach einem Stichtkampf gegen die Russin Tatjana Grabuzova. Die badische Vertreterin vom SC Dreiländereck belegte Platz drei vor Anita Spiepenkötter (NRW), Vera Peicheva-Jürgens (Hamburg) und Anke Koglin (Thüringen).

Damit war Margrit Malachowski die erfolgreichste deutsche Teilnehmerin! Ein großartiger Erfolg, der umso höher zu bewerten ist, als Margrit die einzige Endrundenteilnehmerin ohne Sekundant war. Alle anderen wurden von Großmeistern betreut! Margrit war wahrscheinlich auch die einzige Endrundenteilnehmerin, die einen Beruf in der freien Wirtschaft ausübt und gezwungenermaßen den Schachsport nur als Hobby betreiben kann. Sie hat weder Trainer noch Mäzen, noch ist sie, wie die anderen, mit einem Großmeister verheiratet oder liiert.

Herzlichen Glückwunsch Margrit – das war eine tolle Leistung!

Ursula Wasnietzky

Manöver in Strategie und Taktik

Alle schachsportbegeisterten Soldaten, Zivilbediensteten und Reservisten der Bundeswehr sind eingeladen, sich an den Vorrundenturnieren zur

11. Deutschen Schachmeisterschaft der Bundeswehr 1995/96

zu beteiligen.

Die Standortmeisterschaft für den Wehrbereich 5 ist am **Mittwoch, 13.12.95, 19.00 Uhr** im Offizheim der Eichelbergkaserne in **Bruchsal** und wird als Schnellschachturnier durchgeführt. Anmeldeschluß ist um 18.45 Uhr.

Weitere **Infos** bei Volker Widmann, ☎ 0721/930/8527 (8-16 Uhr).

Die Sieger der Vorrundenturniere treffen sich zur Endausscheidung vom **17. - 22.03.96** im Soldatenfreizeitheim „Heinrich-Köppler-Haus“ in **Hammelburg**. Dort winken als 1. bis 3. Preis eine Reise nach Kreta/Griechenland. Weitere tolle Sachpreise werden garantiert.

V. Widmann

2. Bühlertaler Schnellschachturnier

Zum zweiten Mal fand in Bühlertal ein Schnellschachturnier statt, in diesem Jahr unter dem Namen „Volksbank Cup“. Zu diesem Turnier an Allerheiligen (1.11.95) fanden sich knapp 60 Spieler aus Baden-Württemberg, der Schweiz, Rußland und Polen ein. Nominell der stärkste Spieler war Supergroßmeister Viktor Gavrikov aus der Schweiz, jedoch durfte er die Konkurrenz nicht unterschätzen, war diese doch mit weiteren Bundesligaspielern gespickt.

Das Turnier schien von Beginn an gut für ihn zu laufen, konnte er doch mit 5 Siegen aus 5 Partien in das siebenrundige Turnier starten. Ihm schloß sich Großmeister Arbakov an, der ebenfalls einen makellosen Start hinlegte. Beide räumten ihre bisherigen Gegner ohne Gnade aus dem Weg, so auch ihr schärfster Konkurrent, den Internationalen Meister Henrik Dobosz aus Polen. In der 6. Runde stießen dann die beiden führenden Großmeister, Gavrikov, seines Zeichens Nummer 50 der Weltrangliste, und der weniger populäre Arbakov aufeinander. Umringt von mehr als 20 Kiebitzen begann der Kampf. Gavrikov erspielte sich Vorteile, doch durch geschickte Springermanöver und einer gehörigen Portion Glück zog der Russe den Kopf aus der Schlinge, und die Partie endete schiedlich friedlich mit Remis. Somit lagen sie mit 5,5 Punkten immer noch gemeinsam an der Spitze. In der Abschlusssrunde durfte sich also keiner einen Ausrutscher leisten. Beide stellten hier wiederum ihre Klasse unter Beweis und siegten souverän. Um allerdings den Turniersieger zu ermitteln, mußte die Feinwertung herangezogen werden, und diese fiel zu Gunsten von Arbakov aus, der damit die Siegpriämie von 400 DM einstrich.

Insgesamt wurden über 1000 DM unter den ersten 6 Spielern ausgeschüt-

tet. Über einen geringeren Betrag konnte sich auch noch IM Dobosz freuen. Überraschenderweise belegte Günter Tammert aus Kuppenheim Platz 4 und bestätigte somit seinen Aufwärtstrend aus der letzten Zeit. Danach folgte der Bundesligaspieler Kekelidse aus Karlsruhe. Wie schon bei der ersten Auflage des Turniers schob sich Andreas Weiß aus Heidenheim in die prämierten Ränge. Den Jugendpreis ergatterte Andreas Schenk aus Bühlertal. Aber nicht nur die genannten Akteure erhielten einen Preis, alle Teilnehmer konnten sich über einen Preis freuen. Mit der Siegerehrung fand dieses harmonisch verlaufene Turnier seinen Abschluß.

- | | | | |
|------------------------|------------|------------------------|-----|
| 1. GM Arbakov/Rußland | 6,5 (33,5) | 4. Tammert/Kuppenheim | 5,0 |
| 2. GM Gavrikov/Schweiz | 6,5 (33,0) | 5. Kekelidse/Karlsruhe | 5,0 |
| 3. IM Dobosz/Polen | 5,5 | 6. Weiss/Heidenheim | 5,0 |

Im geschlagenen Feld: u.a. IM Panzalovic, FM Vatter, FM Solomunovic, FM Gerstner

Ratingpreis für: DWZ unter 1950: Gjorseski (Gernsbach) 4,5; DWZ unter 1700: Schell (Sasbach) 4,0

Jugendpreis für: Andreas Schenk (Bühlertal)

Name	Vereinsname	Rd	Pkte	Bh-I	Bh-II	g	u	y
1 Arbakov	Russland	7	6,5	33,5	210,0	6	1	0
2 Gavrikov	Zähringen	7	6,5	33,0	208,0	6	1	0
3 Dobosz,H.	Polen	7	5,5	32,0	204,0	5	1	1
4 Tammert	Kuppenheim	7	5,0	31,5	198,0	5	0	2
5 Kekelidse	KSF	7	5,0	31,5	195,5	5	0	2
6 Weiss,A	Heidenheim	7	5,0	31,5	195,0	5	0	2
7 Fischer,M	Zell a. H.	7	5,0	30,0	197,5	5	0	2
8 Panzalovic	Baiertal	7	5,0	29,0	185,5	5	0	2
9 Vatter,HJ	Zaehringen	7	5,0	28,0	190,0	4	2	1
10 Solomunovic	KSF	7	5,0	27,5	194,5	4	2	1
11 Gerstner	KSF	7	4,5	31,0	199,5	4	1	2
12 Sprinszann	Sasbach	7	4,5	30,5	193,0	4	1	2
13 Kresovic	Kuppenheim	7	4,5	29,5	182,0	4	1	2
14 Duschek,V	KSF	7	4,5	28,5	189,5	4	1	2
15 Eiler,J	Caissa Rastatt	7	4,5	24,5	184,5	4	1	2
16 Gjorseski	Gernsbach	7	4,5	24,0	179,5	4	1	2
17 Geiger,B	Caissa Rastatt	7	4,0	31,0	181,5	4	0	3
18 Mailitis	Sernsbach	7	4,0	30,5	194,5	4	0	3
19 Osmanovic		7	4,0	27,5	198,0	4	0	3
20 Bubenhofner	Sasbach	7	4,0	26,0	183,5	4	0	3
21 Schenk,A	Bühlertal	7	4,0	25,5	179,0	3	2	2
22 Sauer,B	Durmshheim	7	4,0	25,5	178,5	4	0	3
23 Wenzel	Durmshheim	7	4,0	25,5	177,0	4	0	3
24 Bittner,P	Zell a. H.	7	4,0	25,0	173,0	3	2	2
25 Repac	Rastatt Rheinau	7	4,0	24,0	189,0	3	2	2
26 Scheuring,C.	Buehlertal	7	4,0	23,0	172,5	4	0	3
27 Monette	Vimbuch	7	4,0	22,0	170,0	3	2	2
28 Schell,W	Sasbach	7	4,0	19,0	168,0	4	0	3
29 Kaminik	Ukraine	7	3,5	29,0	178,0	2	3	2
30 Scheuring,V	Buehlertal	7	3,5	28,5	180,5	2	3	2
31 Karcher,P	Ottenau	7	3,5	24,5	171,5	3	1	3
32 Reck,B	Weitenung	7	3,5	23,5	172,5	3	1	3
33 Friedmann	Sasbach	7	3,5	21,0	166,5	3	1	3
34 Namyslo	Biberach	7	3,0	27,0	166,0	3	0	4
35 Meier,M	Zell a. H.	7	3,0	26,0	171,5	3	0	4
36 Junker	Zell a. H.	7	3,0	26,0	161,5	3	0	4
37 Kostic	Caissa Rastatt	7	3,0	24,0	164,5	3	0	4
38 Neuwald	Ottenau	7	3,0	23,0	171,0	2	2	3
39 Feist,J	Bühlertal	7	3,0	23,0	161,0	2	2	3
40 Dobosz,H.	Post Karlsruhe	7	3,0	21,5	154,0	3	0	4
41 Thoerner	Freiburg West	7	3,0	21,0	171,5	3	0	4
42 Baraba,M.	Ottenau	7	3,0	21,0	167,0	3	0	4
43 Balaj	Vimbuch	7	3,0	21,0	163,0	2	2	3
44 Bodemer	Weitenung	7	3,0	20,5	154,0	3	0	4
45 Treiber,M	Gernsbach	7	3,0	20,0	148,5	3	0	4
46 Epple	Zell a. H.	7	2,5	25,5	164,5	2	1	4
47 Wormsbecher	Bühlertal	7	2,5	23,0	169,0	2	1	4
48 Kassner	Vimbuch	7	2,5	19,0	144,0	2	1	4
49 Lang, HP	Lichtental	7	2,5	14,0	119,5	2	1	4
50 Morgenthaler	Bühlertal	7	2,0	26,5	168,5	2	0	5
51 Reith	Vimbuch	7	2,0	21,0	140,5	1	2	4
52 Thissen	Lichtental	7	2,0	19,0	131,5	2	0	5
53 Lehmann	Vimbuch	7	2,0	18,0	149,5	1	2	4
54 Matt	Zell a. H.	7	2,0	18,0	125,0	2	0	5
55 Dobosz,J.	Post Karlsruhe	7	2,0	17,5	147,0	2	0	5
56 Ellemann	Freiburg West	7	2,0	16,5	128,0	1	2	4
57 Kohler,C	Bühlertal	7	1,5	21,5	144,5	1	1	5
58 Sitzler	Gernsbach	7	1,5	19,0	128,0	1	1	5
59 Barwa	Durmshheim	7	1,0	17,5	120,0	1	0	6

Alexander Krauth, Bühl

5 Jahre daran gearbeitet! Dennoch: brandneu • topaktuell • hochinteressant.

Ludwig Steinkohl

Schach und Schalom

Das Schach der Juden gestern und heute

224 Seiten, 84 Partien, 78 Diagramme, 3 Abbildungen

Preis: 19,80 DM

Termine in Baden

50 Jahre Schachclub '46 Untergrombach!

Beginnen Sie
gemeinsam mit uns das neue Schachjahr 1996!
Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen

XIII. OPEN UNTERGROMBACH

von
2. bis 6. Januar 1996

in der

Aula der Joß-Fritz-Schule Untergrombach

Attraktive Geld- und Sachpreise sowie zahlreiche Ratingpreise machen die Teilnahme an diesem Turnier für Spieler aller Spielstärken noch interessanter!



3.650,- DM
Garantierter Preisfonds



Preise

1./2./3./4./5. Preis: 1200,-DM / 800,-DM / 600,-DM / 400,-DM / 200,-DM
DWZ zwischen 2000-1850/1849-1700/1699-1550/unter 1550: je 100,-DM
Bestes Ergebnis aus den letzten 3 Runden: 50,-DM / Jugend: Pokale
Doppelgewinne sind ausgeschlossen!

Modus

7 Runden Schweizer System;
40 Züge in 2 Stunden, danach 30 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld

DM 50,- bei Voranmeldung, sonst DM 60,- für Erwachsene
DM 30,- bei Voranmeld., sonst DM 40,- für Jugend, Schüler, Studenten

! Voranmeldung!

Überweisung (Geldeingang bis 30.12.95) auf
Kontonr. 10 111 03; Raiffeisenbank Bruchsal BLZ 663 606 72
Name, Verein, DWZ (bei Sammelmeldung für jeden Spieler) angeben!

Offenes Blitzturnier am Freitag, 05.01.1996 15 Uhr

Anmeldung bis 14.45 Uhr; Rundenturnier mit Vor- und Hauptrunde;
Startgebühr: DM 10,- (volle Ausschüttung der Startgelder)

Zeitplan

am Dienstag 02.01.1996: **Anmeldung bis 16 Uhr**

Di. 02.01.96	Mi. 03.01.96	Do. 04.01.96	Fr. 05.01.96	Sa. 06.01.95
9 Uhr:	9 Uhr:	9 Uhr:	10 Uhr:	10 Uhr:
2. Runde	4. Runde	6. Runde	7. Runde	7. Runde
17 Uhr:	15 Uhr:	15 Uhr:	15 Uhr:	15 Uhr:
1. Runde	3. Runde	5. Runde	Blitzturnier	Siegerehrung

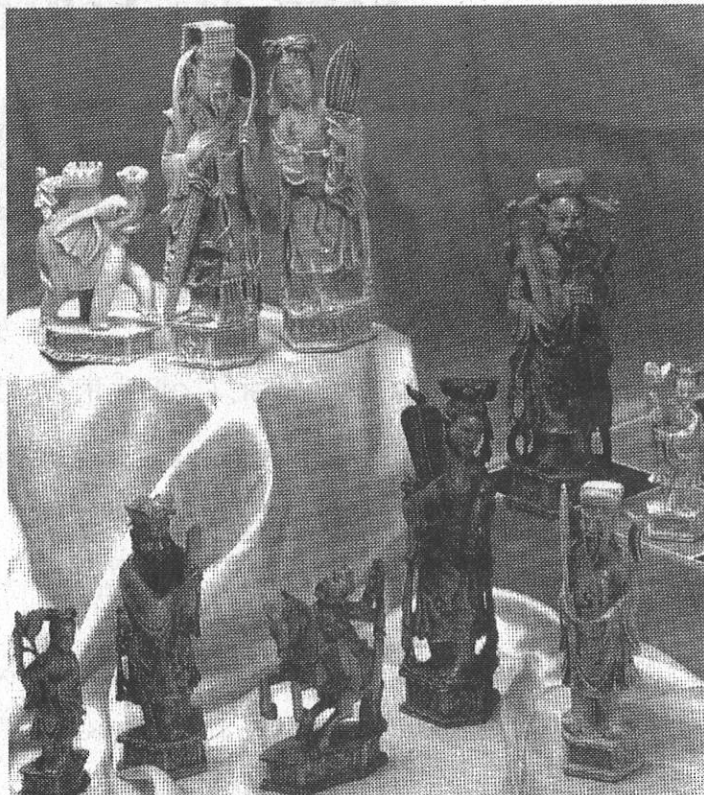


Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen wieder bestens gesorgt!
(Mittagstisch, kalte u. warme Mahlzeiten, Kaffee, Kuchen usw.)



Auskunft

Heiko Schleicher, Ernst-Renz-Str. 54, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/10529 oder 0721/1335470
Harry Schmitt, Bruchsaler Str. 79, 76646 Bruchsal, Tel. 07257/4616 (Anrufbeantworter)



Tang-Dynastie (618-907) - Abb. aus dem Bilderbuch
„Faszination Schach“ - Perlen der Schachkunst / ISBN
3-9804208-0-9 / aufwendig gemachtes Buch mit vielen
sehr schönen bunten Großformatfotos / als Weihnachts-
geschenk sehr zu empfehlen!

DM 78,-

Info: handsigniert von A. Karpow DM 105,-

Dieter Auer

Beethovenstr. 37, D-68766 Hockenheim

Tel.: 06205-6837, Fax 06205-17079



Schach-Bundesliga

Bürgerhaus Zähringen

Lameystr. 2, 79108 Freiburg

Samstag, 2. Dezember 1995,
14.00 Uhr:

SV Tübingen - PSV/BSV Wuppertal
SK Zähringen - Solinger SG

Sonntag, 3. Dezember 1995,
9.00 Uhr:

PSV/BSV Wuppertal - SK Zähringen
Solinger SG - SV Tübingen



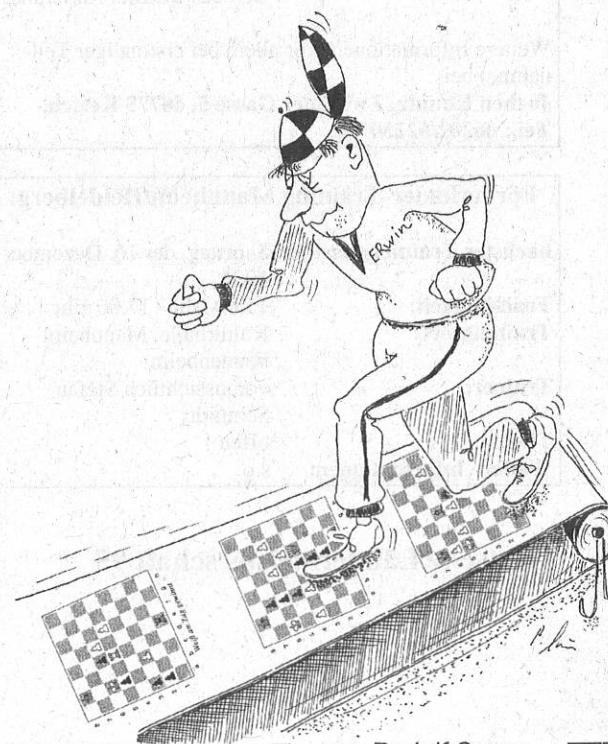
Teilnahme von ca.

10 Großmeistern,

darunter:

- GM Artur Yusupov, Elo 2680
Mehrfacher WM-Kandidat, 10. der Weltrangliste!
- GM Michael Adams, Elo 2660
Sieger des letzten PCA Grand-Prix-Turniers!
- GM Viktor Gavrikov, Elo 2605
In der Bundesliga noch unbesiegt!
- GM Julian Hodgson, Elo 2590
Der Kombinationskünstler aus England!

Schachfreund Erwin



von Rudolf Sauer

Echo der Schachjugend Baden

1.Vorsitzender: Lars Balzer, Gymnasiumstr. 2, 76227 Karlsruhe
☎ /FAX 0721/496773

Spielleiter Jungen (Einzel): Gerald Pfendtner, Schienenstr. 41,
68305 Mannheim ☎0621/754160; FAX 0621/7480389

Schulschachturnierleiter: Reiner Kurt, Stellwaldstr. 6, 78126
Königsfeld ☎07725/3304

Kassenwart: Thomas Bittner ☎0621/583338

Schriftführer: Frank Muzzolini ☎07041/7927

2.Vorsitzender: Gottfried Sahn, Josef-Kraus-Str. 19, 76227 Karlsruhe
☎0721/407701

Spielleiter Jungen (Mannschaft): Ralf Ostermeier, Oosstr. 3, 76199
Karlsruhe ☎0721/890195

Referent für Nachwuchsförderung: Christian Bossert, Am Winkel 8,
76477 Elchesheim-Illingen ☎07245/89233; FAX /3621

Jugendsprecher: Jens Jonitz ☎07251/13171; FAX /82171

Spielleiter Mädchen: Christof Herbrechtsmeier, Grötzinger Str. 25,
76227 Karlsruhe ☎0721/407643; FAX /497846

Pressereferent: Markus Keller, Collinstr. 5, 17/1, 68161 Mannheim ☎/Fax 0621/106761

Redaktionsschluß: 21.12.95

Artikel oder Informationen, die in das Echo der Schachjugend Baden aufgenommen werden sollen, schickt mir bitte zu. Ich baue sie dann ein. Artikel bitte auf Diskette. Annahmeschluß für die Januar-Ausgabe ist der 21.12.95 - MKe

Förderkader-Training Mannheim/Heidelberg:

nächster Trainingstermin: Samstag, der 2. Dezember 1995

Trainingszeit: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Trainingsort: Vereinshaus SK Ladenburg, Lustgartenstraße, Ladenburg

Trainer: FM Christian Kratochwil
Thema: Schlechter Läufer, guter Springer

Teilnehmerkreis: Nach wie vor kann am Förderkader-Training jeder Jugendliche bis 18 Jahre teilnehmen, der besser Schach spielen lernen möchte. Gedacht ist das Kadertraining für Spielerinnen und Spieler aus den Bezirken Mannheim und Heidelberg sowie aus dem nördlichen Teil des Bezirks Karlsruhe.

Weitere Informationen (vor allem bei erstmaliger Teilnahme) bei

Jochen Kountz, Zwittauer Gasse 5, 68775 Ketsch, Tel.: 06202/62250.

Förderkader-Training Mannheim/Heidelberg:

nächster Trainingstermin: Samstag, der 16. Dezember 1995

Trainingszeit: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Trainingsort: Kulturhalle, Mannheim-Feudenheim

Trainer: voraussichtlich Stefan Schmidt

Thema: offen

Weitere Informationen: s.o.

Wenn diese Ausgabe herauskommt sind die Deutschen Ländermeisterschaften schon vorüber. Jeder, der dringend die Ergebnisse erfragen möchte, wende sich doch an einen der Teilnehmer.

Nominiert sind für die Meisterschaft auf Rügen vom 18.-25.11. Felix Schmenger, Dan Florea, Holger Grund, Sven Sulzbach, Fabian Döttling, Andreas Schenk.

Für die Meisterschaft der weiblichen Jugend: Anja Landenberger, Tina Schulz, Stefanie Heinrich, Hila Oved.

Als Betreuer fahren Thomas Bittner und Rolf Schlindwein mit an die Ostsee.

MKe

SJB-Vorstand sucht Mitarbeiter

Neben Jens Jonitz, dem bisherige Jugendsprecher, kandidiert auch Markus Keller, der bisherige Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, nicht mehr. Inzwischen hat sich Ralf Ostermeier für das Amt des Presse und Öffentlichkeitsarbeitsreferenten begeistert. Somit wird das Amt des Spielleiter Jungen (Mannschaft) vakant, für das somit ein Kandidat gesucht wird.

Aus persönlichen und beruflichen Gründen kann auch Gerald Pfendtner, der bisherige Spielleiter Jungen (Einzel), sein Amt nicht fortführen. Auch Christof Herbrechtsmeier, der bisherige Spielleiter Mädchen, will sein Amt zur Verfügung stellen. Somit werden auch diese wichtigen Ämter vakant.

Für alle neu zu wählenden Posten sind alle Spieler und Spielerinnen im Badischen Schachverband aufgerufen sich bei Interesse zu bewerben. Die Jugendversammlung findet am 11.2.96 im Racket-Center, Nußloch/ Bezirk Heidelberg statt, die Einladung findet sich in der Februarausgabe der Baden-Rochade. Weitere Informationen könnt Ihr bei Euren Bezirksjugendleitern erfragen. Aus jedem Bezirk haben mehrere Vertreter Stimmrecht auf der Versammlung.

MKe

Deutsche A-Jugendmeisterschaft 96 in Heidelberg

Der SK Heidelberg-Handschuhsheim hat sich mittlerweile offiziell um die Ausrichtung der Deutschen Einzelmeisterschaft U20 (A-Jugend männlich) beworben. Ein Termin steht zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht fest.

MKe

DSJ-Kader

Deutsche Ländermeisterschaft 95

In die neuen Kader der Deutschen Schachjugend sind folgende Badener aufgenommen worden:

D/C-Kader: Fabian Döttling/ Baiertal
Förderkader: Tina Schulz/ KSF
Beobachtungskader: Jörg Wegerle/ Lampertheim
Christian Palmer/ Waldshut
Andreas Schenk/ Bühlertal
Teresa Bartholomeyzik/ Mosbach
Susanne Schulz/ KSF

Lars Balzer



Nach „Schach und Schächer“ der zweite große Wurf vom Historien-schreiber Helmut Wietek, der die goldenen Schachzeiten in den 20er Jahren in Berlin wiederaufleben läßt, als die alte Reichshauptstadt zum Sammelbecken für Literaten, Musiker, Maler, Kinostars, Theaterleuten und Schachspielern wurde. Alleine 1928 fanden drei große Turniere statt. Schach- und Lesevergnügen auf 224 Seiten mit vielen Bildern aus dem alten Berlin. 65 ausgewählte und kommentierte Partien. Preis: DM 19,80; in Buchhandlungen u. bei RE

Region I, Bezirk 1

Mannheim

RTL Karl Menches, Glücksbürger Weg 67, 68305 Mannheim, ☎ 0621/743302
Bezirksleiter Jürgen Dammann, Postfach 10 02 41, 69442 Weinheim, ☎ 06201/64899
BTL Norman Fellingner, Görngasse 12, 68782 Brühl, ☎ 06202/73035
Jugend Rainer Waibel, Luisenstraße 2, 68723 Schwetzingen, ☎ 06202/25696
Schulschach Wolfgang Siegler, Karlsbader Straße 10, 68642 Bürstadt, ☎ 06206/707341
Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim, ☎ 0621/312906

Verbandsrunde am 15.10.95

Kreisklasse A, 2. Runde

SK Großsachsen II - SK Kosmos MA II 3,5:4,5; ST Remisdemi - SK Laudenbach 2,5:5,5; SK Ladenburg III - SC Brühl 5:3; SK Lindenhof II - SV Schönau II 4,5:3,5; SK Lasker MA II - SC Ketsch II 7:1; SK Großsachsen - SV Hockenheim III 3,5:4,5

Kreisklasse B 1, 2. Runde

SF Käfertal II - SC Waldhof II 4,5:3,5; SC Schwetzingen II - SK Viernheim IV 6:2; SK Ladenburg IV - SC Therapiezentrum 4:4; SK Neckarhausen II - VSC Rot-Weiß MA 2:6

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 1995/96

An der Meisterschaft nehmen bis jetzt folgende Vereine teil: SV Schönau, SV Hockenheim, SC Lampertheim, SK Sandhofen. Es wird in 4er Mannschaften gespielt. Auch Spieler aus 2 Vereinen können eine Mannschaft stellen.

Kreisklasse B 1: Der SK Neckarhausen zieht für diese Saison seine II. Mannschaft zurück. Die bisherigen Mannschaftskämpfe vom SK Neckarhausen II werden nicht gewertet. Die Mannschaften: SK Viernheim IV 12.03.95; SC Waldhof II 17.12.95; SC Schwetzingen III 14.01.96; SK Ladenburg IV 04.02.96 haben an diesen Tagen spielfrei. **Karl Menches**

Mannschaftskämpfe

Landesliga Mannheim, 2. Runde:

SC Lampertheim - SK Kosmos MA 3,5:4,5; SK Chaos MA - SC Schwetzingen 2,5:5,5; SK Weinheim - TTC Heddesheim 4:4; SK Lindenhof SV Hockenheim 5:3; VLK Lampertheim - SKLadenburg II 4:4

01. SC Schwetzingen I	4:0 11,5	6. SK Lindenhof	2:2 7,0
2. SK Ladenburg II	3:1 10,0	7. SK Kosmos MA	2:2 6,5
3. TTC Heddesheim	3:1 9,0	8. SV Hockenheim	1:3 7,0
4. VLK Lampertheim	3:1 8,5	9. SC Lampertheim	0:4 7,0
5. SK Weinheim	2:2 8,0	10. SK Chaos MA	0:4 5,5

Bereichsliga Mannheim, 2. Runde:

SC Schwetzingen II - SK Hemsbach 4,5:3,5; SVS Schönau - SK Viernheim III 4:4; SK Friedrichsfeld - SSC Altlußheim 4,5:3,5; SK Neckarhausen - SK Weinheim II 1,5:6,5; SC Waldhof - SV Ostersheim 5:3

1. TSK Friedrichsfeld	4:0 9,5	6. SC Waldhof	2:2 8,5
-----------------------	---------	---------------	---------

2. SC Schwetzingen II	4:0 9,0	7. SV Ostersheim	2:2 7,5
3. SV Schönau	3:1 9,0	8. SK Viernheim III	1:3 7,0
4. SK Weinheim	2:2 9,5	9. SSC Altlußheim	0:4 6,5
5. SK Hemsbach	2:2 8,5	10. SK Neckarhausen	0:4 1,5

Bezirksklasse Mannheim, 2. Runde:

SC Ketsch - SC Pfingstberg 6,5:1,5; SF Käfertal - SC Lampertheim II 2,5:5,5; SV Hockenheim II - SK Ilvesheim 4:4; TTC Heddesheim II - SK Sandhofen 5,5 2,5; VLK Lampertheim I - SK Chaos MA 3,5:4,5

1. SC Ketsch	4:0 13,5	6. SF Käfertal	2:2 7,5
2. SC Lampertheim II	4:0 12,0	7. SK Ilvesheim	1:3 7
3. SK Chaos MA II	4:0 9,5	8. SK Sandhofen	1:3 6,5
4. TTC Heddesheim I	2:2 8,5	9. VLK Lampertheim II	0:4 4,5
5. SV Hockenheim II	2:2 8,0	10. SC Pfingstberg	0:4 3,0

Kreisklasse A Mannheim, 3. Runde:

SV Hockenheim III - SK Großsachsen II 4,5:3,5; SC Ketsch II - SK Großsachsen 5,5:2,5; SV Schönau II - SK Lasker MA II 3:5; SC Brühl - SK Lindenhof II 5:3; SK Laudenbach - SK Ladenburg III 5:3; SK Kosmos MA II - ST Remisdemi 4:4

1. SK Lasker MA II	6:0 17,5	7. SKLindenhof II	3:3 11,5
2. SK Laudenbach	5:1 14,5	8. SC Ketsch II	3:3 10,5
3. SK Ladenburg II	4:2 13,0	9. SC Brühl	2:4 9,5
4. SK Kosmos MA II	4:2 12,5	10. SKGroßsachsen II	1:5 11,0
5. SV Hockenheim III	4:2 11,5	11. SKGroßsachsen	1:5 10,0
6. ST Remisdemi	3:3 13,0	12. SVS Schönau II	0:6 9,5

Kreisklasse B 1 Mannheim, Vorrunde, 3. Rd.:

VSC Rot-Weiß MA - SF Käfertal II 7:1; SC Therapiezentrum - SK Neckarhausen II 0:4,5; SK Viernheim IV - SK Ladenburg IV 7:1; SC Waldhof II - SC Schwetzingen II 1,5:6,5

1. SC Schwetzingen II	6:0 19,0	5. SC Therapiezentrum	1:5 5,5
2. VSC Rot-Weiß MA	4:0 15,0	6. SK Ladenburg IV	1:5 5,0
3. SK Viernheim IV	4:2 14,0	7. SC Waldhof II	0:6 8,0
4. SF Käfertal II	2:2 5,5		

Kreisklasse B 2 Mannheim, Vorrunde, 2. Rd.:

SK Feudenheim - SV Hockenheim IV 5:3; SV Wallstadt - SC Lampertheim III 5,5:2,5; ST Remisdemi II - SK Reilingen 2:6

1. SK Reilingen	3:1 10,0	4. SK Feudenheim	2:2 8,0
2. SV Wallstadt	3:1 9,5	5. SC Lampertheim III	2:2 7,5
3. ST Remisdemi II	2:0 7,0	6. SV Hockenheim IV	0:4 6,0

Kreisklasse C Mannheim (6er), 2. Runde:

Spielfrei - SK Kosmos MA; SK Lasker MA III - SC Ketsch III 3:3; SK Viernheim V - SV Hockenheim V 4,5:1,5; TTC Heddesheim III - SV Wallstadt II 3,5:2,5; SK Ilvesheim II - SV Schönau III 5:1

1. TTC Heddesheim III	4:0 8,0	6. SV Wallstadt II	1:3 5,5
2. SK Lasker MA III	3:1 7,5	7. SC Ketsch III	1:3 5,5
3. SK Viernheim V	3:1 7,5	8. SV Hockenheim V	0:4 3,0
4. SK Ilvesheim II	2:0 5,0	9. SV Schönau III	0:4 2,5
5. SK Kosmos MA III	2:0 3,5		

Karl Menches

Region II

Heidelberg/Odenwald

RTL Rolf Holzinger, Kaiserstraße 51, 69181 Leimen, ☎ 06224/77713

Mannschaftskämpfe

In Ergänzung zu RE 11/95, S. 5, hier nun die Einzelergebnisse:

Landesliga 1. Runde:

SF Heidelberg - SK Sandhausen 3,5:4,5: Mühlbach - Müller 0:1; Mährlein - Bischoff 0:1; Zehrfeldt - Pritz 1/2; Bendel - Hundsdoerfer 1:0; Dornblüth - Dr.Hoffmann 1:0; Vezina - Schulz 1:0; Gallwitz - Röschlein 0:1; Nowack - Halli 0:1.

SC Eppingen III - SK Handschuhsheim 3:5: Kieninger - Reichstein 0:1kl; G.Staub - Ikonnikov 0:1kl; Funk - Schott 0:1; Gebhard - Pielmeier 1/2; Dekan - Germann 1/2; R.Eyer - Meusel 1:0; K.Eyer - Niehaus 0:1; Zapke - Engel 1:0.

SK Mühlhausen - SG Kirchheim II 5:3: Bender - Allgeier 1/2; T.Link Hitzelberger 0:1; Mandl - Nuding 0:1; A.Link - Lochmeger 1:0; C. Fellhauer - Anger 1:0; Wingender - Haller 1:0; Rühl - Heuer 1/2; Menges - Siegfried 1:0.

SF Tauberbischofsheim/Lauda - SF Bad Mergentheim II 4:4: H. Kaiser Steinmacher 1/2; Schiefer - Eisenbeiser 1/2; Oden - Groß 1:0; Gehrlein - Riegel 1/2; Müllner - Dr. Sinner 1/2; Schweizer - Gebhardt 1/2; Kienzler - Stapor 1/2; E.Kaiser - T.Pfleger 0:1.

SC Mosbach - SF Adelsheim 4,5:3,5: Schnirch - M.Rötteler 1/2; M.Müller - Heß 1/2; Melzer - Wendel 1:0; Mattern - Dr.Armasow 1/2; T.Heinrich Trapp 1:0; Zimmer - S.Rötteler 0:1; Huth - Bangert 1:0; Süß - St. Feil 0:1.

2. Runde:

SK Sandhausen - SF Adelsheim 5:5: B.Jaeschke - M.Rötteler 1/2;

Bischoff - Heß 0:1; Müller - Dr.Armasow 0:1; Pritz Wendel 1:0; Hunds-dörfer - Drews 1/2; Schulz - Trapp 1:0; Dr.Hoffmann - Bangert 1:0; Halli - S.Rötteler 1:0.

SF Bad Mergentheim II - SC Mosbach 3,5:4,5: Steinmacher - Müller 0:1; Eisenbeiser - Schnirch 1/2; Riegel - Melzer 0:1; Groß - Heinrich 1/2; Stapor - Mattern 1:0 Gebhardt - Huth 1/2; Reiser - Zimmer 0:1; Lipstein - Süß 1:0.

SG Kirchheim II - SF Tauberbischofsheim/Lauda 4,5:3,5: Dr.Wüst - H. Kaiser 1/2; Klein - Oden 0:1; Allgeier Brix 0:1; Nuding - Schiefer 1:0; Hitzelberger - Gehrlein 1:0; Lochmeyer - Müllner 1:0; Heuer - Schweizer 0:1; Anger - Kienzler 1:0.

SK Handschuhsheim - SK Mühlhausen 3:5: Ikonnikov - Bender 1:0; Reichstein - T. Link 0:1; Pielmeier - Kristmann 0:1; Schott - Mandl 0:1; Meusel - A.Link 0:1; Germann - C. Bellhauer 1:0; Niehaus - Menges 1/2; Müller - Wingender 1/2.

SF Heidelberg - SC Eppingen III 3:5: Mährlein - Funk 0:1; Zehrfeldt - G.Staub 1/2; Stöckle - Gebhard 0:1; Bendel R.Eyer 1:0; Dornblüth - K.Eyer 1/2; Gallwitz - Zapke 1:0; Hinz - Geiger 0:1; Gierke - Faber 0:1.

1. Mühlhausen	4:0 10,0	6. Kirchheim II	2:2 7,5
2. Sandhausen	4:0 9,5	7. Bad Mergenth. II	1:3 7,5
3. Mosbach	4:0 9,0	TBB-Lauda	1:3 7,5
4. Handschuhsheim	2:2 8,0	9. Adelsheim	0:4 6,5
Eppingen III	2:2 8,0	SF Heidelberg	0:4 6,5

Bereichsklasse 1. Runde:

SV Walldorf - SC Gemmingen 4,5:3,5: Schell - K.-P.Reimold 0:1; Schwarz - Engelhardt 1/2; Barker - Rink 1:0; Hirschenberger - Wild 1/2; Brenner - Seidler 0:1; Freitag - Schneider 1/2; Litterst - Wertheimer 1:0; Zwecker - Miske 1:0.

SK Dielheim - SF Botvinnik Steinsfurt 2,5:5,5: Klemm - W.Wolf 0:1; M. Hartmann - Martin 0:1; Santner - Dischinger 0:1; Scherer - Schlienger 1:0; Günther - Biri 0:1; Schirmer - Müller 1:0; Wiktor - L. Schulzke 0:1; Lochmeyer - Nehrlich 1/2.

SK Sandhausen II - SC Leimen 2,5:5,5: Flory - Lang 1/2; J. Manske - Holzinger 1/2; W.Hüther - Hildenbrand 0:1; Beckmann - Böhm 1:0; Basler - Dr.Neidhardt 0:1; Rennekamp - Hönemann 0:1; Misera - Wunderer 0:1; Bayer - Biskupek 1/2.

SF Bad Mergentheim III - SF Tauberbischofsheim/Lauda II 5,5:2,5:

Hertlein - Graner 0:1; Winogradow - Lindner 1:0; Scharpf - Schultheiß 1/2; Jarowof - Faulhaber 1/2; Büreker - Klar 1/2; Henoch - W.Peichl 1:0; Riegel - T.Peichl 1:0; Burkert - Reichert 1:0.

SK Buchen-Walldürn - SC Paimar 3:5: Boiselle - Preis 0:1kl; Leidecker - Kuhn 1:0; Münch - Martin 1/2; Berres - Dr. Gabel 1/2; Schubert Bieger 1/2; Staskewitz - Rüttling 1/2; St.Dosch - Zipf 0:1; M.Dosch - Zschommler 0:1.

2. Runde:

SC Gemmingen - SC Paimar 5:3: K.-P.Reimold - Preis 0:1; Engelhardt - Kuhn 1:0; Rink - Martin 1:0; Wild - Dr. Gabel 1:0; Seidler - Zipf 0:1; Schneider - Zschommler 1:0; Wertheimer - Hirsch 1/2; Miske - Bähr 1/2.

SF Tauberbischofsheim/Lauda II - SK Buchen-Walldürn 5:3: Graner - A. Dosch 1:0; Lindner - Boiselle 1/2; Schultheiß - Münch 0:1; E.Kaiser - Leidecker 0:1; Deckert - Schreiber 1:0; Faulhaber - Berres 1/2; W.Peichl - Staskewitz 1:0; Reichert - M.Dosch 1:0.

SC Leimen - SF Bad Mergentheim III 4:4: Lang - Winogradow 1:0; Holzinger - Dr.Sinner 1:0; Hildenbrand - Weiß 1:0; Böhm - Hertlein 0:1; Stamm - Schlosser 0:1; Hönemann Scharpf 1/2; Wunderer - Jarowoj 1/2; Biskupek - N.Riegel 0:1.

SF Botvinnik Steinsfurt - SK Sandhausen II 2,5:5,5: W.Wolf - Röschlein 1/2; Martin - Flory 1/2; Dischinger - Sauter 1:0 Schlienger - J.Manske 0:1; Krause - W.Hüther 1/2i Biri - Beckmann 0:1; Schulzke - Zimmermann 0:1; Nehrlich - Basler 0:1.

SV Walldorf - SK Dielheim 5 5:4,5: Schell - M.Hartmann 1/2; Schwarz - Klemm 1:0; Rittgasser - Scherer 0:1; Best - Santner 1:0; Gonzalez-Seco - Günther 1/2; Barker - A.Hartmann 1/2; Hirschenberger - Schirmer 0:1; Litterst - Wiktor 0:1.

1. Leimen	3:1 9,5	Walldorf	2:2 8,0
Bad Mergentheim III	3:1 9,5	Paimar	2:2 8,0
3. Gemmingen	2:2 8,5	8. TBB-Lauda II	2:2 7,5
4. Sandhausen II	2:2 8,0	9. Dielheim	2:2 7,09
Steinsfurt	2:2 8,0	10. Buchen-Walldürn	0:4 6,0

Peter Höpner

Bezirk 2 Heidelberg

Bezirksleiter+Seniorenwart Otto Roscher, Friedhofstr. 27, 69151 Neckargemünd, ☎ 06223/71638
Bezirksturnierleiter Klaus Freck, Schillerstr. 31, 69168 Wiesloch, ☎ 06222/81729

Jugendleiter Rolf Holzinger, Kaiserstraße 51, 69181 Leimen, ☎ 06224/77713

Schulschach Dietrich Laber, Steinsfurter Str. 73, 74889 Sinsheim-Steinsfurt, ☎ 07261/5564

Schriftführer Peter Höpner, Heidelbergstraße 3, 69126 Heidelberg, ☎ 06221/36507

Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Gerald Schendel, Wieslocher Straße 1, 69234 Dielheim, ☎ 06222/75923, Fax: /74038

Mannschaftskämpfe

Bezirksklasse 2. Runde:

SF Heidelberg II - SF Baiertal-Schatthausen III 4:4; SC Eppingen IV SF Baiertal-Schatthausen II 4:4; SK Rohrbach-Boxberg - SF Botvinnik Steinsfurt II 8:0; SK Handschuhsheim II - PSG Neckargemünd 4:4; SF Rot - SG Kirchheim III 4:4. **Nachtrag 1. Runde:** SF Rot - SF Heidelberg II 2,5:5,5.

1. Rohrbach-Boxberg	4:0 14,0	6. Kirchheim III	1:3 7,5
2. Baiertal II	3:1 10,0	7. Rot	1:3 6,5
3. SF Heidelberg II	3:1 9,5	8. Baiertal III	1:3 6,0
4. Eppingen IV	3:1 9,5	PSG Neckargemünd	1:3 6,0
5. Handschuhsheim II	3:1 8,5	10. Steinsfurt II	0:4 3,0

Kreisklasse A 2. Runde:

BSK Heidelberg - SV Walldorf II 3,5:4,5; SG Kirchheim IV - SK Sandhausen III 2,5:5,5; SC Leimen II - SK Malsch 6,5:1,5; SC Eberbach - SC Leimen III 4:4; SC Angelbachtal - SK Dielheim II 3,5:4,5.

1. Leimen II	4:0 12,5	6. Eberbach	2:2 8,0
2. Walldorf II	4:0 9,5	7. Malsch	2:2 7,5
3. Dielheim II	3:1 8,5	8. Leimen III	1:3 6,0
4. Sandhausen III	2:2 8,5	9. Angelbachtal	0:4 6,5
BSK Heidelberg	2:2 8,5	10. Kirchheim IV	0:4 4,5

Kreisklasse B Nord 2. Runde:

BSK Heidelberg II - SF Heidelberg III 4:4; SK Sandhausen IV - SF Heiligkreuzsteinach 4:4; SC Neckargemünd II - SK Handschuhsheim III 3:5; SF Baiertal-Schatthausen IV - SC Leimen IV 2,5:5,5; SC Eppelheim - SK Dielheim III 4:4; **Korrektur 1. Runde:** SC Eppelheim - BSK Heidelberg II 5,5:1,5.

1. Handschuhsheim III	4:0 10,5	6. Leimen IV	2:2 7,0
2. Eppelheim	3:1 9,5	7. Heiligkreuzsteinach	1:3 7,0
3. SF Heidelberg III	3:1 9,0	8. Sandhausen IV	1:3 6,5
4. SC Neckargemünd II	2:2 9,5	9. Dielheim III	1:3 6,0
5. Baiertal IV	2:2 8,5	10. BSK Heidelberg II	1:3 5,5

Kreisklasse B Süd 2. Runde:

SC Gemmingen II - SF Rot II 6:2; SK Wiesloch - SC Angelbachtal II 5:3; SK Mühlhausen II - SK Malsch II 4,5:3,5; SF Siegelbach - TV Bammmental 3:5; SC Eppingen V - SF Botvinnik Steinsfurt III 3:5.

1. Gemmingen II	4:0 11,5	Mühlhausen II	2:2 6,5
2. Wiesloch	4:0 10,5	7. Steinsfurt III	2:2 6,0
3. Bammmental	4:0 11,0	8. Angelbachtal II	0:4 6,5
4. Siegelbach	2:2 10,0	9. Malsch II	0:4 6,0
5. Rot II	2:2 6,5	10. Eppingen V	0:4 5,5

Kreisklasse C 2. Runde:

SK Wiesloch II - SK Rohrbach-Boxb. II 2,5:3,5; SF Baiertal-Schatthausen V - SK Sandhausen V 3,5+x:0; SC Gemmingen III - St Rot III verlegt.

1. Rohrbach-Boxbg. II	4:0 8,0	4. Wiesloch II	1:3 5,5
2. Baiertal V	3:1 6,5	5. Sandhausen V	1:3 3,0
3. Gemmingen III	1:1 3,0	6. Rot III	0:2 1,5

Wichtige Änderungen:

Die Rundschriften mit den Mannschaftsergebnissen werden in dieser Saison vom Schachfreund **Harald Biskupek (SC Leimen)** zusammengestellt und versandt. SF Biskupek übernimmt diese Aufgabe vom Bezirksleiter Otto Roscher, der bisher für die Rundschriften zuständig war.

Die Ergebnismeldungen aller Klassen ab Landesliga abwärts erfolgen ab der 3. Runde nicht mehr bei Gerald Schendel, sondern bei **Rolf Holzinger, ☎/Fax 06224/77713**. SF Holzinger wird dann dem Bezirkspresswart Gerald Schendel jeweils am Spielabend die Ergebnisse übermitteln.

Peter Höpner

Bezirks-Mannschaftspokal 95/96

1. Runde (16.10.-20.10.95):

1. SF Heiligkreuzsteinach - SC Leimen 2:6; 2. Sk Malsch - SC Neckargemünd 1:7; 3. SV Walldorf - SK Handschuhsheim 3,5:4,5; 4. SF Siegelbach - SK Sandhausen 0,5:7,5; 5. SK Dielheim - SF Heidelberg 2,5:5,5; 6. SC Eppelheim - SF Rot 5:3; 7. SC Angelbachtal - SC Gemmingen 4,5:3,5; 8. SF Steinsfurt - SF Baiertal-Schatthausen 0:4,5kl

2. Runde (13.11. - 17.11.95):

1. SC Angelbachtal - SC Eppelheim verlegt; 2. SF Heidelberg - SC Neckargemünd 3:5; 3. SK Handschuhsheim - SK Sandhausen 4:4; 4. SC Leimen - SF Baiertal-Schatthausen 1,5:6,5

Da Handschuhsheim und Sandhausen in derselben Klasse spielen, erreichte der SK Handschuhsheim durch bessere Berliner Wertung die nächste Runde.

Das **Halbfinale** wurde wie folgt ausgelost: SK Handschuhsheim - SC Neckargemünd und Sieger Angelbachtal/Eppelheim - SF Baiertal-Schatthausen. Diese beiden Spiele finden in der Woche vom 4.12. bis zum 8.12.95 statt, das **Finale** in der Woche vom 15.1. bis zum 19.1.96 statt.

In der für das Finale vorgesehenen Woche wird dieses Mal auch ein Spiel um den 3. Platz ausgetragen. Der Sieger ist dann, abhängig von den Teilnehmerzahlen der Pokal-MM in den übrigen Bezirken, evtl. ebenfalls noch für die „Badische“ spielberechtigt (die beiden Finalisten sind in jedem Fall

für die Badische Pokal-MM qualifiziert, da diese seit 1995 mit 32 Mannschaften ausgetragen wird).

Peter Höpner

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Gruppe A, 1. Runde:

SK Sandhausen/SK Rohrbach-Boxberg - SK Heidelberg 1879/SK Handschuhsheim 0,5:3,5: Fath - Dr. Ladstetter 0:1, E. Baumann - Hanke 0:1; Schneider - Dr. Faller 1/2; Hambrecht - Roscher 0:1.

SF Heidelberg - SG Kirchheim 2,5:1,5: Wunsch - Klein 1/2, Dressler - Hitzelberger 1:0kl; Schultz - Anger 0:1; Hesse - Pöschke 1:0.

SC Eppelheim spielfrei.

Gruppe B, 1. Runde:

SC Leimen - SF Rot 1:3: Reidel - Stegmüller 0:1; Neuert - Kaltenbach 1/2; Schäfer - Schlett 1/2; Petz - L. Schulz 0:1.

SC Gemmingen - SC Eppingen 0:4: Pimpl - Funk 0:1; Eckstein - Anritter 0:1; Schneider - W. Bartsch 0:1; W. Böttcher Eckl 0:1. Peter Höpner

Region III

Karlsruhe/Pforzheim

RTL Gerhard Müller, Neuwiesenrebenstraße 33, 76275 Ettlingen, ☎ 07243/17355

Mannschaftskämpfe

Landesliga, 1.10.95

Pforzheim	- Forst	4,5:3,5	Dr. Hagen	- Niedermaier	0
D. Müller	- M. Roth	1/2	Dr. Rückleben	- Kress	1
U. Leibbrand	- A. Niederbühl	1:0	Neidhardt	- Apelt, W.	1
M. Scharping	- M. Fohler	0:1	Schneider	- Kisker, W.	0,5
H.P. Remmler	- W. Wendler	1/2	Rupp	- Bock, S.	0,5
O. Linder	- J. Staudt	0:1	Calw II	- Pforzheim I	3:5
J. Söhle	- V. Thome	1:0	Fronczek, D.	- Müller	0
M. Remmler	- St. Hoffmann	1:0	Theissen	- Leibbrand	0,5
M. Rogge	- W. Gutzen	1/2	Günzler	- Scharping	0,5
Wiesental	- Eggenstein/L.	4:4	Luz	- Remmier HP	0
R. Fischgräbe	- Fuchs	1:0	Dr. Mallmann	- Linder	0,5
O. Prestel	- E. Schmitt	1/2	Schwalb	- Söhle	0,5
A. Gänßmantel	- Bürger	0:1	Alberts	- Remmier, M.	0
V. Widmann	- Scholl	0:1	Eisele	- Rogge	1
H. Amann	- U. Schmitt	1:0	Söllingen	- Wiesental	2,5:5,5
H. Riegel	- Hanna	1:0	Köster	- Fischgräbe	0,5
K. Glock	- v.d. Vogt	0:1	Ewald	- Gänßmantel	0
K. Schnarrberger	- Haase	1/2	Hinte	- Prestel	0,5
Bretten	- Söllingen	4,5:3,5	Gaßner M.	- Widmann	1
Dr. Rätz	- P. Köster	1/2	Fischb. G.	- Schmitt	0
Becker	- M. Gaßner	1/2	Gaßner, R.	- Amann	0,5
Mößner	- P. Ewald	1:0	Giacomelli	- Glock	0
H. Niedermaier	- F. Hinte	1/2	Geißler	- Schnarrbger	0
Kress	- G. Fischbach	0:1	Forst I	- KSF IV	3,5:4,5
Apelt	- Gaßner	1/2	Roth, M.	- Tepper, D.	- 0
Kisker	- T. Geißler	1/2	Niederbühl, A.	- Viellieber, R.	- 1
Boch	- B. Giacomelli	1:0	Fohler, M.	- Schuster, U.	- 0
KSF IV	- Waldbronn	3:5	Wendler, W.	- Landenbg., A.	- 1
D. Tepper	- P. Bitsch	1:0	Staudt, J.	- Kaiser, R.	- 1
A. Landenberger	- Th. Kapfer	0:1	Thome	- Ehrler, R.	- 0
R. Kaiser	- F. Raupp	0:1	Hoffmann, St.	- Nadenau, O.	- 0
J. Wrtal	- M. Kleifges	1/2	Gutzen, W.	- Marpolis, I.	- 0,5
O. Nadenau	- H. Hagen	1/2	1. Calw I		4:0 10,5
F. Wagner	- W. Hagenbrock	0:1	2. Waldbronn		4:0 10,0
Ch. Nadj	- W. Neidhardt	1:0	3. Pforzheim		4:0 9,5
S. Schulz	- Ch. Schneider	0:1	4. Wiesental		3:1 9,5
Calw II	- Calw I	3,5:4,5	5. KSF IV		2:2 7,5
Düllmann	- H. Fronczek	0*	6. Bretten		2:2 7,5
Renke	- R. Fronczek	0*	7. Eggenstein/Leo.		1:3 6,0
Katz	- G. Blaich	1/2	8. Forst		0:4 7,0
Leverenz	- S. Gasanov	0*	9. Calw II		0:4 6,5
Theissen	- B. Fraonczek	1/2	10. Söllingen		0:4 6,0
Alberts	- H. Weisenburger	1/2			
Hadzic	- T. Döhler	1/2			
Eisele	- E. Bender	1/2			

Landesliga, 5.11.95

Calw I	- Eggenstein	6:2	Stute	- Kinzig, H.	0
Fronczek H.	- Fuchs	1	Braun	- Klarmann	0,5
Blaich	- Coga	+	Bogner, N.	- Renninger	0
Gasanov, Sah.	- Bürger	0,5	Krause, R.	- Kinzig, L.	1
Fronczek B.	- Schmitt U	1	Heinz	- Poernic	0
Weisenburger	- Scholl J.	1	Katz, H.	- Kozel, F.	0
Döhler	- Haak, J.	1	Supper, G.	- Grauss, T.	1
Bender	- v. d. Vogt	0,5	Haller	- Wacker, R.	0
Achmedora, K.	- Eberle S.	0	SK Durlach II	- Eutingen	5:3
Waldbronn	- Bretten I	5:3	Selzer, Alb.	- Richterson, W.	-
Kapfer Th.	- Dr. Rätz	0,5	Piasecki, Dhr.	- Gharieb, A.	1
Dr. Raupp	- Becker	1	Ostermeier, R.	- Ungerer, M.	1
Dr. Kleifges	- Mößner	0,5	Litterst, R.	- Bröker, A.	0,5
			Fluck, D.	- Dr. Rothfuß	0,5
			Joachim, Th.	- Zivko, K.	0

Walter, R.	- Leibrock, F.	1	Bruchsal	- Birkenfeld	4:4
Grabe, E.	- Borojevic, N	1	Daminger, F.	- Salewski, G.	+
Jöhlingen	- Mühlacker	5:3	Nosal, S.	- Schneider, M.	0,5
Schuster, G.	- Morlock	1	Bieringer, M.	- Braun, R.	0
Dehm, J.	- Kaminski	0,5	Lauer, R.	- Wagner, G.	0
Stehle	- Schmälzle	0,5	Nosal, K.	- Kurten, J.	1
Wermuth	- Riewe	0	Munz, F.	- Claussen, S.	0,5
Buth	- Trick	0,5	Leininger, F.	- Wagner, B.	1
Dehm, Jo.	- Kniestedt	0,5	Taubitz, M.	- Waibel, St.	0
Tepel	- Muzzulini	1			
Meizinger	- Strobel	1	1. Jöhlingen		4:0 11,0
Kraichtal	- Berghausen	3:5	2. Berghausen		4:0 9,5
Gromer	- Zeier	0	3. Durlach II		3:1 9,0
Stüb	- Kugelstatter	0,5	4. Bruchsal		3:1 8,5
Wiedemann	- Endres	0,5	5. Conweiler		2:2 9,0
Bauer	- Saile	0,5	6. Kraichtal		2:2 8,0
Glaser	- Ripp	1	7. Birkenfeld		2:2 8,0
Rübenacker	- Lutz, J.	0,5	8. Mühlacker		0:4 6,5
Lutz, L.	- Dr. Deutsch	0	9. Eutingen		0:4 6,0
Richter	- Bott	0	10. Neuhausen		0:4 4,5

Gerhard Müller, RTL KA/PF

Schachclub Mühlacker 1923 e.V.:

Bereichsklasse, 2. Runde:

Jöhlingen - Mühlacker 5:3: G. Schuster - J. Morlock 1:0; Jü. Dehm - R. Kaminski 1/2; M. Stehle - H. Schmälzle 1/2; R. Wermuth - E. Riewe 0:1; L. Buth - A. Trick 1/2; Jo. Dehm - J. Kniestedt 1/2; J. Tepel - F. Muzzulini 1:0; M. Meizinger - H. Strobel 1:0

Nach dem 2. Spieltag der Schachverbandsrunde 1995/96 muß die 1. Mannschaft des Schachclubs Mühlacker ihre Aspiration nach unten korrigieren. Es wird wieder ein schwieriges Jahr der Abstiegs-kämpfe.

In der **Bereichsklasse** mußte Mühlacker I in Jöhlingen antreten. Vom Papier her war die Gastgebermannschaft ein Favorit. Daß das aber nicht viel zu bedeuten hat, bewiesen die Mannen um Spielführer Robert Kaminski in der letzten Saison, als sie eindrucksvoll gegen Jöhlingen gewannen. Diesmal gab es aber eine böse Überraschung und große Enttäuschung. Nach drei Stunden Spielzeit sah die Welt aus Sicht der Senderstädter noch ganz in Ordnung aus. Keiner der Spieler konnte entscheidende Vorteile erspielen. Erst nach über dreieinhalb Stunden ging Jöhlingen an Brett sieben 1:0 in Führung. Frank Muzzulini konnte seine gut aufgebaute Stellung nicht in Punkte verwandeln. Er hat sich von seinem erfahrenen Gegner überspielen lassen. Genau eine Minute später stand es bereits 2:0 für den Gastgeber. Jürgen Morlock am Spitzenbrett vergaß, wie man ein elementares Endspiel mit farbig verschiedenen Läufern verteidigt, er verschenkte einen sicher geglaubten halben Punkt.

Anschließend remisierten Andreas Trick, Brett fünf, und Robert Kaminski, Brett zwei, was nur Jöhlingen entgegenkam. Sie führten bereits 3:1. Besonders der letzte konnte ein bißchen mehr herausholen. Leider hat seine Zeitnot die Hoffnung durchkreuzt. Der nächste Dämpfer folgte wenig später, als an Brett acht Hans Strobel aufgeben mußte. Eine schmerzhaft Niederlage, zumal Hans Strobel über weite Strecken die Oberhand behielt. Die Nerven waren sein Hauptgegner und schließlich sein Bezwingen. Schade, es hätte ein „Anschlußtreffer“ sein können. So war bereits alles entschieden, da auch Harald Schmälzle sich an Brett drei mit einer Punkteteilung zufrieden geben mußte. Das Match hat die Jöhlingen-Mannschaft gewonnen: Wie hoch aber? Der Zwischenstand 4,5:1,5.

Noch eine ganze Stunde kämpfte Jürgen Kniestedt an Brett 6, bevor er seine Hand dem Gegner zum Remis reichte. Der Spieler der Stunde beim Schachclub Mühlacker ist zweifelsohne der Neuzugang Edwin Riewe. In seinem dritten Einsatz, Pokalspiel eingeschlossen, an Brett 4 gewann Riewe wiederum seine Partie und besorgte das 3:5. Sein Wille, jede Partie auf Gewinn zu spielen, zeichnete auch diesmal die Begegnung. Seine Partie dauerte insgesamt 6,5 Stunden und endete, als andere Mitspieler bereits die Heimreise einleiteten. Sein Beispiel soll einigen Spielern der 1. Mannschaft Anlaß zum Nachdenken geben und hoffentlich beflügeln. Das nächste Spiel in der Bereichsklasse ist gegen Abstiegs-kandidat Neuhausen bereits jetzt von großer Bedeutung.

Die Senderstädter spielten in Topaufstellung mit Jürgen Morlock, Robert Kaminski, Harald Schmälzle, Edwin Riewe, Andreas Trick, Jürgen Kniestedt, Franz Muzzulini und Hans Strobel.

Robert Kaminski

Schachvereinigung Bruchsal:

Wiederholungszwänge beim Schach?!

Bereichsklasse KA/PF:

Bruchsal I - Birkenfeld I 4:4: F. Daminger - Salewski G. +:-; S. Nosal - M. Schneider 1/2; M. Bieringer - R. Braun 0:1; R. Lauer - G. Wagner 0:1; K. Nosal - J. Kürten 1:0; F. Munz - S. Claussen 1/2; F. Leininger - B. Wagner 1:0; M. Taubitz - S. Waibel 0:1

Eine ganze Menge déjà vu-Erlebnisse hatte der Berichterstatter beim Kampf der beiden Landesligaabsteiger, spulte sich doch der Kampf nach dem gleichen Muster wie im letzten Jahr ab: Verspätung des 2. Birkenfelder Autos (nicht ganz so kraß wie im Vorjahr, als sie es gerade noch in allerletzter Minute schafften) und Wegwerfen des sicheren Sieges von

Bruchsal durch einen einzigen Zug. Michael Taubitz war diesmal der Tragödie, der sich blenden ließ. R. Lauer saß seinem Gegner schon einmal bei einem Schachkongreß gegenüber. Damals stellte er ganz früh und dumm einen Bauern ein. Schauen Sie sich bitte die Überschrift an und sie erahnen den Partieverlauf. Matthias Bieringer litt ebenfalls unter einem Wiederholungszwang, allerdings sind es seine Gegner, die (s. ER 11/95) ihre Notationspflicht vernachlässigen.

Welche Sanktionen sind da in einem Mannschaftskampf möglich? Ist das näher geregelt? Experten bitte melden! Stevan Nosal war dem DWZ-Riesen Michael Schneider ebenbürtig. Friedbert Munz landete aus der Eröffnung heraus in einem ausgeglichenen Schwerfigurenendspiel. Karin Nosal (die 2-malige badische Meisterin spielt übrigens für Birkenfeld als Gastspielerin in der Damenmannschaft) und Frank Leininger gewannen überlegen. Wollen wir hoffen, daß die beiden am 26.11. bei dem Kampf gegen Eutingen unter Wiederholungszwang stehen.

Lauer

Bezirk 4 Karlsruhe

Bezirksleiter Siegfried Stolle, Bruchsal-Str. 43, 76694 Forst, ☎ 07251/86237
Stellvertreter BL Ralf Ostermeier, Oosstraße 3, 76199 Karlsruhe, ☎ 0721/890195
Bezirksturnierleiter und Bezirkspresswart
 Bernd Breidohr, Kolberger Straße 21c, 76139 Karlsruhe, Fax u. ☎ 0721/681952
Kassenwart Wolfgang Finkbeiner, Franz-Algaier-Str. 10, 76287 Rheinstetten, ☎ 07242/4307
Schriftführer Othmar Raub, Bahnhofstraße 56, 76297 Stutensee, ☎ 07244/91873
Wertungsreferent Holger Moritz, Leibnizstraße 5, 76137 Karlsruhe, ☎ 0721/788336
Jugendwart Jürgen Bell, Schoferstraße 1, 76707 Hambrücken, ☎ 07255/5442 od. 07243/78528
Schulschachwart Edgar Kreuter, Ina-Seidel-Straße 25, 76149 Karlsruhe, ☎ 0721/709048
Seniorenwart Bernd Giacomelli, Im Eichheck 8, 76327 Pfinztal, ☎ 07240/7544

2. Spieltag der Verbandsrunde am 04.11.95:

Favoriten weiter auf dem Vormarsch?

Oberliga:

Dreiländereck - Baiertal 2:6, KSF II - Untergrombach 3,5:4,5, Freiburg - Zähringen II 4,5:3,5, Konstanz-SG Kirchheim 3,5:4,5, Waldshut-Eppingen II 5:3

Verbandsliga Nordbaden:

Ersingen-Post SV 3,5:4,5, Viernheim II - Lasker Mannheim 4,5:3,5, Neckargmünd-Heidelberg II 4,5:3,5, Untergrombach II-KSF III 3:5, Ladenburg SK Durlach 7:1

Landesliga KA/PF:

Calw-Eggenstein 6:2, Calw II-Pforzheim 3:5, Söllingen-Wiesental 2,5:5,5, Waldbronn-Bretten 5:3, Forst-KSF IV 3,5:4,5

Bereichsklasse KA/PF:

Kraichtal-Berghausen 3:5, Neuhausen-Conweiler 2,5:5,5, Bruchsal-Birkenfeld 4:4, SK Durlach II-Eutingen 5:3, Jöhlingen-Mühlacker 5:3

Bezirksklasse:

Post II - Sulzfeld 3,5:4,5, Slavija-Neureut 4,5:3,5, KSF V - Karlsbad 4:4, Turbospringer-Wiesental II 5,5:2,5, SF Durlach-Graben 3:5

Kreisklasse A:

Ettlingen-Waldbronn II 5:3, Untergrombach III-Bretten II 4,5:3,5, Forst II-Eggenstein II 4:4, Rheinstetten-Zeuthen 5:3

Kreisklasse B1:

Malsch-Rheinstetten 5:3, Jöhlingen II-Croatia 4,5:3,5, KSF VI-Turbospringer II 5:3, Waldbronn III-Neureut II 3,5:4,5, Eggenstein III-Slavija II 3:5

Kreisklasse B2:

Wiesental III-Dettenheim 2,5:5,5, Zeuthen II-Hambrücken 5:3, Neureut III-Bruchsal II 2,5:5,5, Sulzfeld II-Söllingen II 4,5:3,5, Blankenloch-Karlsdorf 3:5

Kreisklasse C1:

Post III-Rheinstetten III 7:1, KSF VIII-Blankenloch II 1,5:6,5, Zeuthen III-Untergrombach V 3,5:4,5, Karlsbad II-Berghausen III 3:5, Post IV-Weingarten 1:7

Kreisklasse C2:

Bretten III-Oberhausen 5,5:2,5, Karlsdorf II-Beiertheim 1,5:6,5, Untergrombach IV-Odenheim 5:3, Forst III-KSF VII 4:4, Kraichtal III-Kraichtal II 2,5:5,5

Kreisklasse D1:

Beiertheim II-Post V 5:1, SK Durlach III-SF Durlach III 6:0, Ettlingen II-Jöhlingen III 2:4, Weingarten II-Malsch II 3,5:x:0

Kreisklasse D2:

Odenheim II-Jöhlingen IV, 4,5:1,5, Zeuthen IV-Hambrücken II, 3:3, Sulzfeld III-Dettenheim II 2,5:3,5, Graben II-Oberhausen II 3,5:2,5

Ralf Ostermeier

Volker Widmann gewinnt 4. Wiesentaler Globus-Cup

Schon traditionell ist nach dem Bezirksschachtag der Globus-Cup in Wiesental der 2. Saisonhöhepunkt im Schachbezirk Karlsruhe.

Mit 54 Teilnehmern getrennt in 2 DWZ-Klassen war es wiederum recht gut besucht. Das Konzept der Turnierleiter **Widmann** und **Prestel** ging wie-

der einmal voll auf. Dies belegt die recht niedrige Remisquote. Von 135 gespielten Partien wurde nur in 15 Partien die Punkte geteilt. Nach 5 Runden gespielt jeweils am Freitagabend ergab sich folgender Endstand:

A-Gruppe (Verein Punkte BH DWZ)

1. V. Widmann Wiesental	4,5 16,5 1983	9. M. Michenfelder Zeuthen	3,0 12,5
2. W. Wendler Forst	4,0 15,5 2001	10. H. Kolb Zeuthen	3,0 11,0
3. U. Adomeit Graben	4,0 15,0 1879	11. A. Gänßmantel Wiesent	2,5 14,0
4. H. Kohl U'bach	3,5 15,0 2054	12. R. Fischgräbe Wiesent	2,5 12,5
5. D. Weiß ESV Lu	3,5 9,5 1973	13. J. Staudt Forst	2,5 12,0
6. K. Csapkovics Handschuh	3,0 15,5 2003	14. S. Nosal Bruchsal	2,5 12,0
7. O. Prestel Wiesental	3,0 15,0 2026	15. K. Schnorrberger Wiesent	2,5 10,5
8. R. Lauer Bruchsal	3,0 13,5 1923	16. R. Zeier Bergh.	2,5 9,5

B-Gruppe

1. J. Lutz Berghausen	4,5 15,0	5. O. Hafiler Bruchsal	3,5 16,0
2. E. Zieger Forst	4,0 13,5	6. F. Rothardt Wiesental	3,5 12,0
3. K. Becker Bruchsal	4,0 12,5	7. W. Kopp Sondernheim	3,5 8,0
4. R. Heiler Wiesental	4,0 11,0	8. J. Bell Hambrücken	3,0 18,5

30 TN

(ham)

Bezirk 5 Pforzheim

Bezirksleiter Jürgen Scheytt, Robert-Koch-Str. 1, 75428 Illingen ☎ 07042-24126
Stv. Bezirksleiter Albert Alberts, Forststr. 2, 75394 Oberreichenbach, ☎ 07051-50334
TL Verbandsrunde Hans-Joachim Bott, Im Speitel 41, 76229 Karlsruhe, ☎ 0721-946309-0, Fax -1
SL Bezirksturniere Rüdiger Braun, Wallbergallee 77, 75179 Pforzheim, ☎ 07231-41028
Kassierer Helmut Rueff, Drosselweg 26, 75382 Althengstett, ☎ 07051-4395
Schriftführer Birgit Schneider, Am Schießrain 15, 75223 Niefern-Öschelbronn, ☎ 07233/2043
Schulschach Adolf Heger, Höhenstraße 32, 75228 Ispringen, ☎ 07231/86635
Wertungsreferent Josef Eberhardt, Bahnhofstraße 96, 75305 Neuenbürg, ☎ 07231/82224
Vorsitzender SJ Jens Kürten, Schwarzwaldstr. 21, 75217 Birkenfeld, ☎ 07231-48417

Mannschaftskämpfe

Bezirksklasse, 2. Runde:

Illingen - Keltern 6:2; Pforzheim III - Wildbad 2,5:5,5; Birkenfeld II - Pforzheim II 1:7; Niefern-Ö. - Ersingen II 5,5:2,5; Osijek Pforzheim - Ispringen 3:5

1. Pforzheim II	4:0 12,0	6. Birkenfeld II	2:2 5,5
2. Illingen	4:0 11,0	7. Keltern	1:3 6,0
3. Ispringen	4:0 9,5	8. Osijek Pforzheim	0:4 6,0
4. Wildbad	3:1 9,5	9. Ersingen II	0:4 6,0
5. Niefern-Ö.	2:2 9,0	10. Pforzheim III	0:4 5,5

Kreisklasse A, 3. Runde:

Oberreichenbach - Ersingen III 3,5:4,5; Keltern III - Calw III 3,5:4,5; Pforzheim IV - Conweiler II 3:5; Illingen II - Keltern II 3:5; Mühlacker II - Simmersfeld 3:5

1. Simmersfeld	6:0 16,0	7. Pforzheim IV	2:4 11,5
2. Calw III	6:0 16,0	8. Keltern III	1:5 10,5
3. Conweiler II	6:0 14,5	9. Niefern-Ö. II	0:4 5,0
4. Ersingen III	4:0 9,0	10. Oberreichenbach	0:6 10,0
5. Keltern II	3:3 11,0	11. Illingen II	0:6 8,5
6. Mühlacker II	2:2 8,0		

Kreisklasse B, 2. Runde:

Wildbad II - Conweiler III 7,5:0,5; Mühlacker III - Calw IV 5:3; Ersingen IV - Huchenfeld 2,5:5,5; Pforzheim V - Birkenfeld III 4,5:3,5; Ottenbronn - Ispringen II 5:3

1. Huchenfeld	4:0 12,5	6. Calw IV	2:2 8,0
2. Ottenbronn	4:0 10,0	7. Mühlacker III	2:2 6,0
3. Pforzheim V	4:0 9,0	8. Ispringen II	0:4 6,5
4. Wildbad II	2:2 10,5	9. Ersingen IV	0:4 4,5
5. Birkenfeld III	2:2 9,5	10. Conweiler III	0:4 3,5

Kreisklasse C, Staffel 1, 3. Runde:

Oberreichenbach I - Neuhausen III 4,5:1,5; Ottenbronn II - Bad Liebenzell 3,5:2,5; Calw V - Illingen IV 4:2

1. Ottenbronn II	6:0 13,0	5. Simmersfeld IV	2:2 5,5
2. Oberreichenbach I	4:2 12,0	6. Neuhausen III	0:4 3,0
3. Bad Liebenzell	4:2 12,0	7. Illingen IV	0:6 2,5
4. Calw V	2:2 6,0		

Kreisklasse C, Staffel 2, 3. Runde:

Neuenbürg - Conweiler IV 5:1; Simmersfeld II - Illingen V 5,5:0,5; Keltern IV - Bad Liebenzell II 0,5:5,5; Birkenfeld IV - Ersingen V 3:3

1. Simmersfeld II	6:0 16,5	5. Conweiler IV	2:4 7,0
2. Birkenfeld IV	5:1 13,0	6. Ersingen V	2:4 6,0
3. Neuenbürg	5:1 12,0	7. Keltern IV	1:5 4,5
4. Bad Liebenzell II	3:3 9,5	8. Illingen V	0:6 3,5

Kreisklasse C, Staffel 3, 3. Runde:

Ersingen VI - Pforzheim VI 0:6; Birkenfeld V - Illingen III 1:5; Niefern-Ö. III - Simmersfeld III 3,5:2,5; Neuhausen II - Eutingen II 1:5

1. Eutingen II	6:0 17,0	5. Neuhausen II	2:4 8,5
2. Pforzheim VI	5:1 12,5	6. Niefern-Ö. III	2:4 4,5
3. Illingen III	5:1 12,0	7. Ersingen VI	0:6 4,0
4. Simmersfeld III	4:2 12,5	8. Birkenfeld V	0:6 1,0